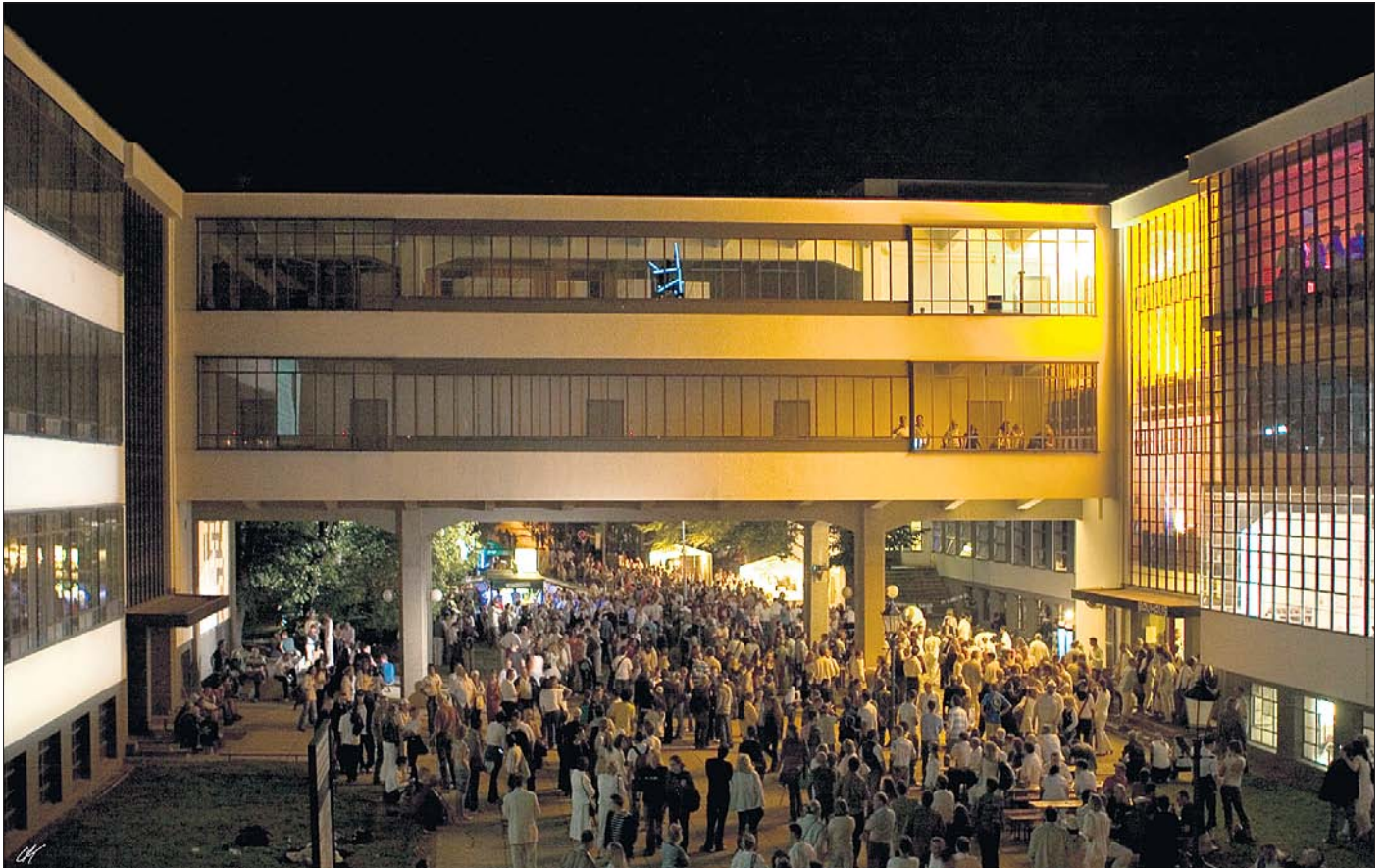


10. Farbfest am 1. September 2007

Dessau-Roßlau erstrahlt in Gelb



Gelb ist die Farbe der Sonne. Sie vermittelt Licht, Heiterkeit und Freude. Was kann man sich für ein Jubiläumfest mehr wünschen? Das nunmehr 10. Farbfest der Stiftung Bauhaus Dessau, der Stadt Dessau-Roßlau und des Anhaltischen Theaters am 1. September steht ganz im Zeichen der Farbe Gelb, nach 1999 bereits zum zweiten Mal.

Im Jahr 1996 wurde das Bauhaus in die Weltkulturerbeliste aufgenommen. Der beste Zeitpunkt, um an die Tradition der Bauhausfeste anzuknüpfen, die zum Richtfest des Hauses im Jahr 1926 in Dessau ihren Anfang nahmen und 1933 nach der Selbstauflösung des Bauhauses unter dem Druck der Nationalsozialisten ein Ende fanden. Die Farbe Weiß wählte man vor zehn Jahren bewusst aus, war sie es doch, die dem ersten Fest 1926 das Motto gab. Nach einer Pause im Jahr 1998 war es dann 1999 besagtes Gelb, gefolgt von den Farben Blau, Rot, Silber, Grün, Orange, Violett und im vergangenen Jahr wieder Weiß.

Im und um das Bauhaus - hier ein Foto vom vergangenen Jahr - erwarten den Besucher Bühnenprojekte, Projektionen, Filme, Installationen und natürlich auch viel Musik.
Foto: U. Knebler

Konzentrierte man sich bislang nur auf das eigentliche Farbfest, begann man im vergangenen Jahr, eine Festwoche dem voranzusetzen. Eine gelungene Idee, wie man meint, denn auch in diesem Jahr wollen die Veranstalter so auf das Fest einstimmen. So heißt es z. B. „Gold-Gelber Mond - Vollmondnacht im Schloss und Park Georgium“ am 28. August. Das Schwabehaus lädt am 29. August zur Gelben Filmnacht und am 30. August findet auf dem Marktplatz wieder eine Färbaktion statt. Die beste Gelegenheit, mitgebrachte Kleidungsstücke für das Fest gelb färben zu lassen. Auch das Umweltbundesamt öffnet seine Türen und präsentiert am 30. August den Beatles-Zeichentrickklassiker „Yellow submarine“. Einen Tag später laden die Akteure dort zur Finissage „Hommage an die Mitte der Welt - die Mitte ist Gelb“ ein. „Dessau is(s)t Gelb“ heißt es am 31. August, wenn der Citynet-Verband zur Gelben Tafel auf dem Marktplatz bittet. Dort und

entlang der Zerbster Straße wird allerlei Kulinarisches geboten. Das Rathauscenter präsentiert sich zum Abschluss der Festwoche am 31. August mit einer Gelben Modenacht, die erst um 1 Uhr enden wird.

Es ist mittlerweile zur schönen Tradition geworden, das jährliche Farbfest mit der Open-Air-Veranstaltung des Anhaltischen Theaters zu beginnen, auf der die Künstlerinnen und Künstler Ausschnitte aus dem Repertoire der alten und neuen Spielzeit darbieten werden. Im Anschluss daran folgt der Umzug zum Bauhaus mit Livemusik, Filmprojekten und künstlerischen Installationen.

Im und um das Bauhaus, das zum Fest in gelbes Licht getaucht sein wird, heißt es dann „gelb-gewürfelt“. „Mit dem Motiv des Würfels wird die konstruktivistische kubische Form des Bauhausgebäudes aufgegriffen. Es reflektiert -

durchaus auch ironisch - die Utopien, die die architektonische und gestalterische Moderne mit dem Würfel verband.“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung Bauhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau. Von Ballett über Theater bis zu Filmvorführungen - die Angebotspalette ist auch in diesem Jahr vielseitig. Und was wäre das Bauhausfest ohne Musik? Auch da ist wieder für jeden etwas dabei - von Jazz über Salsa bis zur Clubmusik für die jüngeren Besucher. Ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt der Neuen Bauhauskapelle sein. Sie wird Musiktitel zum Besten geben, nachempfunden der Zeit zwischen 1924 und 1929, als die erste Bauhauskapelle existent war.

Es lohnt sich also vorbeizuschauen und sich in die Schar der sechs- bis achtausend Besucher, die das Farbfest mittlerweile zählt, einzureihen.

Cornelia Müller

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Urlaubs- und Ferienzeit klingt aus - Veranstaltungsreigen bietet Abwechslung



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nun ist es schon wieder so weit: die Urlaubszeit neigt sich ihrem Ende zu und die letzte Ferienwoche bricht an. Ich hoffe, dass Sie - soweit Sie verreist waren - alle wieder erholt und munter zurück sind, sich also frisch gestärkt den Herausforderungen des Alltags stellen können.

Ich selber habe den Urlaub u. a. genutzt, um einen ersten guten Eindruck von unserer Partnerstadt Ludwigshafen zu gewinnen, so dass ich mich schon jetzt auf die im Juni 2008 bevorstehenden Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft freue. Vielleicht nimmt auch der eine oder andere von Ihnen ja die Gelegenheit wahr, um bei den Festlichkeiten vorbeizuschauen.

Für mich ist im Urlaub ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: In Colmar habe ich mir den berühmten Isenheimer Altar des mittelalterlichen Malers Matthias Grünewald angeschaut, und ich habe es nicht versäumt, mit Kaisersberg den Geburtsort von Albert Schweitzer zu besuchen. Ich hoffe, dass auch Sie schöne und interessante Eindrücke mit nach Hause genommen haben, von denen Sie noch lange zehren können.

Etwas ganz Besonderes hat eine Gruppe von Dessauern und Roßblauern um den Zahnarzt Frank-Reiner Eckert unternommen. Sie bestiegen im Juli den Kilimandscharo in Tansania und erklimmen mit dem Uhuru-Peak den höchsten Punkt Afrikas. Als Erinnerung an diesen unvergesslichen Moment dient ein Gipfelfoto, auf dem die Gipfelstürmer die Stadtfahne von Dessau-Roßlau präsentieren. Wir können darin ein Zeichen dafür sehen, dass unsere beiden Städte auf vielen Ebenen zusammen wachsen und dieser Prozess natürlich auch von der Bürgerschaft getragen werden muss.

Wie überall geht auch im Rathaus trotz Sommerpause die Arbeit weiter. Nach dem Roßblauer ist nun auch der Dessauer Haushalt für 2007 vom Landesverwaltungsamt genehmigt worden, allerdings mit der sehr harten Auflage einer großen Haushaltssperre, die inzwischen auch verfügt wurde. Das erschwert einerseits die Arbeit im Rathaus enorm, doch dient es andererseits dem Ziel der Haushaltskonsolidierung und vollständigen Rückkehr der Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Mittlerweile befinden wir uns mitten in der Haushaltsplanung für 2008 und unser Ziel ist es, diesen noch in diesem Jahr auf den Weg zu bringen.

Ein ähnlich „unpopuläres“ Thema ist die Erhöhung der Stromtarife zum 1. September, denn wie alle Preiserhöhungen, die ja folglich Einschnitte beim Verbraucher bedeuten, stoßen sie auf wenig Gegenliebe.

Ohne hier in aller Ausführlichkeit die Gründe für die Preiserhöhung erläutern zu können, möchte ich doch um mehr Verständnis bei Ihnen werben. Seit dem vergangenen Jahr sind die Großhandelspreise an den Strombörsen gestiegen. Seit 2004 haben sich die Preise für Energieimporte sogar mehr als verdoppelt. Ohne diese Teuerungen direkt an die Kunden weiter zu geben, können auch die Stadtwerke diese Marktentwicklung nicht ignorieren. Hinzu kommen gestiegene Nutzungsentgelte bei den Stromnetzbetreibern und die Erhöhung der Mehrwertsteuer zu Beginn des Jahres um drei Prozentpunkte auf 19 Prozent. Dennoch meine ich, dass die Preiserhöhung weitgehend moderat ausfällt und individuell Einsparpotentiale bestehen. Zum Beispiel durch Erteilung einer Einzugsermächtigung, die den Verwaltungsaufwand bei den Stadtwerken geringer hält.

Liebe Leserinnen und Leser, am kommenden Wochenende erhalten wir beim traditionellen Open Air des Anhaltischen Theaters wieder einen Vorgeschmack auf die neue Spielzeit. Dem Theater wünsche ich viele und begeisterte Zuschauer in diesem so wichtigen Jahr, gilt es doch einerseits, die Finanzierung für die nächsten Jahre zu sichern und andererseits, einen würdigen Nachfolger für unseren langjährigen Generalintendanten zu finden. Anfang September werden wir beginnen, uns mit den 50 eingegangenen Bewerbungen auseinanderzusetzen.

Auf das Theater-Open-Air folgt traditionell das Farbfest, in dessen Zentrum diesmal die Farbe Gelb steht. Wie Sie sich vielleicht noch erinnern, werden Bürgermeister Gröger und ich zum Gelben Fest unsere nicht verlorene MDR-Stadtwette „einlösen“ und gelbes Eis verkaufen. Unterstützen Sie uns dabei, denn der Erlös kommt der sanierungsbedürftigen Turnhalle der Regenbogenschule am Friederikenplatz zugute. Sollten Sie an dem Wochenende verhindert sein, müssen Sie nicht „gelb vor Neid“ werden... Sie können dem Spendenaufruf des Ehrenbürgers Dieter Hallervorden natürlich trotzdem folgen. Das Spendenkonto ist bei der Volksbank Dessau eingerichtet, BLZ: 800 935 74, Kontonummer: 204 04 10 38.

Eine Woche danach lädt uns dann die Wirtschaft zum Tag der offenen Unternehmen nach Roßlau ein. Sie alle sind herzlich willkommen, am 8. September ab 10 Uhr die Roßlauer Schiffswerft und die im Industriehafen angesiedelten Unternehmen zu besuchen und sich so ein Bild vom „wirtschaftlichen Herzen“ der Schifferstadt Roßlau zu machen.

Tags darauf steht der Tag des offenen Denkmals ganz im Zeichen sakraler Bauten. Auch hier bietet sich ein interessantes Programm quer durch das gesamte Stadtgebiet und bei den Führungen wird manch Unverhofftes und Neues zu entdecken sein.

Ganz herzlich möchte ich von dieser Stelle Herrn Richard Dammann gratulieren, der am 25. August den Sachsenberg-Preis 2007 erhält. Dieser wird alljährlich an verdienstvolle Ingenieure, Erfinder, Werkmeister, Schiffsführer und Inhaber erfolgreicher Unter-

nehmen verliehen. Herr Dammann ist seit 1994 Geschäftsführer der Roßlauer Schiffswerft.

Überall in unserer Stadt dürfen wir stolz auf aktive Mitbürger sein, die sich sowohl im Berufsleben wie auch in ihrer Freizeit über die Maßen engagieren und dem Gemeinwohl dienen. Ich habe mir deshalb vorgenommen, auch für die gesamte Stadt eine Ehrennadel für ehrenamtliches Engagement anzulegen. Dabei bin ich natürlich auf Ihre Unterstützung angewiesen, wenn es um Vorschläge für zu ehrende Persönlichkeiten geht. Denn wie sagte schon Cicero sinngemäß: Dank ist eine unserer vornehmsten Pflichten. Seit vielen Jahren schon gibt es die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt und ich bedaure, dass es noch so wenige Träger dieser Auszeichnung in unserer Stadt gibt. Ich glaube, Sie stimmen mir zu, dass wir in unserer Stadt immer noch zu oft das Licht unter den Scheffel stellen.

Liebe Leserinnen und Leser, seit Donnerstag, 23. August, wehen wieder die Schifferfahnen über dem Festgelände am Luchplatz und alle Dessauer und Roßlauer sind eingeladen, das Heimat- und Schifferfest zu feiern, das am Sonntag mit dem großen Festumzug und dem traditionellen Abschlusskonzert von Blasmusikorchester und Männerchor im großen Festzelt endet. Ich grüße Sie herzlich und - wie sagt man bei uns so schön: Man sieht sich!

Ihr

K. Koschig



Die Teilnehmer einer Dessau-Roßlauer Exkursion auf den Kilimandscharo enthüllen auf der Spitze die neue Stadtfahne. Foto: privat

Handball Champions Cup

DRHV gelingt Überraschungscoup



Begeisterte 1.113 Zuschauer erlebten am 19. August in der Anhalt-Arena das Champions-Cup-Finale zwischen dem SC Magdeburg und dem spanischen Erstligisten BM Granollers, das die Magdeburger hauchdünn mit 28:27 gewannen. Zuvor hatten sie sich in Zwickau gegen US Creteil (36:30), GOG Gudme (35:27) und Zaglebie Lubin (39:27) durchgesetzt. Emotionaler Höhepunkt des Finaltages in Dessau war das „Kleine Finale“, das Spiel um Platz 3. Völlig überraschend trat hier der Dessau-Roßlauer HV gegen den dänischen Meister GOG Gudme an. Zuvor hatte der Lokalmatador den schwedischen Vizemeister (43:41) und den tschechischen Meister (30:25) besiegt. Für Platz 3reichte die Kraft nicht mehr ganz (28:36), dennoch zeigte sich das Publikum von der schnellen Spielweise insbesondere in der 2. Halbzeit mehr als begeistert. Alles in allem war dies eine tolle Einstimmung auf den bevorstehenden Bundesliga-Saisonbeginn. Foto: Hertel

9. INTERNATIONALER CITY-LAUF

23. SEPTEMBER 2007
Start & Ziel am Fürst Leopold Carré

Zuwachs ist wunderbar. Vor allem beim Geld.

Geld fürs Leben mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Sparkasse Dessau

Familienzuwachs lässt sich vielleicht nicht immer genau planen - ihr Vermögenszuwachs hingegen schon. Denn die Sparkasse Dessau bietet Ihnen individuelle Altersvorsorge-Lösungen, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-dessau.de.

Warner Haimerl, Leiter des VermögensManagement und seine Teammitglieder

50 Millionen Kunden in Deutschland können nicht irren.

„gut“

In einer unabhängigen Analyse der Kundenzufriedenheit erhebt die Sparkasse Dessau von 3.000 Privatkunden die Gesamtnote 3,1

Moderne Finanzdienstleistungen für alle und überall.
Statt schneller Gewinne verlässliche Geschäftsbeziehungen mit drei Vierteln der Unternehmer.
Seit 200 Jahren an der Seite der Menschen und der Wirtschaft.

Wir danken allen unseren Kunden für ihr Vertrauen in unsere Leistung!

Sparkasse Dessau



Am 2. August 2007 feierten Kurt und Ilse Anton ihren 60. Hochzeitstag. Natürlich konnten sie an diesem besonderen Tag auch viele Gäste empfangen. Im Namen der Stadt Dessau-Roßlau und des Landes Sachsen-Anhalt gratulierte die Finanzdezernentin Sabrina Nußbeck den Jubilaren.
Foto: Sebastian



Auch Christel und Fritz Richter konnten auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Am 16. August begingen sie ihren großen Tag und empfangen auch Oberbürgermeister Klemens Koschig, der ihnen die Präsente des Landes und der Stadt überreichte.
Foto: Hertel

Wieder Sammlungen für Hilfstransport

Der Verein „Hilfe für Rogatschow“ e.V. Dessau hat in diesem Jahr bereits einen Hilfstransport in die weißrussische Stadt Rogatschow geschickt und konnte somit wieder vielen Menschen aus dieser Stadt und Umgebung mit Sachspenden helfen.

Nun soll für einen weiteren Hilfstransport gesammelt werden. Ab dem **3. September** werden immer montags von 15 bis 17 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Kinderklinik des Städtischen Klinikums Dessau Sachspenden entgegen genommen. Benötigt werden: Bettwäsche, Handtücher, gut erhaltene Kleidung (besonders für Kinder), Schuhe sowie Spielzeug.

8. Anhaltischer Obsttag in Dessau-Siedlung

Wir laden Sie wieder ein, sich zu treffen und zu informieren, dies und jenes zu probieren und etwas mitzunehmen von einheimischen Früchten und ihren Produkten.

Der Anhaltische Obsttag der Auferstehungs-gemeinde in Dessau-Siedlung ist zu einer festen Tradition geworden. Am **16. September von 14.00 – 18.00 Uhr** erhalten Sie im Fischereiweg u.a. Informationen zu Obstsorten, zum Baumschnitt und zu Bioprodukten aus der Region. Es gibt Kaffee und Kuchen, frisch gepressten Most. Um **14.30 Uhr** wird eine Sied-



lungsführung angeboten, um 15.30 Uhr werden Lichtbilder der Elbeaue gezeigt und um 16.15 Uhr wird Rainer Böhm vom Anhaltischen Theater eine Lesung durchführen. Den Abschluss um 18.00 Uhr bildet ein Volleyballspiel. Das vollständige Programm finden Sie unter: www.umweltseite.dessau-rosslau.de. Der Aktionstag wird gemeinsam mit zahlreichen Partnern organisiert, u.a. dem Förderverein Biosphärenreservat Mittlere Elbe, dem Therapiezentrum Bethanien, dem Eine Welt Laden, der Bürgerinitiative Pro Elbe, Unicef Dessau, dem Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau und der Auferstehungs-gemeinde.

Information zum Schuljahresbeginn 2007/2008 der Bbs I

Wir möchten allen Bewerbern, die ihre Ausbildung an den **Berufsbildenden Schulen I** Dessau-Roßlau im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ im Schuljahr 2007/2008 beginnen, bekannt geben, dass die

Einschulung für alle Auszubildenden des 1. Ausbildungsjahres im Teilzeitbereich (mit betrieblichem Ausbildungsvertrag)

am Donnerstag, **30. August 2007**, um 7.30 Uhr im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30

und

aller Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahres im Vollzeitbereich (Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule, Fachgymnasium)

am Donnerstag, **30. August 2007**, 10.00 Uhr im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30

stattfindet.

Alle Mitarbeiter der **Bbs I** Dessau-Roßlau wünschen den Auszubildenden und Schülern einen guten Start in das neue Ausbildungs- bzw. Schuljahr.

Information zum Schuljahresbeginn 2007/2008 der Bbs II

Wir möchten allen Bewerbern, die ihre Ausbildung in den **Berufsbildenden Schulen II** Dessau-Roßlau im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ im Schuljahr 2007/08 beginnen, bekannt geben, dass die

Einschulung für alle Auszubildenden des 1. Ausbildungsjahres im Teilzeitbereich (mit betrieblichem Ausbildungsvertrag)

am Donnerstag, **30. August 2007**, um 8.00 Uhr im Technikmuseum „Hugo Junkers“, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

und

alle Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahres im Vollzeitbereich (Berufsfachschule, Berufsgrundbildungsjahr, Fachoberschule)

am Donnerstag, **30. August 2007**, um 10.00 Uhr im Technikmuseum „Hugo Junkers“, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

stattfindet.

Alle Mitarbeiter der **Bbs II** Dessau-Roßlau wünschen den Auszubildenden und Schülern einen guten Start in das neue Ausbildungs- bzw. Schuljahr.

Ferienordnung im Schuljahr 2007/2008

(Rd.Erl. des MK vom 10. September 2003)

Unterrichtsbeginn: 30.08.2007 (Donnerstag)

Tag der Einschulung: 01.09.2007 (Sonnabend)

Ferien:	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	15.10.2007 (Montag)	20.10.2007 (Sonnabend)
Weihnachtsferien	21.12.2007 (Freitag)	04.01.2008 (Freitag)
Winterferien	02.02.2008 (Sonnabend)	09.02.2008 (Sonnabend)
Osterferien	17.03.2008 (Montag)	20.03.2008 (Donnerstag)
Pfingstferien	13.05.2008 (Dienstag)	23.05.2008 (Freitag)
Sommerferien	10.07.2008 (Donnerstag)	22.08.2008 (Freitag)

Bewegliche Ferientage: 3

Zeugnisausgaben:

Halbjahreszeugnis	01.02.2008 (Freitag)
Jahres-/Versetzungszeugnis	09.07.2008 (Mittwoch)

Die Zeugnisausgabe in der Berufsschule erfolgt in der laufenden Woche vor den genannten Terminen am jeweiligen Berufsschultag der Fachklasse.

Service-Informationen

Arztbereitschaft und Apotheken-Notdienst in Dessau-Roßlau:

Bereitschaftszeiten für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte an Wochenenden, Feiertagen und nach Feierabend sowie Apotheken-Notdienste zu erfragen bei der Leitstelle der Berufsfeuerwehr unter der kostenlosen

Notfallnummer 112 oder unter der Tel.-Nr. 0340 / 8505040.

Havariendienst in Dessau-Roßlau

Im Falle einer häuslichen Havarie (Gas, Strom, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Schlüsseldienst) erreichen Sie unter der

Rufnummer 0340 / 899-2000

die Störungsstelle der DVV Stadtwerke.

Städtisches Klinikum

Nur Haupteingang derzeit zugänglich

Das Städtische Klinikum Dessau weist darauf hin, dass der Eingang am Außenparkplatz (an der Westseite des Gebäudes) wegen Bauarbeiten bis auf weiteres geschlossen bleibt.

Besucher werden gebeten, den Haupteingang zum Klinikum, der an der Auffahrt zur Notaufnahme vorbeiführt, zu nutzen.

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Juli folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 2.639 Tonnen Per Bahn: 5.923 Tonnen

Wegen des niedrigen Wasserstandes konnte mit dem Schiff sehr wenig transportiert werden.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 29. September 2007.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 19. September 2007 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 20. September 2007 (12 Uhr)**

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt unter dem Motto

**„Das Fundbüro macht die Keller leer“
am Samstag, 13. Oktober 2007, um 10.00 Uhr**

in der Tiefgarage des Rathauses eine Versteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundstücke nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Empfangsberechtigter meldet.

Zur Versteigerung werden ca. 35 Fahrräder, Bekleidung, Schmuck und diverse Sachen angeboten. Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können diese besichtigt werden. Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros Dessau, Roßlau und Rodleben eingesehen werden.

Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat: 13. September 2007, 16.30 Uhr
19. September 2007, 16.00 Uhr

Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 25. September 2007, 16.30 Uhr
4. September 2007, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss: 26. September 2007, 16.30 Uhr
5. September 2007, 16.30 Uhr

Eigenbetrieb Stadtpflege: 27. September 2007, 17.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im September 2007

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
20.09., 17.30-18.00 Bürgersprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
04.09., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienb. Str. 14a
11./25.09., 17.00-18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.09., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
25.09., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Brambach

Mehrzweckgebäude Rietzmeck
12.09., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Roßlau

Rathaus Roßlau, Am Markt 5
27.09., 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbe-land“, Steinbergsweg 3
12.09., 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Straße 45
11.09., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Sollten sich die Tagesordnungen ändern, werden diese im Schaukasten des jeweiligen OR öffentlich bekannt gemacht.

Achtung: Die OR-Sitzung und Bürgersprechstunde des OR Waldersee finden am 29. August nicht im Rathaus Waldersee, sondern im Sportlerheim Waldersee statt.

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76
05.09., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
03.09., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße
24.09., 17.00-17.30 Uhr Bürgersprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Meinsdorf

Grundschule, Lindenstraße 10-14
28.09., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mühlstedt

Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
06.09., 19.00 Uhr OR-Sitzung
05.09., 19.00 Uhr Bürgersprechstunde im Kohlenschachtweg 1b

OR Streetz/Natho

Vereinshaus Streetz, Alte Dorfstr. 20
10.09., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 9
26.09., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwaltung/ des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stellungnahmen
5. Termine

Kühnauer gedenken der Hochwasserereignisse

Die Ortschaftsräte von Dessau-Großkühnau und Dessau-Kleinkühnau organisieren gemeinsam mit der Wasserwehr Kühnau, dem Heimat- und Traditionsverein Großkühnau, dem Amtshaus e.V. Kleinkühnau, der Kirchgemeinde Großkühnau-Ziebigk und der FFW Kühnau am **Samstag, 08. September 2007**, eine Veranstaltung unter dem Motto:

5 Jahre nach der Flut - Erinnerung und Dank allen Helfern.

5 Jahre sind vergangen, seit die Natur die Elbanlieger mit dem Hochwasser der Elbe im August 2002 an ständig existente Gefahrenpotentiale erinnert hat. In der Zwischenzeit ist viel getan und organisiert worden, um die damals bedrohten Städte und Gemeinden besser zu schützen.

Die Einwohner von Großkühnau und Kleinkühnau möchten den damals im Abschnitt Kühnau (vom Weinberg über die Ortslage von Großkühnau bis zum Deich „Mutter Sturm“) eingesetzten Helfern die Möglichkeit geben, die heutigen Verhältnisse mit denen im August 2002 zu vergleichen und auch das Gelände kennenzulernen, das sie nur als Wasserfläche gesehen haben.

Gleichzeitig möchten wir dokumentieren, dass wir auch nach 5 Jahren die damals geleistete Hilfe und Unterstützung nicht vergessen haben und heute noch zu schätzen wissen.

Folgender Ablauf ist am 08.09. vorgesehen:

- | | |
|-----------------|--|
| 09.30 Uhr | Begrüßung der angereisten Gäste und Helfer |
| 10.00-13.00 Uhr | Wanderung über den Deich zwischen Weiße Männer und Fuchsbau mit Erläuterungen der einzelnen Abschnitte |
| 13.00 Uhr | Mittagsangebot am Fuchsbau |
| 14.00-16.30 Uhr | Wanderung zur Elbe |
| 15.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im Haus Kühnau |
| 16.30-18.30 Uhr | Festkonzert in der Großkühnauer Kirche |
| 19.00-01.00 Uhr | Programm, Musik und Tanz rund um das Haus Kühnau |

Die Organisatoren laden alle damaligen Helfer und interessierten Bürger zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein. Anreisende Helfer können sich telefonisch im Ortschaftsrat Großkühnau (Tel.: 0340 - 61 96 17 von 9:00 bis 14:00 Uhr) anmelden.

Jürgen König
Ortsbürgermeister Großkühnau

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister Kleinkühnau

Rietzmecker Wies`n-Fest

Die Ortsteile Neeken, Brambach und Rietzmeck laden zum Dorffest am **15. und 16. September 2007** in das slawische Rundlingsdorf „Rietzmeck“ ein.

Samstag, 15. September 2007

ab 14.00 Uhr: Fußballturnier um den Wanderpokal von Rietzmeck, Kinderbelustigung mit Bastelstraße, Schatzsuche, Spielmobil, Reiten und Hüpfburg, Schminken mit Stilberatung, Preis Kegeln, Torwandschießen und Bierglasschießen

ab 14.30 Uhr: Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen

ab 20.00 Uhr: Tanz im Festzelt mit DJ Christian & LJ Jörg, Eintritt frei

Sonntag, 16. September 2007

ab 10.00 Uhr: Fröhlichessen, Preisskat und Dartturnier

14. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -



Am Samstag, 8. September 2007, von 9.00 bis 12.30 Uhr im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Annahme und Verkauf von Kinderbekleidung für Herbst/Winter und vieles andere mehr, z.B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen. Kein Spielzeug!

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen: Freitag, 7. September, von 14.30 bis 18.00 Uhr in der FeG (nur mit Verkaufsnummer).

Vergabe der Verkaufsnummern ist am 30. August, von 19.00 bis 20.30 Uhr nur unter Tel.: 01520 / 2845193 oder 034953 / 21924.

8. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

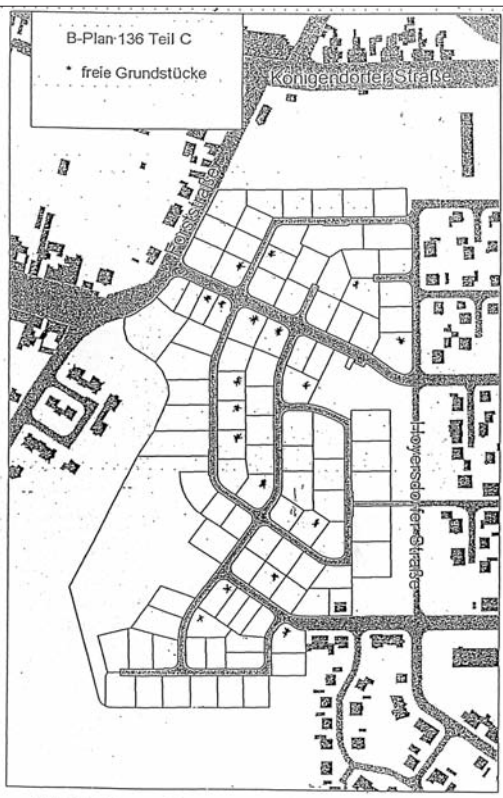
**In Streetz - am Dorfteich,
8. September 2007 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**



<p>Angebote werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus • selbstgebackener Kuchen • Ziegenmilchprodukte • Honig • Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, • Gegrilltes • Getränke für jeden Durst • Säfte und Weine • Räucherfisch • Naturprodukte und Keramikwaren • gärtnerische Produkte • Hausschlachtprodukte 	<p>Kulturelle Umrahmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jagdhornbläser aus der Region • Singekreis Steckby • Kutschfahrten am Fuße des Spitzberges
---	--

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft !

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



B-Plan 136 Teil C
freie Grundstücke

erstellt: Stadt Dessau, Vermessungsamt

Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 1, A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Städtisches Klinikum Dessau

Kinder- und Jugendklinik öffnet die Türen

Unter dem Motto: „Keine Angst vorm Krankenhaus“ lädt die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums am **8. September** in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu einem Aktionstag ein. Hintergrund ist der bundesweite Tag des Kinderkrankenhauses. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und haben somit auch andere Bedürfnisse bei einem Krankenhausaufenthalt. Ihre Umgebung muss kindgerecht gestaltet sein. Die Ärzte und das Pflegepersonal haben eine kindgerechte Sprache zur Vermittlung bevorstehender medizinischer Eingriffe zu finden, um Ängste abzubauen. Seelischer Beistand durch Bezugspersonen ist wichtig, weil Kinder Krankenhauserfahrungen mit ins Erwachsenenalter nehmen. Um Ihnen und Ihren Kindern zu zeigen, dass nichts Schlimmes in einem Krankenhaus passiert, laden wir Sie am 8. September ins Klinikum Dessau ein. An diesem Tag können Sie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin genauer kennenlernen. Um Kindern wirk-

lich Ängste vor Untersuchungen zu nehmen, gibt es zum Beispiel Vorführungen zum Ultraschall, einer Zaubermaschine, mit der man innere Organe sichtbar machen kann. Zum weiteren Programm für den Blick hinter Kinderkrankenhauskulissen gehören: unser Pupp doktor, für den die kleinen Besucher bitte ihre kranken Teddys und Puppen mitbringen möchten. Außerdem lassen wir mutige Neugierige ausprobieren, wie es ist, wenn man bei einem gebrochenen Arm einen Gips bekommt. Das Programm ergänzen: unsere Klinikclowns, Ausprobieren bei Sport und Spiel sowie ein Puppentheater. Zudem wird es für Kinderärzte eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Titel: „Kardiologische Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter“ geben. Diese Fortbildung findet im Hörsaal „Alte Bibliothek“, Haus 6, auf dem Außen Gelände des Klinikums in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr statt.

*Antje Petzold
Städtisches Klinikum Dessau*



Keine Angst vorm Krankenhaus! Kinder und Eltern können hinter die Kulissen der Kinder- und Jugendklinik schauen. Foto: Klinik

Seniorenbegleiter treffen sich

Alle Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter sind herzlich zu einem Treffen am

**Montag, 17. September 2007, um 18.00 Uhr
im Begegnungszentrum „St. Georg“ in der Georgenstraße 13**

eingeladen.
Thema: Gesundheitsreform

*Rosel Schimkat, Seniorenbeauftragte
Tel. 0160/8501313, E-Mail: seniorenbeauftragte@dessau.de*



Unsere Reiseangebote - Urlaub vom Alltag

GÜNSTIG UND SICHER UNTERWEGS

Busreisen sind heute für jedes Alter ein interessantes Thema, denn der Bus ist ein günstiges und äußerst sicheres Reise-mittel. Das belegen auch Studien des Bundesamtes für Güterverkehr, in denen der Bus im Vergleich mit anderen Transport-mitteln hervorragend ab-schneidet. So ist das Risiko, bei einer Busfahrt zu sterben, 44mal geringer als beim Auto- oder Motorradfahren, 15mal geringer als beim Fliegen und

viermal geringer als beim Schienenverkehr. Bei der Pla-nung einer Busreise helfen am besten Reisebüros, die sich darauf spezialisiert haben. Sie bieten Informationen rund um die Auswahl des Zielorts, die Reisegruppe, das Programm, die Unterkünfte und eventuell zusätzlich gewünschte Flüge. Dann heißt es: spannende Sehenswürdigkeiten und fremde Kulturen erleben und unvergessliche Eindrücke sam-meln.

Der Berg ruft

Ausflugsgaststätte Hubertusberg

mit Antik- und Gartenshop
Tel. 03 49 03 / 47 42 90 oder
6 27 33
www.hotel-fichtenbreite-
hubertusberg.de

geöffnet:
Sa/So + Feiertag ab 11.30 Uhr

*Ideal für Familien- und
Firmenfeiern, auch außerhalb
der Öffnungszeiten bewirten
wir Sie gerne
(gelegen an der Straße
zwischen Coswig-Möllensdorf*

Unser Veranstaltungstipp für Sie!

19.07
Bismarckturm fest ab 11 Uhr
30.9.07
Flämingwandertag
Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof
Coswig

2598/10-34-07

WRICKE TOURISTIK

REISEBÜRO MARUHN

Silvester im Teutoburger Wald

29.12. - 02.01.2008

4 ÜN/HP im Treffhotel "Jägerhof" in
Willebadessen, Silvesterball mit Gala-Buffer, Tanz
und Showband, Ausflug Teutoburger Wald und We-
serbergland,
Besuch der Städte Hameln und Minden
5 Tage im DZ 459,- €

Relaxtage auf Rügen

08. - 11.11.2007

3 ÜN/HP im 4* Parkhotel in Bergen,
Nutzung des Wellnessbereiches im Hotel,
Ganztagesrundfahrt Insel Rügen,
Besuch der Hansestadt Stralsund
inkl. Stadtführung
4 Tage im DZ 249,- €

Silvester im Altmühltal

29.12. - 02.01.2008

4 ÜN/HP in 4* Hotel Götzfried in Regensburg
6-Gang-Gala-Dinner, Mitternachtsimbiss und
Feuerwerk, große Altmühltal-Donau-Rundfahrt
inkl. Schifffahrt, Stadtführung Regensburg,
Ausflug nach Eichstätt
5 Tage im DZ 499,- €

Pelhamer See

06. - 10.09.2007

4 ÜN/HP im Hotel Seeblick in Bad Endorf, Schiff-
fahrt Prien-Herreninsel-Fraueninsel-Prien, Ausflüg
Königssee, Fahrt auf die Chiemgauer Seiseralm
5 Tage im DZ 349,- €

4 Tage Wien

03. - 06.10.2007

3 ÜN/FR im 4* Hotel Austria Trend Bosei in Wien,
Stadtrundfahrt durch Wien,
Ausflug zum Schloß Schönbrunn
4 Tage im DZ 249,- €

Friedrichstadtpalast Berlin

15. - 16.12.2007

1 ÜN/FR im 4* Hotel Best West Steglitz
inkl. Lichterfahrt durch Berlin,
Besuch Weihnachtsmarkt,
Eintrittskarte Weihnachtsrevue "Jingle Bells" PK4
2 Tage im DZ 129,- €

Bremen - Bremerhaven - Cuxhaven

28.09.-01.10.2007

3 ÜN/HP im Landhotel zur Linde in Verden, Hafensrundfahrt in Bremerhaven,
Stadtführungen in Verden, Bremen, Bremerhaven und Cuxhaven p. P./DZ **290,- €**

Dresden mit Frauenkirche und Grünes Gewölbe

03.11.2007 + 24.11.2007

inkl. Reisebegleitung, Besichtigung Frauenkirche
und Führung im Grünen Gewölbe
und Freizeitmöglichkeit
34,- €

Katalogvorstellung 2008 in Bräsen

27. + 28.10.2007

in der Musikantenschuene Bräsen, inkl. Kaffee-ge-
deck, Musik, Tanz und Unterhaltungsprogramm
15,- €

Meißner Weinfest

23.09.2007

Meißner Weinfest mit Festumzug
durch die Altstadt Meißen
19,- €

Tschechenmarkt Johanngeorgenstadt

06.10.2007

Einkaufsfahrt
23,- €

Herbstfest in der Tabakbaude Rothersdorf

17.10.2007

inkl. Mittagessen, Kaffeegedeck,
Weinverkostung, Tanz und Unterhaltung
48,- €

Comedy-Star Mario Barth in Leipzig

10.05.2008

inkl. Fahrt nach Leipzig und
Eintrittskarte mit freier Platzwahl
55,- €

Lindenstraße 2
06779 Tornaun
von der Heide
Telefon
034 906 - 30 10

A.-Bebel-Straße 5
06773
Gräfenhainichen
Telefon
034 953 - 25 370

Leipziger Straße 70
06766 Wolfen
Telefon
034 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
06366 Köthen
Telefon
034 96 - 30 25 14

Gatterslebener
Straße 6
06429 Nienburg
Telefon
034 721 - 41 284

Lange Str. 23
06869 Coswig
Telefon
034903 - 62577

Burgwallstr. 11
06862 Roßlau
Telefon
034901 - 66160

Die neuen Tagesfahrten und Winterprogramme sind da! Kostenfrei anfordern!

2598-10-34-07*

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Tag der offenen Unternehmen 2007

Beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Tag der offenen Unternehmen präsentieren sich in diesem Jahr Unternehmen der Roßlauer Wirtschaft im Bereich der Roßlauer Schiffswerft und des Industriehafens. Die Veranstaltung findet

am 8. September 2007,

in der Zeit von 10.00-15.00 Uhr statt. Nach der Eröffnung im Bereich der Roßlauer Schiffswerft können verschiedene ansässige Unternehmen besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl der Gäste, die musikalische Umrahmung, Kulturbeiträge und für Kinderunterhaltung ist gesorgt.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer, Schülerinnen und Schüler recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Weitere Information zur Veranstaltung sind beim Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (Tel. 0340/204-15 80) erhältlich.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Europäische Woche der Mobilität



Unter dem Motto: „grün statt grau - in Dessau-roßlau“ laden wir Sie zu einer Technikausstellung und vielen Informationen zum Nahverkehr am Hauptbahnhof Dessau ein.

Hintergrund ist die Europäische Woche der Mobilität vom 16. bis 23. September 2007.

Seit 2002 organisiert die Europäische Kommission für Umwelt die Europäische Woche der Mobilität mit dem Städtenetzwerk Klima-Bündnis sowie den Partnern Eurocities und EnergieCités und vielen weiteren Koordinationsstellen in den einzelnen Ländern. Die Kampagne ist europaweit die erfolgreichste Umwelt-Kampagne der EU-Kommission. Im Jahr 2006 waren rund 1700 Städte in 32 europäischen sowie in sechs Ländern in Amerika und Asien beteiligt.

Die Aktionswoche bietet bundesweit ein attraktives und informatives Programm rund um die Förderung nachhaltiger Mobilität und will die Bürgerinnen und Bürger mit fantasievollen Aktionen und Anreizen zum Umsteigen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel bewegen und praktische Möglichkeiten aufzuzeigen, wie jede/r Einzelne zur Senkung der CO₂-Emissionen beitragen kann.

Während die Treibhausgasemissionen in den meisten Sektoren abnehmen, steigt der Beitrag des Verkehrs unge-

bremst: Seit 1990 sind die Emissionen des Verkehrs in der EU um 23 % gestiegen und der Anteil des Verkehrssektors am Endenergieverbrauch beträgt jetzt 31 %. Der Straßenverkehr beansprucht darüber hinaus weitgehend den öffentlichen Raum in Städten und trägt hauptsächlich zur Feinstaub- und Lärmbelastung der BürgerInnen bei.

Schwerpunkt in Dessau ist der Aktionstag am **23. September 2007 von 12.00 – 17.00 Uhr** am Hauptbahnhof Dessau. Hier können Sie Niederflurtechnik der Dessauer Verkehrsbetriebe besichtigen, erhalten Informationen zum touristischen Radwegenetz, zu aktuellen Lärmkarten, zum Bauvorhaben Bahnhofstraße und können originelle Fahrräder betrachten.

Ein zweiter Schwerpunkt ist eine Vortragsveranstaltung am **20. September 2007, um 17.00 Uhr** im Umweltbundesamt zum Thema: Rußfilter, Spritsparen und Co., Minderungstechniken zu Abgasemissionen und Kraftstoffverbrauch. Ein zweiter Vortrag der Uni Trier beschäftigt sich mit Fahrradkommunikation (ab 14.00 Uhr). Vom **17. – 23. September 2007** wird es im UBA eine Ausstellung zum Thema umweltgerechte Mobilität, u.a. mit Projekten der FH Anhalt, geben. Gemeinsam mit Studenten vom Fachbereich Design wird der Westausgang des Hauptbahnhofes zum Thema Nahverkehr kreativ gestaltet.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren, sein Sie dabei, wenn die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der DVG, der Hochschule Anhalt und dem Umweltbundesamt einlädt zu einer aktiven Woche der umweltfreundlichen Mobilität!

Tag der offenen Tür

Ein Herbsttag im Jagdschloss Haideburg

Das Betreuungsforstamt Dessau lädt am Samstag, den 22. September 2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zum zweiten Mal haben die Besucher Gelegenheit, das reizvolle Jagdschloss zu besichtigen, das seit 2006 Sitz des Betreuungsforstamtes Dessau sowie des Forstbetriebs Anhalt ist.

Unter dem Motto: „Dem Förster über die Schulter geschaut“ erhalten die Gäste an diesem Tag umfangreiche Einblicke in die forstlichen Aufgaben eines Betreuungsforstamtes. Parallel zu Ausstellungen finden Führungen zur Schlossgeschichte mit Turmbesichtigung statt. Die Besucher haben aber auch die Möglichkeit, mit einem Förster auf einen kleinen Rundgang durch die Mogsigkauer Heide zu gehen.

Auf dem sieben Hektar umfassenden Schlossgelände finden den gesamten

Tag über Veranstaltungen statt. So kann z. B. die ganze Familie einem Zapfenpflücker in den Baumkronen zusehen und bei der forstlichen Technikvorführung live dabei sein. Viele Kinderüberraschungen beim Wald-Pisa-Test und mit dem Waldkobold versprechen besonderen Spaß für unsere kleinen Gäste. Künftige Schulabgänger erhalten Informationen zur Forstlehrlingsausbildung. Höhepunkt der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr die Brennholz-Versteigerung werden.

Händler und Handwerker bieten regionale Besonderheiten vom frisch gebackenem Brot aus dem Backofen bis zur Motorsägenschnitzkunst an. Besonders Augenmerk verdient die Verpflegung: Neben „Wildschwein am Spieß“ und vielen anderen Speisen im mittelalterlichen Flair rundet ein großes Kuchenbüfett mit Haideburger Schlosstee den Tag ab.



Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr öffnet auch in diesem Jahr das Jagdschloss in Haideburg seine Türen.

Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Stadt erwartet Angebote für Adventsmarkt auf Roßlauer Burg

Die Stadt Dessau-Roßlau veranstaltet gemeinsam mit dem Förderverein Burg Roßlau e. V. den diesjährigen Adventsmarkt vom 14. bis 16. Dezember 2007 auf der Roßlauer Wasserburg. Händler, Gastronomen, Gewerbetreibende, Handwerker und Vereine, welche sich gerne mit einem kostenpflichtigen Verkaufsstand beteiligen möchten, können ein schriftliches Angebot **bis zum 12. Oktober 2007** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Tourismus und Sport, Abt. Kultur -

Frau Albrecht, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau abgeben.

Das Angebot sollte das Produkt bzw. das Sortiment beschreiben sowie eine Aussage zur bevorzugten Warenpräsentation enthalten. Verkaufsbuden oder Stände stehen zur Verfügung. Besonders erwünscht ist das Angebot mit weihnachtstypischen Artikeln oder ein Angebot aus natürlichen Materialien wie Holz oder Keramik. Diese Händler werden bevorzugt berücksichtigt.

12. Jugendmusikfest

„Kein schöner Land ...“ auch in Dessau-Roßlau

in den vergangenen Jahren hat sich das Jugendmusikfest zu einer festen Größe im Terminkalender des Landes entwickelt. Von Salwedel bis Kistritz und von Wernigerode bis Wittenberg werden in der Zeit vom 17. September bis 2. Oktober 35 Veranstaltungen im Rahmen des Festivals stattfinden, so auch viele in der Region Anhalt. Das Jugendmusikfest, das in seinem Profil und seiner Dimension deutschlandweit einzigartig ist, möchte beweisen, dass es während der Festivalzeit im musikalischen Sinne „**Kein schöner Land ...**“ als das unsere, sprich das sachsen-anhaltische Land gibt.

Unkonventionelle und überraschende Akkordeonklänge gibt es bei dem Konzert „Klangfarben“ am **22. September** ab 17 Uhr in der Stadtkirche St. Marien in Roßlau zu erleben. Dort spielt das Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt, ein Auswahlorchester, das die besten jungen Akkordeonisten des Landes vereint, unter der Leitung von Lutz Stark.

Garantiert frische und unverbrauchte Klänge gibt es beim Abschlusskonzert der „Kammermusikwerkstatt jun-

ger Komponisten“ am **23. September** ab 15 Uhr im Tischbeinsaal des Georgiums in Dessau zu hören. Für ein Wochenende treffen sich nämlich vom 22.-23.09. junge kreative Musikschöpfer in Dessau, um sich über ihre Werke und die Arbeit auszutauschen, professionelle Ratschläge von den Dozenten entgegen zu nehmen und einfach einmal unter Gleichgesinnten zu sein.

Zu einer besonderen Tradition im Rahmen des Jugendmusikfestes ist die kleine Konzertreihe „In capella“ geworden. Die frisch gebackenen Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ aus dem jeweils aktuellen Wettbewerbsjahr erhalten in den Konzerten ein Podium sich in einer würdigen und anspruchsvollen Konzertatmosphäre einem Publikum vorzustellen. Eine solche Konzertstätte wird auch der Festsaal des Wörlitzer Schlosses sein. Am **22. September** gibt es dort ab 18.30 Uhr eine außergewöhnliche hohe Dichte an jungen, begabten Preisträgern zu erleben, elf an der Zahl, die gemeinsam das Konzert gestalten.

Karten unter Tel. 0345/6789980

Förderverein Meisterhäuser Dessau e.V.

METROPOLIS auf MEISTERHAUS

Vor etwas mehr als 80 Jahren, am 10. Januar 1927, hatte der monumentale

Science-Fiction-Stummfilm „Metropolis“, das mit Sicherheit bekannteste Werk des österreichischen Regisseurs Fritz Lang, im UFA Palast in Berlin-Zoo seine Premiere.

Der erste große Special-Effect-Film brachte die Universum-Film AG durch seine gigantischen Produktionskosten an den Rand des Bankrotts. 1925/26 in den Babelsberger Filmstudios entstanden, war „Metropolis“ der größte finanzielle Flop des Unternehmens in den 20-er Jahren. Nie zuvor hatte die UFA so aufwendig und teuer gedreht. Knapp ein Jahr Drehzeit, sechs Millionen Reichsmark und 36.000 Komparsen wurden benötigt, um das Bild der Stadt der Zukunft, einer anonymen, menschenfeindlichen Großstadt, zu zeichnen. Trotz allem ist „Metropolis“ heute der Stummfilmklassiker schlechthin.

„Die meisterhafte filmische Umsetzung eines architektonischen Zukunftsbildes der Stadt macht ihn zu einem einzigartigen Dokument des Menschheitserbes.“ So urteilte die

UNESCO, welche die Negative der restaurierten und rekonstruierten Version von 2001 als ersten Film in ihr Register „Memory of the World“ aufgenommen hat.

Über den Inhalt hinaus ist es vor allem die Umsetzung, die das Fasszino des Films ausmacht. Eine grandiose Filmarchitektur und nie zuvor benutzte Spezialeffekte bauen eine optische Brücke, wo akustische Signale noch fehlen.

Erstmals werden diese Bilder auf die Fassade eines der 1925/26 gleichzeitig mit dem Film entstandenen Meisterhäuser projiziert. So treffen zwei von der UNESCO als herausragend aufgeführte Zeugnisse der Menschheitsgeschichte direkt aufeinander.

Der Förderverein Meisterhäuser Dessau e.V. zeigt die Rekonstruktion der nur fragmentarisch erhaltenen Premierenfassung des Films von 2001 mit der Originalmusik von Gottfried Huppertz am Freitag, **7. September 2007**, um 20.30 Uhr am Meisterhaus Kandinsky/Klee. Bei Regen wird die Vorführung ins Innere der Häuser verlegt.

„Deutsche Städte gegen Brustkrebs“

Dessau-Roßlau ist Veranstaltungsort

Auch 2007 wird die erfolgreiche deutschlandweite Kampagne „Deutsche Städte gegen Brustkrebs“ weitergeführt, die von Ärzten und Patientinnen initiiert wurde. Sie wird von der Roche Pharma AG unterstützt und von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie begleitet. Die dritte Veranstaltung in diesem Jahr „Dessau-Roßlau gegen Brustkrebs“ wird im Anschluss an zwei Aktionstage in der Dessauer Innenstadt (Platz vor Rathauscenter) am 9. September 2007 im Anhaltischen Theater in Dessau ausgerichtet. Klemens Koschig, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen. Weitere Brustkrebs-Informationsveranstaltungen sind für 2008 geplant.

Infotainmentveranstaltung der besonderen Art

Am Sonntag, **9. September 2007**,

moderiert Eva Herman von 11.00 bis 14.00 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau spannende Stunden mit informativen, aber auch unterhaltsamen Highlights. Im Anschluss an ein Grußwort von Oberbürgermeister Klemens Koschig beantworten lokale Experten Fragen zu Diagnostik, Therapien, Nachsorge und Komplikationen und geben Tipps, die das Weiterleben mit der Diagnose Brustkrebs erleichtern.

Leicht verständliche Einblicke bieten Ausschnitte aus den Filmen „Durch die Brust ins Herz - Herausforderung Brustkrebs“. Eine Theaterinszenierung und eine Kabarettsszene fordern zur Auseinandersetzung mit den Ängsten und Sorgen erkrankter Frauen heraus und thematisieren mögliche Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen Arzt und Patientin. Die Sängerin Ina Deter, bei der vor fünf Jahren ebenfalls Brustkrebs diagnos-

tiziert wurde, spricht über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Erkrankung und singt Chansons aus ihrer aktuellen CD „Voilà“. Der Eintritt ist kostenlos.

Wissen vertiefen in Workshops

Im Anschluss an die Info-Veranstaltung „Dessau-Roßlau gegen Brustkrebs: Durch die Brust ins Herz - Herausforderung Brustkrebs“ am **9. September 2007** werden im Anhaltischen Theater Dessau zwischen 15.00 und 16.00 Uhr parallel drei je einstündige Workshops zu den Themen „Wenn Brustkrebs wiederkommt“, „Was tun bei Nebenwirkungen?“ und „Ernährung und Sport bei Krebs“ angeboten. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 30 Interessierte begrenzt. Um Anmeldung zur Teilnahme an den Workshops wird gebeten per Post an: Durch die Brust ins Herz, Postfach 51 11 70, 50947 Köln, per

Mail an: info@brustkrebszentrale.de oder mit einem Anruf unter 0 221 / 27 23 59 35.

Aktionstage mit persönlicher Ansprache

Am Freitag, **7. September**, und Samstag, **8. September 2007**, wird in der Dessauer Innenstadt (vor dem Rathauscenter) ein Informationszelt stehen. Hier können sich Interessierte und Betroffene in persönlichen Gesprächen mit lokalen Selbsthilfegruppen und Ärzten über das Thema Brustkrebs erkundigen. Verschiedene Informationsbroschüren liegen zur Mitnahme aus. An einem Brusttastmodell kann jede Frau nachvollziehen, wie sich ein Tumor in der Brust in verschiedenen Krankheitsstadien anfühlt.

Weitere Infos zur Kampagne unter: www.brustkrebszentrale.de. Dort können auch die Materialien der Kampagne kostenlos angefordert werden.

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau-Roßlau, 25. August 2007 · Ausgabe 2/2007 · 1. Jahrgang

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau für das Haushaltsjahr 2007

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 16. November 2006 (GVBl. LSA Nr. 32/2006, S. 522), hat der Stadtrat der Stadt Dessau in der Sitzung am 20. Juni 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 137.871.200,00 EUR
in der Ausgabe auf 170.530.400,00 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 50.022.400,00 EUR
in der Ausgabe auf 50.022.400,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf
18.272.800,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
70.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 250 v. H.
(Grundsteuer A)
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.

2. Gewerbesteuer

450 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den Stadtteil Brambach für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 250 v. H.
(Grundsteuer A)
d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.

2. Gewerbesteuer

300 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den Stadtteil Rodleben für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

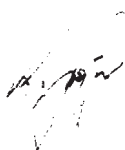
1. Grundsteuer

e) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 270 v. H.
(Grundsteuer A)
f) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.

2. Gewerbesteuer

380 v. H.

Dessau, 2007-06-22



K. Gröger
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 27. August 2007 bis einschließlich 4. September 2007

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr,
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 261, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 2007-08-15



K. Koschig
Oberbürgermeister



Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8, Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004, wird die Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsfläche verfügt:

- Nebenfahrbahn östlich Kavalierrstraße 63*69

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung

Für den Bereich zwischen Wallstraße, Am Alten Theater und Kavalierrstraße wurde ein Entwicklungskonzept beschlossen, welches die freiräumliche Einordnung der URBAN II Projekte Kulturzentrum Altes Theater, Sport- und Kurshaus für das Philanthropinum und Grünachse Altes Theater-Stadtpark-Akazienwäldchen ermöglicht. In dem oben genannten Bereich ist eine Neuordnung erforderlich. Damit soll das derzeit noch von städtebaulichen Missständen geprägte Stadtzentrum aufgewertet werden. Als Ersatz für die einziehende Verkehrsfläche wird zwischen Friedrich-Naumann-Straße und Wallstraße eine neue Verkehrsverbindung geschaffen.

Im Anschluss an die **Veröffentlichung der Absicht zur Einziehung im Amtsblatt 4/2007 am 31. März 2007** bestand für jedermann die Möglichkeit, innerhalb von 3 Monaten Hinweise und Meinungen vorzubringen. Es sind keine Wortmeldungen eingegangen.

Die erforderliche Zustimmung des Landesverwaltungsamtes als Straßenaufsichtsbehörde liegt mit Schreiben vom 24.07.2007 vor.

Die Voraussetzungen für die Einziehung der o. g. Verkehrsflächen gemäß § 8 StrG LSA sind somit erfüllt.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Tiefbauamt, Wörlitzer Platz 2, Zimmer 106, eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Einziehung tritt am Tage nach der Verkehrsfreigabe der neu zu errichtenden Straße zwischen Friedrich-Naumann-Straße und Wallstraße in Kraft.

Behlehung über den Rechtsbehelf

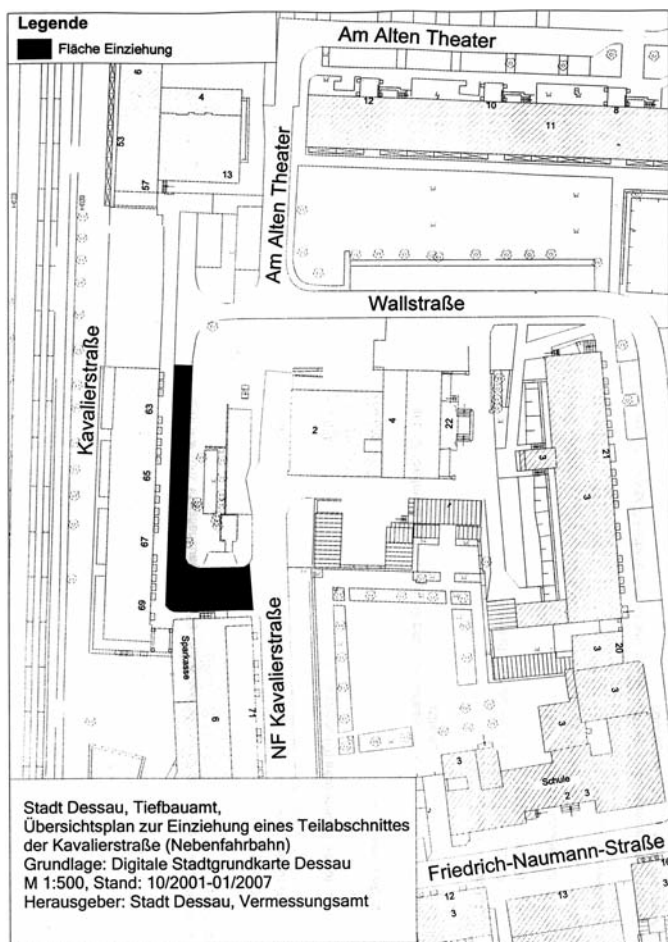
Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Widerspruch zur Niederschrift erklärt, kann dieses im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau, Wörlitzer Platz 2, erfolgen.

Dessau-Roßlau, den 10.08.2007

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Anlage: Übersichtsplan



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 16. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „Junkerspark“ begrenzt durch - Otto-Reuter-Straße, Otto-Mader-Straße, Köthener Straße und Ernst-Zindel-Straße **am Sonntag, dem 2. September 2007 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Der besondere Anlass ist mit dem „14. Junkersparkfest“, welches alljährlich im September veranstaltet wird, gegeben. Das Fest findet eine große Resonanz beim Publikum und zieht auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Um dem Versorgungsbedürfnis der Besucher Rechnung zu tragen und gleichzeitig dem Einzelhandel die Möglichkeit zu geben, den Zustrom der Besucher geschäftlich zu nutzen, ist die Öffnung von Verkaufsstellen vorgesehen.

Es lag im Ermessen der Stadt Dessau-Roßlau, die Ladenöffnung zu erlauben. Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass der Schutz der Sonntagsruhe aufgrund des zu erwartenden Besucherstromes hinter dem Interesse der Besucher an der Öffnung der Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „Junkerspark“ an diesem Sonntag zurückstehen kann. Die Störung der Sonn- und Feiertagsruhe wird nicht als unverhältnismäßig angesehen, da die Ladenöffnung zu diesem besonderen Anlass wünschenswert erscheint und zur Versorgung des Besucherstroms dienen soll.

Rechtsbehelfsbelehung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06842 Dessau-Roßlau bzw. PF 14 25 in 06813 Dessau-Roßlau einzulegen.

Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508) und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

- Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters - Ortschaftsrat Meinsdorf

Herr Rudolf Weißenborn ist als Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Meinsdorf ausgeschieden.

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit bekannt, dass der dadurch im Ortschaftsrat der Ortschaft Meinsdorf freigewordene Sitz der Partei - Christlich Demokratische Union Deutschlands - (CDU) auf Herrn Michael Schuck als nächst festgestellter Bewerber der Partei übergegangen ist.

M. Conrad
Stadtwahlleiter

Bauen & Wohnen

Planen · Bauen · Einrichten · Wohlfühlen



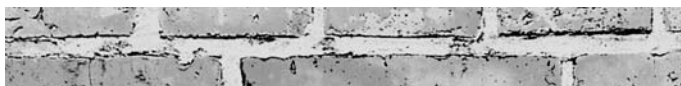
Holzbeschichtungen auch im Sommer richtig schützen

(djd). Reueloser Sonnengenuss erfordert besonderen Schutz. Das gilt für die Beschichtung von Holzbauteilen ebenso wie für unsere Haut. Die Hitzeeinwirkung der Sommersonne kann bei Holzbauteilen zu Harzaustritt und Rissbildung führen und so große Schäden verursachen. Wer sich die lebenslange Freude an seiner Immobilie erhalten möchte, ist deshalb mit

einem Pflege- und Wartungsservice gut beraten. Nähere Informationen gibt's beispielsweise unter www.sikkens.de. Regelmäßige Vorsorge durch einen Malermeister spart auf Dauer Kosten und Nerven, denn der Fachmann kann Problemstellen rechtzeitig erkennen und beseitigen und auf diese Weise aufwendige Instandsetzungen vermeiden.



Foto: djd/Sikkens



System-Dachbau-Service GmbH



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau/Anhalt

- **Dacheindeckungen**
- **Flachdachbau**
- **Klempnerarbeiten**
- **Verleih Hebebühne**
- **Reparaturen**
- **Dachbegrünung**
- **Gerüstbau**

06844 Dessau, Rosenhof 5

Funktelefon: 0171/3080786, Fax: 26107-10

info@system-dachbau.de - www.system-dachbau.de

☎ **2 61 07-0**

die Baumschule

Garten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

Inh. G. Johannes e.Kfm.

GERALD MÜLLER

Zerspanungs- und Drehereibetrieb

- ☞ Konventionelles Drehen, Bohren für Gewerbe und privat
- ☞ Ausführung nach Zeichnung oder Muster

Gerald Müller

Brambacher Str. 36 · 06846 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 03 40 - 61 88 87 · Funk: 01 72 - 9 16 93 50

Treppauf, treppab

Welche Treppe wo im Haus die verschiedenen Geschosse verbinden soll, ist eine überaus komplexe Planungsaufgabe. Es gibt zahlreiche Bücher zu diesem Thema, schließlich haben Treppen nicht nur eine klar definierte Aufgabe, sie sollen darüber hinaus auch das Ambiente eines Hauses mit gestalten. Die Treppenplanung sollte am Beginn der Gesamtplanung stehen, damit sich alle Möglichkeiten im Hinblick auf Komfort, Design und Platzersparnis berücksichtigen lassen. Beim Preisvergleich sollte man bedenken, dass die Treppe hohen Belastungen ausgesetzt ist. Wer solide Qualität und lange Lebensdauer will, muss etwas tiefer in die Tasche greifen.

Hohe Beratungsqualität durch Treppenfachleute vor Ort ist ganz wichtig. Man sollte sich unbedingt verschiedene Modelle im Studio anschauen und sie begenhen.

BIO. Wohnpark am Friedensplatz Dessau

*Hochwertige Modernisierung von 113 Wohnungen in
denkmalgeschützter Wohnanlage*

*geöffnet zum Open-Air Festival des Theaters am
01. September von 16-19 Uhr, Friedensplatz 4*

- ✓ Schöne 1- bis 4-Raum-Komfortwohnungen im Stadtzentrum am Anhaltischen Theater
- ✓ mit Balkon, Fahrradkeller und Trockenraum, z.T. mit Aufzug
- ✓ Stellplätze/Garagen im begrünten großzügigen Innenhof
- ✓ Vermietung erfolgt provisionsfrei

Jetzt besichtigen und mieten, da bereits größtenteils reserviert !

**Besichtigen Sie die Musterwohnung am Friedensplatz 4 jeden Sonntag
von 14-17 Uhr und Dienstag von 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung
Annette Gottschalk Immobilien**

☎ **03 40 / 6 50 15 47, www.gottschalk-immobilien.com**

Bauen & Wohnen

Planen · Bauen · Einrichten · Wohlfühlen



Rundum zufriedene Kunden - das ist unsere Qualität



- Neu- und Umbau
- Fassadensanierung
- Betonarbeiten
- Fliesenlegearbeiten

Wir liefern Sand, Kies und Schotter!

Maurermeister

Peter Wettengl

An der Chaussee 4e 06869 Zieko
Tel. 034903 / 62002 Fax 034903 / 62628
Funk: 0172 / 5966930

2598/10-34-07

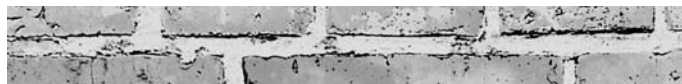
Eingangsbereich: Der erste Eindruck zählt

Wie beim Menschen, so ist es auch beim Haus: Der erste Eindruck entscheidet. Der Eingang sollte also einerseits einladend wirken, andererseits soll er aber zugleich auch ungebetene Gäste abschrecken. Ein in hellen Farben gestalteter Eingangsbereich mit breiter Haustür wirkt freundlich, ebenso ein schöner Griff als Türdrücker. Die Tür sollte mit der Fassade des Hauses harmonisieren, auch regionale Besonderheiten sollte man beachten. Auf die Haustür müssen auch die anderen Elemente des Eingangsbereiches wie Briefka-

sten, Außenleuchte oder Vordach abgestimmt sein. Wichtig ist der Zugang zur Tür: Während leichte Höhendifferenzen mit geneigten Aufgangsrampen zu überwinden sind, erfordern größere Unterschiede Treppen mit sicheren Geländern. Hier ist auch auf eine gute Beleuchtung zu achten. Elegant wirken Bodenleuchten, die auch für lange Zufahrtswege zur Garage geeignet sind.

Bewegungsmelder sollten justierbar sein, damit nicht jede Katze das Licht anstellt.

2598/10-34-07



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340/8 54 63 10
Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

06842 Dessau
06849 Dessau
Fax 0340/8 54 63 30

2598/10-34-07

Mit uns durch die
Schwimm-
bad-
saison!

Unipool-Shop SCHOLZ GmbH

Bei
Vorlage
dieser Anzeige erhalten
Sie 10 % Rabatt



Vom preiswerten Rundbecken bis zum Luxusbad
Junkersstr. 27 Tel./Fax: 0340 / 5023422
(ehem. Jumbo- Baumarkt) Dessau

2598/10-34-07



Beratung ♦ Planung ♦ Ausführung ♦ Handel

- ◆ Elektroanlagen
- ◆ Datenverkabelung
- ◆ Telefonanlagen einschl. Verkabelung und Wartung
- ◆ Revision ortsfester und ortsveränderlicher Anlagen

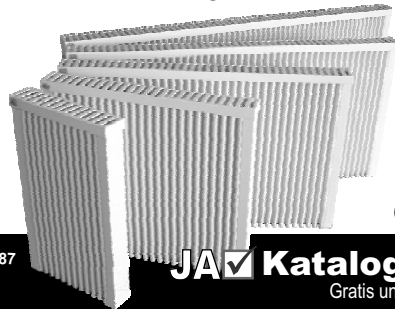
Dessau-Kleinkühnau · Hauptstraße 13
Tel.-Nr. 0340 / 61 96 48 + 66 12 393 · Fax 0340 / 66 12 399

2598/10-34-07

Die sparsame Alternative



- ✓ geringer Verbrauch
- ✓ Wartungsfrei
- ✓ Bundesweites Service-Netz
- ✓ 30 Jahre Garantie



S87

JA Katalog anfordern!
Gratis und unverbindlich!

Tel.: 0800-250 50 50, Fax: 07000-251 51 51
(Kostenloser Anruf) Mo.-Fr. 8-20 Uhr (Ortsarif)

Gutschein

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	

EVO - Die Elektroheizung, Robert-Bosch-Str. 2-6, 88487 Mietingen

Die Angaben nutzen wir nur zur Bearbeitung Ihrer Anfrage

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Rehsener Straße 15
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

2598/10-34-07

**KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH**



Königendorfer Str. 32
06847 Dessau

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 0340 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

2598/10-34-07

Bauen & Wohnen

Planen · Bauen · Einrichten · Wohlfühlen



Damit Sie keine aufs Dach bekommen ...

Die Zahl der Unwetter steigt, die Schadenssummen wachsen. Bei Schäden am Dach könnte die Bilanz besser aussehen, würden die Hausbesitzer etwas vorausschauender sein. Vor allem die Bagatellschäden ließen sich durch regelmäßige Wartung der Dächer vermeiden, wissen die Dachdecker.

Gelockerte Elemente der Dach-eindeckung bieten dem Sturm erst die gefährliche Angriffsfläche. Schäden entstehen nämlich meist nicht durch Winddruck, sondern durch den Sog auf der dem Sturm abgewand-

ten Seite – besonders gefährdet sind First- und Ortsgang. Deshalb müssen bereits bei der Dach-eindeckung vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden – den Regeln des Dachdeckerhandwerks entsprechend. Oft helfen Sturmklammern, um Ziegel und Dachpfannen zu sichern. Wichtig ist auch eine zuverlässige Unterdeckung, die eindringendes Regenwasser ableitet. Man sollte auf keinen Fall selbst am Dach herumbasteln, sondern für alle Arbeiten einen qualifizierten Fachbetrieb beauftragen.

BAUHANDWERK

Klaus J. Mitschke

- UM- UND AUSBAU
- MAURER- UND PUTZARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- MAUERWERKSABDICHTUNG
- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- LIEFERUNG UND MONTAGE VON FENSTERN UND TÜREN
- SCHÜTTGUTTRANSPORTE

KLEINRING 56
06849 DESSAU

TEL. 0340 / 850 03 44
FAX 0340 / 850 07 46
FUNKTEL. 0171 / 240 46 77

2598/10-34-07

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik



**Wir bauen Ihr Schwimmbad
von A bis Z**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Saalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

2598/10-34-07

- Öl-, Gas-, Flüssiggasheizungen
- Brennwerttechnik
- Installation von Bädern mit hohem Komfort
- Solartechnik, Regenwassernutzung
- Brunnenbau

Diethardt Barthel

HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 · 06844 D.-Walderssee · ☎ 2 16 14 13

2598/10-34-07



H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten · Modellbau · Glaserarbeiten
Türen · Fenster · Tore · Rolläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
Tel. 0340/5210646 · Fax 0340/5210647
Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

2598/10-34-07

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon 03 40 / 61 64 23
Telefax 03 40 / 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

2598/10-34-07



Tischlerei BENDEL

• Beratung • Fertigung • Lieferung • Montage • Entsorgung • Service

• Hauseingangstüren

- Nebeneingangstüren/Tore
- Innentüren
- Fenster (Holz, Kunststoff, Alu-Holz)
- Rollläden
- Parkett- und Laminatverlegung
- Tafelungen
- indiv. Innenausbau
- Markisen zu jeder Jahreszeit
- Reparaturarbeiten



06862 Roßlau · Tornauer Weg 1 · Tel. 034901/82858

2598/10-34-07

Grünanlagenpflege und Umwelttechnik Rodleben

- **Pflasterarbeiten**
- **Gartengestaltung**
- **Grünpflege**
- **Rasearbeiten**
- **Zaunbau und -reparatur**
- **Baum- und Gehölzschnitt**

Inhaber: Kurt Maronn
Brambacher Weg 10 · Rodleben / Stadt Dessau
Tel. 034901/82544 · Fax 034901/82548

2598/10-34-07

Stammtisch für Existenzgründer



Der 13. Thematische Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer findet

**am Montag, 24. September 2007, 19.00 Uhr,
im Restaurant BISTRO MERCI**

statt.

Thema: Gewerbeamt - Beginn und Anmeldung der Geschäftstätigkeit

- Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Gewerbe
- Sachliche und fachliche Voraussetzungen
- Sondergenehmigungen, z.B. Baurecht

Referent: Lothar Herzog, Sachgebietsleiter im Amt für Ordnung und Verkehr der Stadt Dessau-Roßlau

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Neuanmeldungen bitte beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2042180, 6501350, Fax: 0340-2042980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Mit unseren Erfahrungen in Ihre Selbständigkeit

Seit 11 Jahren begleitet das Kompetenzteam des Integra-Instituts in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau zukünftige Gründer in die Selbständigkeit. In den Gründerseminaren können Sie das Für und Wider Ihrer Gründung für sich klären und erarbeiten einen Fahrplan für Ihre Gründung.

Melden Sie sich einfach zu unserem nächsten **3-Tages-Seminar vom 10. bis 12. September 2007** von 9.00 bis 15.00 Uhr an. Sie erhalten dort praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u.a. zu den Themen:

- Gründungskonzept
- Aktuelle Fördermöglichkeiten
- Buchhaltung
- Steuern
- Absicherung

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau
Kosten: je Seminartag ist ein Eigenbeitrag von 10 Euro zu entrichten
Anmeldungen: Frau Walter, Tel. 0340/5029296

Zusätzlich bieten wir 1-Tages-Seminare an zu den Themen:

- Existenzgründung - eine Möglichkeit zur Schaffung eines eigenen Arbeitsplatzes
- Ideenfindung und Ideenerweiterung für Gründungen
- Erfolgsrezepte für Gründer

Wochenend-Crash-Kurs für Existenzgründer

(Gemeinschaftsveranstaltung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau und des Institutes für Organisationsberatung Integra)

Für Gründungsinteressierte bieten wir im September 2007 wieder einen Wochenend-Crash-Kurs an. Wesentliche Inhalte sind u.a. Ideenfindung, Konzepterarbeitung an praktischen Beispielen, Marketing, Buchführung und steuerliche Pflichten sowie aktuelle Fördermöglichkeiten. Ausführliche Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Termin: 08. und 09. September 2007, 9.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 10 Euro je Seminartag

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13 in Dessau

Anmeldung: Frau Walther 0340/5029296

Beratungstag für Existenzgründer ALG I und ALG II



Die regionale Gründerwerkstatt Dessau-BBI und die Mitglieder von Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt e.V. führen gemeinsam mit dem ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau für ALG-I- und ALG-II-Empfänger, die sich selbständig machen wollen,

am 13. September 2007, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Dessau, Kühnauer Str. 24 (ehem. Frauenklinik)

einen individuellen **kostenlosen** Beratungstag durch.

Themen:

- Individuelle Beratung zur Existenzgründung
- Entwicklung einer tragfähigen Geschäftsidee
- Leistungsangebot und Unterstützung im Bereich ALG-II-Bezug
- Finanzielle Förderung

Anmeldungen: Beim ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2042180 oder 6501350, Fax: 0340/2042980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

Buchbinderei feierte Jubiläen



Ein Jubiläum in dreifacher Hinsicht konnte in diesem Monat die Buchbinderei Biener begehen. Nicht nur das 100-jährige Bestehen des Unternehmens und das 10-jährige Bestehen im Gewerbegebiet Dessau-Ost, sondern auch das 20-jährige Dienstjubiläum des Geschäftsführers, Christian Biener, konnten gefeiert werden. Ursprünglich war das traditionsreiche Unternehmen in der Friedrichstraße angesiedelt. Die Glückwünsche und Anerkennung der Stadt Dessau-Roßlau wurden durch Beata Kirchner, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, übermittelt.

Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **20. September 2007**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

Polizeisportverein 90 Dessau-Anhalt

Spielfest lädt Kinder zum Mitmachen ein

Für den PSV 90 Dessau-Anhalt hat sich das Engagement zum Thema Tabak- und Alkoholprävention im Verein gelohnt. Bei einer Sonderverlosung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kam der Verein dank seiner Aktivitäten im Rahmen der Kampagne „Kinder stark machen“ in die engere Auswahl und hatte am Ende Losglück.

„Kinder stark machen“ ist die Initiative der BZgA zur Suchtvorbeugung. Ihr Ziel: das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl Heranwachsender zu stärken, so dass sie auch in schwierigen Lebenssituationen „nein“ zu Drogen, Tabak und Alkohol sagen können. Die BZgA unterstützt mit ihrem „Kinder stark machen“-Service jedes Jahr rund 800 Vereine, die eigenständig Aktionen zum Thema Suchtvorbeugung durchführen.

Neben Elternhaus und Schule können vor allem die Sportvereine viel dafür tun, dass sich junge Menschen nicht durch Suchtmittel in eine Scheinwelt flüchten.

Dass Suchtvorbeugung im Sport sehr attraktiv aussehen kann, will die BZgA auch beim „Kinder stark machen“-Spielfest zeigen. Dieses wird am **22. September** voraussichtlich von 12 bis 17 Uhr auf dem Sportgelände des PSV 90 Dessau-Anhalt in der Heidestraße stattfinden und für den Verein sicher unvergesslich bleiben. Die BZgA übernimmt in Zusammenarbeit mit dem Verein die Vorbereitung und Programmgestaltung. Auf einer kleinen Bühne wird es den ganzen Tag über spannende Mitmachaktionen geben. An verschiedenen Spielstationen können zudem Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist ausprobiert werden.



Spiel und Spaß erwarten die Kinder beim Spielfest auf dem Sportgelände des PSV 90 in der Heidestraße.

Suchtprävention in Schulen

Aufklärung gegen das Rauchen

Als ich anfang, mich als Nichtraucher über das Rauchen sachkundig zu machen, bereitete mir anfangs die Fülle von Informationen schlaflose Nächte. Immer wieder drängte sich mir die Frage auf, warum trotz gesundheitlicher Folgen so viele Menschen rauchen und die Raucher immer jünger werden. Ich kam zu der Schlussfolgerung, dass hier als Gegenstrategie eine sachliche Aufklärungsarbeit mit jungen Menschen unerlässlich ist. Ein Buch zum Thema „Rauchen“ kann jeder lesen. Aber über die Sucht zu sprechen, empfinden Raucher als lästig.

Ich möchte mit Worten aufklären und weiß, dass es unbequem ist, Wahrheiten offen anzusprechen. Man soll-

te nicht tatenlos zusehen, wie sich gesunde Menschen psychisch und physisch ruinieren. Mit jedem neuen Todesfall muss einfach der Widerstand verstärkt geführt werden und muss das Unausgesprochene ausgesprochen werden.

Ich möchte mit dem **schulischen Vorbeugungsprogramm** gerade junge Raucher zum Nachdenken anregen. Und jene vielen Nichtraucher möchte ich bestärken, nicht mit dem Rauchen anzufangen.

Sprechen Sie mich an.

*Dietmar Sette,
ehrenamtlicher
Suchtkrankenhelfer
Tel. 0173/7048594*

Tag der Zahngesundheit

„Gesund beginnt im Mund - auch unsere Zähne leben länger“

Unter diesem Motto weist der diesjährige Tag der Zahngesundheit am 25. September darauf hin, dass bei einer zunehmenden Lebenserwartung der Bevölkerung auch die Zähne länger ihren Dienst tun müssen und dementsprechend auch gepflegt werden sollten.

Im Blickpunkt steht die Aufklärung, wie man vorzeitigem Zahnverlust präventiv begegnen kann und was man selbst tun muß, um seine eigenen Zähne so lange wie möglich zu erhalten. Dabei gilt es, den Kindern und Jugendlichen wie auch ihren Eltern und Großeltern die Notwendigkeit täglicher Zahnpflege vom ersten Milchzähnen an in Verbindung mit gesunder Ernährung und Lebensweise zu vermitteln, denn diese Faktoren bilden den Grundstein für gesunde Zähne bis ins hohe Alter.

Im Rahmen der bundesweit und öffentlichkeitswirksam präsentierten Veranstaltungen zum Tag der Zahngesundheit wird auch der Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Dessau-Roßlau im Monat September einige geplante Aktionen durchführen. Zum Auftakt wird es am 05. September 2007 ein zahngesundes Frühstück in der Kindertagesstätte „Marienschule“ geben. Dabei werden die Kinder auch über zahn-schädliche Nahrungsmittel und Getränke aufgeklärt.

Am 17. September 2007 wird ein Projekttag „Zahngesundheit“ mit Einsatz des Kariestunnels in der Grundschule Meinsdorf gestaltet.

Das Mitspieltheater „Clown Mausini“ präsentiert sich am 24. September 2007 zu zahngesunden Themen für die Schü-

ler der Grundschulen „Am Akazienwäldchen“ und „Geschwister Scholl“. Karl-Heinz Paul alias „Clown Mausini“, Kulturpreisträger des Landes Baden-Württemberg, versteht es, mit seinem Programm auf spielerisch lustige Weise den Kindern wichtige Botschaften einer altersgerechten Mundhygiene zu vermitteln.

Am 26. und 27. September 2007 wird der offizielle „Tag der Zahngesundheit“ in der Evangelischen Grundschule zusammen mit Mitarbeitern der ortsansässigen Krankenkassen AOK, IKK und KKH des Landes Sachsen-Anhalt gestaltet. Geplant sind an beiden Tagen eine Station mit Kariestunnel und Putzbrunnen sowie eine Station mit zahngesundem Frühstück. Zwei weitere Stationen mit themenbezogenen Videofilmen sowie Prospekt- und Bastelmaterial zur Gestaltung einer Unterrichtsstunde über Zahn- und Mundgesundheit werden das abwechslungsreiche Programm abrunden.

Im September und Oktober 2007 ist auch ein Besuch der 1. Klassen in allen Grundschulen angedacht. So soll neben der Überreichung von Zahnpflegematerialien zum Schulanfang an alle 650 ABC-Schützen der Stadt Dessau-Roßlau auch ein Zahnputztraining und die Aufklärung über den neuen Zahngesundheitspass erfolgen.

Im Rahmen der intensivprophylaktischen Betreuung der Schüler der Pestalozzischule werden am 08. und 09. Oktober 2007 der Kariestunnel und Putzbrunnen noch einmal in der genannten Einrichtung zum Einsatz kommen.

Dr. Müller, Jugendzahnärztlicher Dienst

Tumorzentrum Anhalt

Aktionstag zum Thema „Darmkrebs“

Unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Gerlinde Kuppe, und des Oberbürgermeisters von Dessau-Roßlau, Klemens Koschig, führt das Tumorzentrum Anhalt in diesem Jahr seinen traditionellen Aktionstag in Verbindung mit der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. und der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. am **08. September 2007** in der Zeit von 09.30 - 15.30 Uhr im Bauhaus Dessau als „Infoveranstaltung Darmkrebs“ durch.

Wir sind in Dessau eine von sechs Städten in ganz Deutschland, auf die

die Wahl zu einer solchen Veranstaltung gefallen ist. Unser Anliegen ist es, wichtige und aktuelle Aspekte der Darmkrebserkennung der Bevölkerung unseres Einzugsgebietes durch Experten unseres Tumorzentrums und renommierten Gastreferenten zu vermitteln. Neben den Vorträgen wird es auch eine Podiumsdiskussion zur Problematik „Darmkrebs vermeiden und erkennen“ sowie ein Schaukochen und eine Theaterdarbietung geben. Eintritt und Imbiss frei!

Programmablauf und weitere Informationen unter www.klinikum-dessau.de.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Technische Sachbearbeiterin / Technischer Sachbearbeiter (Prüfstatikerin/Prüfstatiker)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Beratung von Fachplanern und Architekten in baustatischer Hinsicht
- Prüfung von bautechnischen Nachweisen
- Überwachung der Ausführung der statisch-konstruktiven Baumaßnahmen mit mindestens überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad entsprechend den Anforderungen der Prüfberichte, Erstellen der dazu gehörigen Überwachungsberichte
- Begutachtung von Baumaßnahmen in statisch-konstruktiver Hinsicht
- Überwachung der Bauausführung von Baumaßnahmen

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- zielstrebige, verantwortungsbewusste sowie einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit
- hohe fachliche und moralische Eignung
- selbständiges Arbeiten, fachliche Eignung mindestens in den Fachrichtungen

Massivbau Holzbau

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachbereich Bauingenieurarbeiten möglichst mit Vertiefung im Bereich konstruktiver Ingenieurbau
- selbständige Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen für Baumaßnahmen mit statisch-konstruktivem überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad

Voraussetzungen u.a.:

- EDV-Kenntnisse
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung in der Anfertigung von Standsicherheitsnachweisen
- Baustellentauglichkeit

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit **37 Stunden** (§ 3 TV soz. Absicherung). Die Bezahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 12**. Die Eingruppierung ist vorläufig (§ 17 TVÜ-VKA) bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung (Zuordnung aus Vergütungsgruppe III Fallgruppe 1 TTV)

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) reichen Sie bitte bis zum **07. September 2007** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau

bei persönlicher Abgabe:
Zerbster Straße 4, Zimmer 441, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:
Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

ein.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Bereichsverantwortliche Prüfstatikerin / Bereichsverantwortlicher Prüfstatiker

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Beratung von Fachplanern und Architekten in baustatischer Hinsicht
- Beratung und fachliche Anleitung der Prüfstatiker seines Bereiches
- Prüfung von bautechnischen Nachweisen
- Überwachung der Ausführung der statisch-konstruktiven Baumaßnahmen mit mindestens überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad entsprechend den Anforderungen der Prüfberichte, Erstellen der dazu gehörenden Überwachungsberichte mit Darstellung des erzielten Ergebnisses als Hilfe für den Bauherrn
- Begutachtung von Baumaßnahmen in statisch-konstruktiver Hinsicht
- Überwachung der Bauausführung von Baumaßnahmen

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- zielstrebige, verantwortungsbewusste sowie einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit
- hohe fachliche und moralische Eignung
- selbständiges Arbeiten, fachliche Eignung mindestens in den Fachrichtungen

Massivbau Metallbau Holzbau

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachbereich Bauingenieurarbeiten möglichst mit Vertiefung im Bereich konstruktiver Ingenieurbau
- selbständige Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen für Baumaßnahmen mit statisch-konstruktivem überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad

Voraussetzungen u.a.:

- EDV-Kenntnisse
- mindestens 5-jährige Berufserfahrung in der Anfertigung von Standsicherheitsnachweisen
- Baustellentauglichkeit

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit **37 Stunden** (§ 3 TV soz. Absicherung). Die Bezahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13**. Die Eingruppierung ist vorläufig (§ 17 TVÜ-VKA) bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung (Zuordnung aus Vergütungsgruppe II Fallgruppe 1 TTV)

Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) reichen Sie bitte bis zum **07. September 2007** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau

bei persönlicher Abgabe:
Zerbster Straße 4, Zimmer 441, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:
Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

ein.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Vereine stellen sich vor

Imkerverein „Roßlau und Umgebung 1911 e.V.“

Unter dieser Überschrift hat unser Verein im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Zerbst über Bienen, die Imkerei und das Vereinsleben informiert. Wir wollen das nach der Fusion im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau so weiterführen.

Unser Verein wurde 1911 gegründet und bereitet sich auf sein 100-jähriges Jubiläum vor. Er hatte ausgehend von 11 Gründungsmitgliedern ab den 20-er Jahren immer rund 50 Mitglieder, die um die 500 Bienenvölker betreuten. Unser Gründungsvorsitzender Wilhelm Frenkel stand von 1934 bis 1955 dem Landesimkerverband in Sachsen-Anhalt vor und unser früherer Vereinsvorsitzender (1933-1964) Otto Franke wurde 1954 auf Grund seiner Fachkompetenz zum Ehrenimkermeister ernannt.

Gegenwärtig sind es noch 20 Mitglieder, die etwa 200 Völker betreuen. Auch bei uns herrscht eine Überalterung und es ist abzusehen, wann

es hier keine Imker und damit keine Bienen mehr geben könnte. Deshalb sind wir besonders um Imkernachwuchs bemüht. Wir setzen auf eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit: Presse, Ausstellungsschauenfenster Dessauer Straße 11 sowie Schauimkerei „Honigscheune“ von Reiner Schulze (Vereinsvorsitzender) in Streetz, Roßlauer Straße 41. Wir bemühen uns um die Zucht reinrassiger, sanftmütiger und fleißiger Bienen. Unser 2. Vorsitzender Ekkehardt Hermann ist in diesem Jahr zum Zuchtobmann des Landesverbandes berufen worden.

Auch das gesellige Vereinsleben kommt bei uns nicht zu kurz. Die Imkerversammlungen finden im März-Mai und September-November jeweils am 2. Dienstag im Monat, um 18.30 Uhr im Braustübl, Am Markt 4, statt. Interessenten und Gäste sind uns stets willkommen.

Josef Plicka, Schriftführer

Fotografieprojekt der Hochschule Anhalt

„L(i)ebenswert - Dessau-Roßlau“

Im Rahmen eines Fotografieprojektes der Hochschule Anhalt, Fachbereich Design, in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie Dessau-Roßlau und dem Anhalt-Magazin „LEO“ entstanden zahlreiche Fotografien zum Thema Leben in Dessau-Roßlau.

Die Ausstellung soll auf Aspekte einer familienfreundlichen Stadt Dessau-Roßlau aufmerksam machen. Fotografisch festgehalten wurden vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote sowie die unter-

schiedlichsten Wohnsituationen in unserer Stadt.

Designstudentinnen und -studenten des 4. bis 8. Fachsemesters setzten sich zwei Monate intensiv mit der künstlerischen Umsetzung des Projektes auseinander. Die dabei entstandenen Ergebnisse können Sie ab dem 12. September 2007 im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses bestaunen.

Die Ausstellungseröffnung findet am 11. September 2007, 17:00 Uhr im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses statt.

Statistisches Landesamt

Teilnehmer für Haushaltsbefragung gesucht

Wer hat nicht schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Geldbörse leer ist und man nicht weiß, wo das Geld geblieben ist? Aufschreiben heißt die Zauberformel. Alle Einnahmen und Ausgaben notieren und der Überblick ist da. Wer dafür auch noch einen Zuschuss für die Haushaltskasse haben möchte, sollte an der bundesweiten „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 (EVS2008)“ teilnehmen.

Für diese EVS2008, der größten freiwilligen Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland, sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt (wie auch schon 1993, 1998 und 2003) rund 2 700 Haushalte. Auf freiwilliger Basis sollen private Haushalte aller Schichten der Gesellschaft Auskünfte über ihre wirtschaftliche Situation, Verbrauchsgewohnheiten und die Haushaltsausstattung geben. Die Besonderheit der EVS ist die Teilnahmemöglichkeit von Haushalten, in denen der Hauptverdiener selbstständig ist.

Neben den allgemeinen Angaben zu den Personen und zum Haushalt sowie zum Geld- und Sachvermögen wird für 3 Monate (ein Quartal) ein

Haushaltsbuch geführt (jeder fünfte Haushalt schreibt in einem dieser 3 Monate detailliert Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren auf). Während der Erhebung werden die Haushalte vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt betreut.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Basis für verschiedene Berechnungen. Zum Beispiel wird der Preisindex für die Lebenshaltung auf der Grundlage eines Warenkorbes ermittelt, der aus den Verbrauchsergebnissen der EVS abgeleitet und alle fünf Jahre angepasst wird.

Alle Angaben unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes. Sie werden anonym und streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke genutzt.

Interessierte Haushalte haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 08 00 / 9 34 80 00 (kostenlose Telefonnummer)

Adresse: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Dezernat 43.1 - Wirtschaftsrechnungen, PF 20 11 56 06012 Halle (Saale)
E-Mail: waldeck@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Sie wollen sich selbständig machen?

Wir bieten umfassende Hilfe und Information!

Mehr als 1000 Existenzgründer der hiesigen Region haben seit 1990 unsere Hilfe bereits in Anspruch genommen.

Die UWP GmbH bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau **3-Tages-Seminare** an, welche sich an Interessenten richten, die beabsichtigen, sich selbstständig zu machen. Wir begleiten Sie von der Ideenfindung bis zum Beginn Ihrer Selbstständigkeit. Ebenso unterstützen wir Sie nach Gründung bei der Existenzsicherung.

Die Teilnahmegebühr beträgt je Seminarstag 10,00 Euro.

Nächster Seminartermin: 10.09.2007 - 12.09.2007, 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

Anmeldungen: Frau Birgit Brandes, Tel.: 0340/61 95 87

Gleichstellungsbeauftragte

Weiterbildung zu „Stress und Entspannung“

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau am **11. September 2007** in der Zeit von 9.30 bis 15.30 Uhr im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau) einen Fortbildungstag zum Thema „Balance von Stress und Entspannung - Entspannungspädagogik in der pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeit“.

Die Referentin Isabel Martin (Diplomsozialpädagogin, Entspannungstrainerin, Systemische Familientherapeutin) wird im Seminar die Begriffe „Stress“ und „Entspannung“ erklären und ihre Bedeutung für unsere Gesundheit erörtern.

Es werden verschiedene Entspannungstechniken und -möglichkeiten vorgestellt und Gelegenheit gegeben, erste eigene Erfahrungen damit zu sammeln und ihrer Wirkung nachzu-

spüren. Darüber hinaus wird aufgezeigt werden, wie kleine Rituale im Alltag helfen, kurze Auszeiten zu eröffnen, die unter Umständen ohne großen Aufwand eine hohe Wirkung besitzen. Mit einem soliden Basiswissen und den richtigen Entspannungstechniken für die unterschiedlichen Altersgruppen bringen Sie schnell die notwendige Ruhe und Gelassenheit in den Alltag Ihrer Kinder und in Ihren eigenen. Es geht darum, allein oder gemeinsam mit den Kindern „Inseln der Ruhe“ zu entdecken.

Die Veranstaltung (mit einer Weiterbildungsnr. anerkannt) richtet sich an PraktikerInnen aus Freizeiteinrichtungen und Kindertagesstätten, LehrerInnen sowie interessierte Fachfrauen und -männer.

Weitere Informationen zur Organisation, zur Anmeldung und zum Teilnahmebeitrag erhalten Sie telefonisch unter 0391/ 6310556, Ansprechpartnerin Irena Schunke.

Agora des Lernens Dessau-Anhalt-Wittenberg

Bildungsberatungsstellen an drei Standorten

Für Bildungssuchende gibt es ab August drei unabhängige Bildungsberatungsstellen. Die so genannten B-Punkte finden Sie in Dessau, Köthen und Bernburg. Die Lernende Region „Agora des Lernens Dessau-Anhalt-Wittenberg“, die vom „Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH“ in Dessau getragen wird, zielt mit dieser Initiative auf den Aufbau und Betrieb eines regionalen Bildungsberatungsnetzwerks, dessen Kern drei Bildungsberatungsstellen in Dessau, Köthen und Bernburg sind. Die Berater/innen konzentrieren sich auf die Beratung Jugendlicher, auf berufliche Orientierungen, auf Beratungen für Erwachsene in Umbrüchen und auf die Bildungsberatung von Unternehmen und Organisationen.

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die sich im Rahmen des lebenslangen Lernens über Lern- und Bildungsmöglichkeiten informieren wollen. Das können Erwerbslose, Arbeitnehmer, aber auch Berufsstarter oder junge Leute sein, die ein Studium ins Auge fassen. Die B-Punkte verstehen sich dabei als Schnittstellen und Unterstützer für die Ratsuchenden. Die Beratung ist unabhängig und kostenlos und soll den Interessenten

helfen, sich in dem Dschungel an Bildungsanbietern und Bildungsangeboten - wie Hochschulen, Unternehmen und freie Bildungsträger - das Richtige für sich und seine Kompetenzen zu finden. Die Berater/-innen in den B-Punkten werden kontinuierlich geschult und kennen sich auf dem Markt der Bildungsangebote bestens aus.

Das Projekt will mit diesem Beratungsangebot der Abwanderung von Jugendlichen und Fachkräften entgegenwirken, die auch aus der mangelnden Informationen an Bildungsangeboten resultiert. Wesentliches Merkmal der Arbeit in den B-Punkten ist deshalb die enge Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern, Unternehmen und Schulen. Die Beratungsstellen werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Jobcenter SGB II Köthen/Anhalt und dem Amt für Arbeitsförderung Bernburg, Salzlandkreis gefördert.

Kontakt: Agora des Lernens Dessau-Anhalt-Wittenberg, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau, Martina Zienert, E-Mail: mzienert@kmgne.de
Telefon: 0340 / 220 59 90, www.agora-des-lernens.de

Kurz informiert - Kurz informiert - Kurz informiert

Das **Urbanistische Bildungswerk**, Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“, im Schochplan 74/75 bietet im September/Oktober folgende Arbeitsgemeinschaft an: Zaubrerhafte Klangspiele. Immer freitags von 14-18 Uhr.

*

Die nächste **Gohrauer Kleiderbörse** findet am **29.9.** von 8.30-12.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zum Herzog von Anhalt“ statt. Letzte Nummernvergabe am 21.9. von 9-10 Uhr unter Tel. 034905/30720 oder unter kinderkleiderboerse-gohrau@web.de. Herbst- und Wintersachen bis zum Teenie, Umstamdsmode, Kinderwagen, Babybetten, Spielwaren u.v.m.

*

Am **27.9.**, um 19.30 Uhr gastiert die viel umjubelte **Dresdner Herkuleskeule** mit dem Programm „Leise flehen meine

Glieder“ in der Marienkirche.

*

Die **Kessel Bunes-Show**, die Unterhaltungsrevue des Ostens, gastiert am **22. September**, um 20 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle in Roßlau. Den Zuschauer erwartet ein buntes Unterhaltungsprogramm. Karten in den Touristinformationen Dessau und Roßlau.

*

„**Stirbt Sachsen-Anhalt aus?**“ So lautet das Motto einer Veranstaltung von Forum Kirche und dem Lokalen Bündnis für Familie Dessau-Roßlau am **6.9.**, um 19.30 Uhr im Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“. Als Referentin wurde Prof. Dr. Christiane Diemel, Staatssekretärin im Magdeburger Sozialministerium und Expertin auf dem Gebiet der demographischen Entwicklung, eingeladen.

Seniorenarbeit

Seniorenvertretung Roßlau lädt ein

Nach der Fusion der Städte Dessau und Roßlau haben sich auch auf dem Gebiet der Seniorenarbeit kleine Änderungen ergeben. So wurde aus den Seniorenbeiräten Dessau und Roßlau die Seniorenvertretungen Dessau und Roßlau. Der gemeinsame Seniorenbeirat Dessau-Roßlau setzt sich aus den Vorständen beider Vertretungen mit Klaus Scholz als Vorsitzenden zusammen.

Die nächste Beratung der Seniorenvertretung Roßlau findet am **10. September**, um 14.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßlau statt. Themen: Auswertung Seniorenwoche, Vorbereitung Seniorenveranstaltung am 11. Oktober. Der Vortrag über Betreuungsrecht wird verschoben. Interessenten sind herzlich willkommen.

Die Johanniter

Bewerbungen für Freiwilliges Soziales Jahr noch möglich

Die Johanniter in Sachsen-Anhalt - Thüringen bieten für das Jahr 2007/2008 noch Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in den verschiedensten sozialen Bereichen an. Das FSJ dauert in Sachsen-Anhalt bis zu einem Jahr. Einstellungsbeginn ist der **1. September 2007**, Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt sind ebenfalls möglich.

In Zörbig und in Bitterfeld sind noch Plätze im Bereich der Kindertagesstätten frei. Als aktive Unterstützung der Erzieherinnen helfen die Teilnehmer bei der Betreuung und kreativen Beschäftigung der Kinder. Neben der Berufspraxis und den alltäglich anfallenden Aufgaben werden den Teilnehmern Möglichkeiten geboten, ihre Ideen in kleinen Projekten unter eigener Regie zu entfalten. Dies kann beispielsweise die Organisation von

Kinderfesten oder Weihnachtsaktionen sein.

Ein FSJ kann jeder machen, der zwischen 16 und 26 Jahre alt ist und beispielsweise ein Jahr zur Orientierung oder Vorbereitung auf eine spätere Ausbildung absolvieren möchte. Wünschenswert ist ein Schulabschluss. Vorkenntnisse in den Einsatzgebieten sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer werden 25 Tage in ihren Fachbereichen und fachbereichsübergreifend geschult. Die Vergütung erfolgt nach den gesetzlichen Richtlinien.

Bewerbungen können an den Kreisverband der Johanniter gerichtet werden: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Dessau, Verwaltungsleiterin Marion Bretschneider, Albrechtstraße 12, 06844 Dessau, Tel. 0340 260790, E-Mail: kv.dessau@juh-sat.de.

Faire Woche vom 17. bis 28. September 2007

Montag, 17. September, 15.00 Uhr im Expo-Bauwagen
Eröffnung der Ausstellungen „Make trade fair“

17. bis 28. September, von 10.00 bis 16.00 Uhr, Expo-Bauwagen
Ausstellung „Make trade fair“ - Weltstars für Fairen Handel

17. bis 28. September, von 10.00 bis 16.00 Uhr, an der Friedensglocke
Ausstellung „Von Armut bis Zucker“
Führungen für Gruppen und Schulklassen sind möglich.

Dienstag, 18. September, von 17.00 bis 18.30 Uhr, Volkshochschule Köthen
Eine Welt Arbeit in Dessau, Aufgaben und Ziele der Akteure bei unterschiedlichen Projekten im Eine Welt e. V., Referentin: Christiane Christoph

Mittwoch, 19. September, 9.00 Uhr, Schwabehaus Dessau, Johannisstr. 18
„Faires Frühstück“ - Interessierte sind herzlich eingeladen, die Gaumenfreunden aus dem Fairen Handel zu genießen.

Freitag, 21. September, 20.00 Uhr, Schwabehaus Dessau, Johannisstr. 18
Hörspielwinter „Ängste und Träume“ - Sie kommen aus Afghanistan, dem Irak, Serbien oder Syrien. Ihre Zukunft in Deutschland ist ungewiss. Sebastian Krumbiegel und Kristof Hahn lesen aus dem Buch „Hoffnung säen“ und spielen dazu Songs aus „Geradeaus abgebogen“, dem aktuellen Soloalbum von S. Krumbiegel sowie Cover-Versionen geschätzter Musiker von Rio Reiser bis Udo Lindenberg. Preis: 4 Euro (Kinder 3 Euro), Vorbestellung: Tel. 0340/2303534
Sie sind herzlich eingeladen.

Tag des offenen Denkmals

Vierundzwanzig Kirchen öffnen ihre Türen

Sakralbauten stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am **9. September**. Das bundesweite Schwerpunktthema 2007 **„Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“** bietet auch in unserer Doppelstadt zahlreiche Möglichkeiten, historische Bauten und Bodendenkmäler neu zu entdecken. Vierundzwanzig und damit so gut wie alle evangelischen und katholischen Kirchen in Dessau-Roßlau sind an diesem Sonntag geöffnet. Sie laden ein zum Besuchen und Schauen, aber auch zur Einkehr und zum Gebet. In vielen Kirchen werden Andachten, Führungen oder Konzerte angeboten. Auch die Ölmühle, die Amts-

mühle, die Burg Roßlau, die Wallwitzburg und das Mausoleum im Tierpark werden am 9. September zugänglich sein.

Zum Auftakt des Denkmaltages in unserer Stadt findet in der St. Bartholomäi-Kirche Waldersee um 9.30 Uhr eine Morgenandacht statt, an der unter anderem Oberbürgermeister Klemens Koschig und der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Helge Klassohn, teilnehmen werden. Daran schließt sich um 10 Uhr eine Denkmal-Fahrradtour an, die über das Jakobus-Gemeindehaus, die Pauluskirche, die katholische Kirche St. Peter und Paul, die St.-Johannis-Kirche, die Alte

Bäckerei im Schwabehaus, das Mausoleum, die Christuskirche, die Wallwitzburg, die evangelische St.-Marien-Kirche Roßlau bis zur katholischen Kirche in Roßlau führt. Dort wird gegen 15.45 Uhr eine musikalische Vesper stattfinden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de, unter www.dessau-rosslau.de und unter www.landeskirche-anhalts.de.

Der Tag des offenen Denkmals ist eine der erfolgreichsten Kulturveranstaltungen in Deutschland. Allein im vergangenen Jahr erzielte die Aktion bundesweit mit rund 4,5 Millionen Besuchern in über 7.000 geöffneten Denkmälern neue Rekordzahlen.



Auch die Katholische Kirche in Roßlau öffnet ihre Türen.

Folgende Kirchen der Stadt Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Dessau-Alten , Lindenstraße	11.00-13.00 Uhr 17.00 Uhr Konzert
Dessau-Siedlung , Ziebigker Straße	09.30-12.00 Uhr
und	14.00-16.00 Uhr
Dessau-Ziebigk , Kirchstraße	10.00-12.00 Uhr
und	14.00-18.00 Uhr
Gemeindefest ab	14.00 Uhr
Dessau Georgenkirche , Georgenstraße	10.00-15.30 Uhr
Dessau-Großkühnau , Burgkühnauer Straße	11.00-15.30 Uhr
Dessau Johanniskirche , Johannisstraße	10.00-17.00 Uhr
Dessau-Kochstedt , Königendorfer Straße	10.30-17.00 Uhr
Dessau Kreuzkirche , Peterholzstraße	13.00-16.00 Uhr
Dessau-Mildensee , Pötnitz	10.00-17.00 Uhr
Dessau-Mosigkau , Anhalter Straße	09.00-17.00 Uhr
Dessau Pauluskirche , Radegaster Straße	09.30-12.30 Uhr
Jacobusgemeindehaus	14.00-17.00 Uhr
Dessau-Törten , Möster Straße	13.00-16.00 Uhr
Dessau Petruskirche , Wilhelm-Müller-Straße	11.00-16.00 Uhr
Dessau-Waldersee , Coswiger Straße	09.30-17.00 Uhr
Dessau-Brambach	13.00-16.00 Uhr
Dessau-Neeken	10.00-16.00 Uhr
Dessau-Rietzmeck	13.00-16.00 Uhr
Dessau-Rodleben	10.00-16.00 Uhr
Dessau-Sollnitz	13.00-16.00 Uhr

Roßlau Kirche St. Marien , Große Marktstraße	10.30-17.00 Uhr
Roßlau Katholische Kirche , Schillerplatz	11.00-12.00 Uhr
und	13.00-16.00 Uhr
Mühlstedt	10.00-16.00 Uhr
Streetz	10.00-16.00 Uhr
Natho	10.00-16.00 Uhr

Folgende weitere Objekte der Stadt Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Mausoleum , Querallee	10.00-17.00 Uhr
Wallwitzburg , im Georgengarten	10.00-17.00 Uhr
Burg Roßlau , Am Schlossgarten 18b	10.00-17.00 Uhr
Amtsmühle , Mühlenstraße	10.00-17.00 Uhr
Ölmühle , Hauptstraße 108a	10.00-17.00 Uhr

Denkmalfahrradtour Dessau-Roßlau:

Kirche St. Bartholomäi Waldersee - Morgenandacht	09.30 Uhr
Start	10.00 Uhr
Jakobus Gemeindehaus	ca. 10.20-10.35 Uhr
Pauluskirche	ca. 10.45-11.15 Uhr
Katholische Kirche	ca. 11.30-11.50 Uhr
St.-Johannis-Kirche	ca. 12.00-12.30 Uhr
Schwabehaus/Alte Bäckerei / Mittagsimbiss	ca. 12.35-13.10 Uhr
Mausoleum	ca. 13.20-13.50 Uhr
Christuskirche	ca. 14.05-14.35 Uhr
Wallwitzburg	ca. 14.45-15.00 Uhr
Kirche St. Marien Katholische Kirche / Musik. Vesper	ca. 15.40 Uhr Ankunft

7. Nordmannfest

und 33. Mildenseer Bauernmarkt

07. - 10. 09. 2007

rund um den Napoleonsturm

in Dessau-Mildensee



EINTRITT FREI

regional informiert

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen sie Ihre Region.



IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
AV BEIER.de



Ralf & Dieter Opitz GbR
Installateurmeister

Ausführung von Sanitärinstallationen
Gas • Wasser • Heizung

Breitscheidstraße 4a • 06842 Dessau
Tel./Fax (03 40) 2 16 00 22

7. Nordmannfest und 33. Mildenseer Bauernmarkt

Gute Fahrt mit Seeliger!

- ▶ Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- ▶ Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ▶ ASU - DEKRA
- ▶ Karosserieinstandsetzung
- ▶ Reparaturen aller Art
- ▶ Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- ▶ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

Autohaus Seeliger Dessau, Gewerbegebiet Mitte

Zunftstraße 5

Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

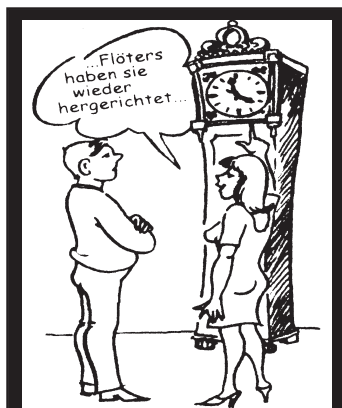
Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

<http://seeliger.seat.de>



2598/10-34-07



Alte Uhren gehören zum Fachmann

Michael u. Winfried Flöter
Juwelier & Uhrmachermeister

Eigener Hob- und Bringdienst

Seit 60 Jahren reparieren wir als Meisterbetrieb der zweiten Generation alle Arten von Uhren in eigener Werkstatt.

Kurt-Weill-Straße 34, 06844 Dessau
Telefon und Fax: 03 40 / 8 50 24 79
E-Mail: Uhren-Flöter@gmx.de

2598/10-34-07

Solution
Center
2007



- Kopierer
- Bürotechnik
- Hard- und Software
- Inneneinrichtung
- Bürobedarf

S+B
Service und Büro GmbH
Albrechtstraße 47 A
06844 Dessau
Tel. 03 40/2 60 14 - 0
Fax 03 40/2 60 14 - 33

S+B im Internet
<http://www.s-b.de>
e-mail: sb@s-b.de
info@s-b.de

2598/10-08-07



Das
Fest-
komitee
wünscht
allen
Gästen
viel Spaß
und gute
Laune!



7. Nordmannfest und 33. Mildenseer Bauernmarkt

An allen Tagen

Im Nordmannhof
Alt-Dellnau:

Alles mit und um den
Apfel

Vorfürhungen
Bäuerliches
Handwerk und
Traditionen

Zigarrenwickeln

Kräutergarten

Hofcafé

Kleintierschau

Ausstellung
Fahrzeuge aus
der jüngeren
Geschichte

Im Hofladen
in Pötnitz:

Bioprodukte

Trödelmarkt in Pötnitz
zwischen Spielbude und
Zickenmarkt

Freitag, 07.09.07

14.30 Uhr
Senioren-Kaffeeklatsch
mit Kindern in der Spiel-
bude

16.30 Uhr
Kremserfahrt
durch geschmücktes Mil-
densee mit Senioren
und Kindern

18.30 Uhr
Anblasen und
Eröffnung

20.00 Uhr
Disco „Galaxy“

20.30 Uhr
Fackelumzug mit
Spielmanszug
Blau-Weiß Roßblau
Treffpunkt
„Spritze“

21.00 Uhr
Stimmung mit den
Dessauer
Musikanten

Samstag, 08.09.07

11.00 Uhr
Eröffnung der Stände,
Trödelmarkt und
Nordmannhof

11.30 Uhr
Programm der
Grundschule
Waldersee

12.30 Uhr
Volkstanz aus
Mildensee und
Salzfurth-Kapelle
Kinderaktionen mit
FFw Mildensee

13.30 Uhr
Line Dance mit den
Timber Forest
Liners und Dance on

14.00 Uhr
Wassersport auf dem
Scholitzer See

15.00 Uhr
Mittelalterliches
Spektakel mit der
Bürgerwehr
Wittenberg

17.00 Uhr
Fröhliche
Harmonicaband

20.00 Uhr
„Mildenseer Starparade
und Festball mit der Mu-
sikhaus Rosslau-top 40
Band

Sonntag, 09.09.07

10.30 Uhr
7. Schnitter-
Wettbewerb

11.00 Uhr
Eröffnung aller Stände,
Trödelmarkt und
Nordmannhof
Frühschoppen mit
den Wittenberger
Blasmusikanten

12.30 Uhr
Tanzgruppe
„Sunshine“
Kinderaktionen

13.30 Uhr
Tauziehen
Wettmelken
Sägewettbewerb

14.00 Uhr
Dackelrennen

15.00 Uhr
Chorkonzert des
MGV „Einigkeit“

17.00 Uhr
Abblasen des
7. Nordmannfestes

An allen Tagen

Auf und am
Festplatz:
Besondere
Aktionen für
Kinder
Heuhaufen
Schminken
Bastelstraße
Verkehrserziehung

Gastronomische
Betreuung
durch Mildenseer
Gastwirte und
kulinarische
Stände aus der
Region

Ochse am Spieß
mit dem Mildenseer
Fleischerteam und Land-
wirtschaftsgesellschaft
Mildensee m.b.H.

An der Feuerwehr
in Pötnitz:

Feuerwehr-
Geräteausstellung

Schausteller
und Marktschreier

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

Täglich: Ausstellung in der Heimatstube im Kuppelbau des Napoleonsturmes
„Bärenstarke Mildenseer und ihre ersten öffentlichen Auftritte“

Montag, 10. 09. 2007, 19.30 Uhr im Festzelt Auszeichnung zum Häuser-Wettbewerb

Multimedia-Show „Kuhke ma, ob de bei'n ersten Mildenseer Kinstlern ooch schon dorbei warest“

Brennstoffhandel u. Fuhrgeschäft Hoffmann

Inh. Heike Günther

Lieferung frei Haus

• Heizöl EL • Diesel • feste Brennstoffe • Kies • Sand •

Öffnungszeiten Mi. 14.00 - 17.30 Uhr

Erdmannsdorffstraße 227 · 06786 Wörlitz

Telefon: 034905/20570 oder über Tel. Dessau 0340/2160281

**HAASE - Werkzeugbau und
Schmiede GmbH**

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede

W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 • 06842 Dessau-Mildensee
Tel.: 0340 / 2160550 • Fax: 0340 / 2160164
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 95230

HAASE
W

**WERKZEUGBAU
SCHMIEDE**

gegr. 1933

7. Nordmannfest

und 33. Mildenseer Bauernmarkt



„Mildensee schmückt sich zum 7. Nordmann-Fest“
vom 07.09. bis 10.09.2007

Wer schmückt sein Haus und Grundstück am schönsten???

Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wettstreifen aufgerufen. Für dieses Fest will sich unser Ort für uns und für unsere Gäste präsentieren.

Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee ausgezeichnet.

Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt. Eine Jury bewertet am Freitag, 07.09.07 im Laufe des Vormittages die Beiträge. Die Auswertung erfolgt am Montagabend.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung aller Mildenseerinnen und Mildenseer!

Auf ein gutes Gelingen!

Festkomitee und Ortschaftsrat

(bei Fragen erreichbar:

im Landjägerhaus oder Tel. 216 41 32 · Fax 5 16 83 56)

SOFORTHILFE

Unfall-Komplettservice

- alle PKW-Typen -
im eigenen Kfz-Meisterbetrieb

Karosserie **Richtbank** **Lackierung**

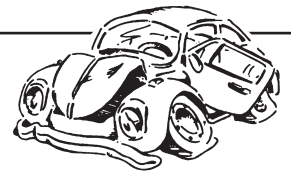
- Unfallsatzfahrzeug
- Schadenregulierung mit allen Versicherungen

**Nachrüstung
von
Gasanlagen**

**HU und AU
täglich im
Hause**

AUTOHAUS WEBER

Gewerbegebiet Mitte · Dessau · Handwerkerstraße 8
Tel. 03 40 / 54 02 40 · Fax 03 40 / 54 02 14



Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2007



... bis zum nächsten Jahr!

RadSPORT

Namhafte Profis im Hauptrennen dabei



Vom Gelben Fest zum Gelben Trikot: am Sonntag, den 2. September, wird die Dessauer Innenstadt wieder zur Hochburg der Radrennfahrer. Die Vorbereitungen für das 7. SEAT-City-Rennen waren Mitte August abgeschlossen. Nachdem im Vorjahr der Berliner Jens Vogt das Rennen für sich entschied, warten auch diesmal wieder namhafte Profis, um beim Hauptrennen um 16 Uhr anzutreten. So Linus Gerdemann vom Team T-Mobile, der bei der Tour de France 2007 eine Etappe lang das Gelbe Trikot trug, Robert Förster vom Team Gerolsteiner, (er gewann 2005 in Dessau und war Sieger der ersten Etappe der Deutschlandrund-Tour 2007), sowie Ralf Grabsch vom Team Milram und Steffen Wesemann vom Team Wiesenhof, letzterer als 5-maliger Sieger der Friedensfahrt, die 1996 auch durch die Sportstadt Dessau führte. Die ersten Starts am Punkt zwischen Rathaus und Rathauscenter erfolgen ab 10 Uhr, darunter um 11.30 Uhr die große Radwanderung. Zu der Veranstaltung werden wie jedes Jahr mehrere Tausend Zuschauer erwartet. Der Eintritt ist wie immer frei. **Foto: Hertel**

Internationaler City-Lauf

Elite- und Volkslauf in einem

(cs) Er ist der breitensportliche Höhepunkt eines jeden Jahres: der Internationale Dessauer City-Lauf, der am 23. September nun schon zum 9. Mal stattfindet.

In allen Altersklassen gut besetzt, zieht er jährlich durchschnittlich 1.500 Teilnehmer an. Der zwei Kilometer messende Rundkurs durch die Innenstadt hat sich bewährt und bleibt insoweit erhalten. Modifiziert wurde lediglich das Hauptrennen. Starteten bislang Weltklasse- und Freizeitläufer gemeinsam auf der 10 Kilometer langen Hauptstrecke, darf die Elite diesmal untereinander antreten. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von ca. 20 Läufern. Voraussetzung sind Bestzeiten von 35 Minuten bei den Männern und 40 Minuten bei den Frauen innerhalb der letzten 2 Jahre.

Jenseits dieser Distanz gibt es den 1-Kilometer-Lauf für die Kleinen bis 9 Jahre, für die eher ungeübten Läufer

die 2-Kilometer-Strecke (1 Runde) und für die schon besseren Läufer die 4-Kilometer-Distanz.

Wie in den Vorjahren liegt die Organisation beim Sportamt in Kooperation mit dem 1. LAC Dessau, der mit rund 50 Helfern und Kamprichtern dabei ist. Start und Ziel befinden sich am Fürst-Leopold-Carré, das Hotel Steigenberger stellt Umkleide- und Duschräumlichkeiten. Anmeldungen sind zwar auch am Veranstaltungstag noch möglich, aus organisatorischen Gründen wird aber gebeten, sich schon früher zu melden (siehe Ausschreibung rechts). Wartezeiten können so vermieden werden.

Ein besonderer Anreiz besteht übrigens auch in diesem Jahr wieder für Schulen und Vereine zur Teilnahme: wer die meisten Läufer ins Rennen schickt, sichert sich Sportgeräte im Wert von 250 Euro (1. Platz) bzw. 150 und 100 Euro (2. und 3. Platz).

Ausschreibung 9. Intern. City-Lauf

- Veranstalter: Stadt Dessau
- Ausrichter: Amt für Kultur, Tourismus und Sport und 1. LAC Dessau
- Termin: Sonntag, 23. September 2007
- Start/Ziel: Fürst-Leopold-Carré, Antoinettenstraße
- Strecke: 2-km-Rundkurs durch die Innenstadt
- Meldung: Auf vollständig ausgefülltem Meldeformular, Sammelliste oder per E-Mail. Schriftliche Meldebestätigung erfolgt nicht!
- Postanschrift: Zerbster Straße 4, 06844 Dessau
- Kontakt: Tel.: 0340 204-2042; Fax: 0340 204-2941; E-Mail: sportamt@dessau.de; Internet: www.dessau.de
- Online-Anmeldung: www.springer-sport.de
- Meldeschluss: 14. September 2007
- Startgebühr: Pokallauf: 7 Euro, inkl. T-Shirt
4.000-m-Lauf: 2 Euro
Kinder-, Jedermann-Lauf: frei
Gehen: 2,50 Euro (Doppelstart 3,50 Euro) für Schüler, 4 Euro (Doppelstart 5 Euro) für Jugend, 7 Euro (Doppelstart 9 Euro) für Erwachsene
- Auswertung: Elektronische Zeitnahme
- Startunterlagen: Ausgabe am Sonntag, 23. September, im Meldebüro (Fürst-Leopold-Carré)
- Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Jeder läuft auf eigene Gefahr. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
- Parken: Parkhaus Fürst-Leopold-Carré
- Wettbewerbe: Kinderlauf bis 9 Jahre (10.30 Uhr)
4-km-Lauf (11.00 Uhr)
Jedermannlauf/Walking (11.40 Uhr)
Elitelauf (12.00 Uhr) 10 km
Pokallauf (12.50 Uhr) 10 km
Gehen m/w, AK 8-15 (12.55 Uhr)
Gehen JB-Senioren m/w (12.55 Uhr)
- Wertungen: Kinderlauf: 1. - 3. Platz m/w
4-km-Lauf: 1. - 3. Platz in den Altersklassen 10/11, 12/13, 14/15, Jugend B, Jugend A, alle m/w
Jedermannlauf: 1. - 3. Platz m/w
Elitelauf: 1. - 5. Platz m/w
Pokallauf: 1. - 5. Platz m/w
Gehen: 2 km m/w 8 - 11, m/w 12/13, m/w 14/15; 10 km 1. - 5. Platz m/w

Infos unter www.dessau-rosslau.de



Handball 2. Bundesliga im September

Die 1. Männermannschaft des „Dessau-Roßlauer Handballvereins von 2006 e.V.“ tritt in diesem Monat in drei Heimspielen in der ANHALT ARENA DESSAU gegen folgende Gegner an:

- Sonntag, 9. September 2007, 17.00 Uhr, gegen die SG Achim/ Baden**
- Sonntag, 23. September 2007, 17.00 Uhr, gegen den SV Anhalt Bernburg**
- Sonntag, 30. September 2007, 17.00 Uhr, gegen den LHC Cottbus**

Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind zu den Begegnungen wie immer herzlich eingeladen.

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Auf ein Wort

Informationen zum neuen Gesetz zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom 6. Juli 2007

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dessau-Roßlau,

im Amtsblatt des Monats Juni 2007 habe wir Ihnen bereits einige Informationen zum bürgerschaftlichen Ehrenamt zur Kenntnis gegeben.

Am 6. Juli diesen Jahres hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Mit diesem Gesetz werden die Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement deutlich verbessert und damit ein Grundanliegen der Union verwirklicht. Das verabschiedete Gesetz trägt in vielen Bereichen die Handschrift der Union.

Die Bürgergesellschaft füllt mit ihrem vielfältigen Engagement die Lücken zwischen Politik, Wirtschaft und Familie. Sie trägt also wesentlich dazu bei, dass die Demokratie nicht ausgehöhlt wird und dass Bürgerinnen und Bürger den Staat zu ihrer eigenen Angelegenheit machen. Hierzu wurde mit der Verabschiedung des Gesetzes ein wesentlicher Beitrag geleistet. Schließlich sind hiermit für Bund, Länder und Kommunen Mindererinnahmen von 490 Millionen Euro verbunden. Das bürgerschaftliche Engagement trägt ganz wesentlich zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Die Entlastungen von bürokratischem Aufwand und die finanziellen Anreize kommen mehr als 23 Millionen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Der Einnahmeverzicht des Staates ist keine Subvention, sondern eine sinnvolle Investition in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und wird sich langfristig vielfach auszahlen.

Wir möchten Sie über die erreichten Verbesserungen informieren:

- Der Übungsleiterfreibetrag wird von 1.848 Euro auf 2.100 Euro angehoben. Dies bedeutet, dass Übungsleiter bis zu 2.100 Euro pro Jahr für ihre Tätigkeit bekommen dürfen, ohne dass von diesem Betrag Steuern und SV-Beiträge bezahlt werden müssen. Diese Regelung gilt nicht nur für Übungsleiter im Sport oder in den Vereinen, sie gilt auch für Übungsleiter bspw. in gemeinnützi-

gen Bildungs- und Kultureinrichtungen oder in sozialen Bereichen.

- Für ehrenamtlich Tätige wird durch eine völlig neue steuerfreie Aufwandspauschale in Höhe von 500 Euro der Einsatz abgegolten. Diese Regelung kommt ca. zwei Millionen freiwillig engagierten Menschen zu Gute.

- Dank einer Öffnungsklausel werden auch in Zukunft die gemeinnützigen Zwecke in § 52 der Abgabenordnung nicht abschließend aufgezählt. Gesellschaften und ihre Bedürfnisse unterliegen einem ständigen Wandel. Entsprechend ändert sich auch stets die Auffassung darüber, was dem Wohl der Allgemeinheit dient. Um die Reaktionsmöglichkeit auf aktuelle, dringende Bedürfnisse der Gesellschaft zu erhalten, ist es sinnvoll, auch künftig den Katalog gemeinnütziger Zwecke in der Abgabenordnung offen zu gestalten.

- Die Höchstgrenzen für den Spendenabzug werden auf einheitlich 20 % der Einkünfte angehoben. Bisher waren es, abhängig vom Empfänger, 5 % oder 10 %. Dadurch können Bürgerinnen und Bürger erheblich höhere Spendenbeiträge von der Steuer absetzen als dies bisher der Fall war.

- Die Umsatzgrenze für den Spendenabzug wird verdoppelt.

- Spenden bis 200 Euro können jetzt durch einfachen Bankbeleg nachgewiesen werden.

- Die Besteuerungsgrenze für wirtschaftliche Betätigungen gemeinnütziger Körperschaften sowie die sogenannte Zweckbetriebsgrenze bei sportlichen Veranstaltungen werden von insgesamt 30.678 Euro Einnahmen im Jahr auf 35.000 Euro angehoben.

- Die Abzugsfähigkeit von Mitgliedsbeiträgen an Kulturfördervereine wird gesetzlich klargestellt. Der Sonderausgabenabzug für Mitgliedsbeiträge an Vereine zur Förderung kultureller Einrichtungen wurde verbessert und entbürokratisiert.

- Der Höchstbetrag für die Ausstattung von Stiftungen mit Kapital (Vermögensstockspenden) wird von 307.000 Euro auf eine Million Euro angehoben. Dieser Aufschlag ist nicht nur ein positives Signal an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich finanziell und ideell für das Gemeinwohl stifterisch engagieren. Diese deutliche Anhebung wird auch zu einer nachhaltigen Stärkung des Stiftungswesens in Deutschland führen und da-

mit spürbar zu einer besseren Bewältigung von Gemeinwohlaufgaben beitragen.

- Der zeitlich begrenzte Vor- und Rücktrag beim Abzug von Großspenden und der zusätzlichen Höchstgrenze für Spenden an Stiftungen wird abgeschafft, dafür Einführung eines zeitlich unbegrenzten Spendenvortrags.

- Der Satz, mit dem pauschal für unrichtige Zuwendungsbestätigungen und fehlerhaftete Zuwendungen zu hafte ist, wird von 40 % auf 30 % der Zuwendung abgesenkt.

Mit den hier auszugsweise genannten Änderungen im Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wurde für die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger ein praxisnahes Gemeinnützigkeitsrecht geschaffen. Durch die Entlastung von administrativen Pflichten können ehrenamtlich Tätige sich wieder stärker dem eigentlichen Zweck ihres Engagements widmen. Mit diesen rechtlichen Verbesserungen wird die große Anerkennung für ehrenamtliches Engagement ausgedrückt.

*Jacqueline Lohde
Fraktionsvorsitzende*

100 Wohnungen für 100 Euro/ Monat - eine Werbeaktion der Dessauer Wohnungsgesellschaft

Die Dessauer Wohnungsgesellschaft, eine Gesellschaft im städtischen Eigentum, sucht nach neuen Wegen der Werbung. Gegen eine dieser Art ist auf den ersten Blick nicht viel einzuwenden. Lediglich unklar bleibt, wozu die Dessauer Gesellschaft dafür ein Dresdener PR-Beratungsbüro benötigt, warum die Gelder für die Beratung nicht nur nicht in der Stadt beauftragt, sondern nicht einmal in den Grenzen Sachsen/ Anhalts verbleiben.

100 Wohnungen zu 100 Euro/Monat - unbegrenzt - 5 Jahre/ 10 Jahre/ 30 Jahre? Wieviel sind die 100 Euro dann noch wert? Auf den zweiten Blick stört die unbegrenzte Dauer.

Die Aktion ist angreifbar, wenn der Gesamtzusammenhang hergestellt wird zwischen Miethöhe - Rücklagen für Instandsetzungen der Gebäude und fehlende finanzielle Mittel zur weiteren Sanierung des vorhandenen Wohnungs-

bestandes der DWG.

Es gibt viele Dessauer, die bei der DWG seit Jahrzehnten als Mieter beheimatet sind, die in unzureichend sanierten Gebäuden wohnen, die miterleben, wie wegen fehlender Sanierungen Mitbewohner ausziehen und die Wohnungen anschließend unvermietet bleiben, weil die Instandsetzung vor Neubezug von der DWG nicht finanziert werden kann.

Wohnraum mit sozial verträglichen Mieten bereitzustellen heißt nicht, diese zu verschleudern. Sozial verträgliche Mieten heißt, dennoch kostendeckend zu vermieten. Dazu gehören die Bildung von Rücklagen, um Instandsetzungen finanzieren zu können. Auf Kosten der vorhandenen Mieter werden neue Mieter mit billigen Mieten gebunden, deren Miethöhe keine Rücklagenbildung erlaubt. Instandsetzungen sind dennoch notwendig und werden dann aus den Gesamtmieteinnahmen bestritten. Also auf Kosten der anderen Mieter.

Neue Mieter zu gewinnen ist erstrebenswert, auch andere Wohnungsunternehmen tun das.

Zu beachten ist der Zusammenhang zum gesamten Dessauer Wohnungsmarkt. Der Wohnungsmarkt ist geprägt von Leerstand, stagnierenden Kaltmieten, dennoch hohem Investitionsbedarf und daher schwierigen Bedingungen für die Wohnungsunternehmen. In diesem Zusammenhang bewegt sich das Beispiel der DWG am Rande von Tabus, der Dumpingmieten. Wiederholt werden sollte das Experiment nicht. Vielleicht findet sich dann auch noch eine ordentliche PR-Beratung in der Region, damit Gesellschaften der Stadt wie die DWG ihr Engagement für die Region noch optimaler ausrichten.

Jacqueline Lohde

CDU-Stadtratsfraktion Dessau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33

06844 Dessau

Tel.: 0340/26060 11

Fax: 03 40 / 260 60 20

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Standpunkt der Fraktion und der AG „Soziales“ zur Notwendigkeit der Reform der Pflegeversicherung

Eine Reform der Pflegeversicherung wurde trotz wachsenden Problemdrucks jahrelang vertagt. Finanzprobleme sowie Lücken und Mängel am Leistungssystem gefährden jedoch zunehmend die Zukunft der solidarischen Absicherung des Pflgerisikos. Daher gehört die Reform der Pflegeversicherung neben der Gesundheitsreform zu den zentralen Aufgaben der Bundespolitik. Im Mittelpunkt steht dabei die Finanzreform, die angesichts der steigenden Anzahl von Leistungsempfängern unaufschiebbar ist. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Sicherung der Pflege und Pflegeinfrastruktur ist aus unserer Sicht jedoch gleichermaßen die Reform der Leistungen. Menschen mit einer Demenzerkrankung werden im SGB XI benachteiligt, da dieser den Pflegebegriff nach wie vor ausschließlich an körperlichen Einschränkungen festschreibt. Daran hat auch das Pflegeleistungsergänzungsgesetz nichts geändert. Ferner sind seit Inkrafttreten der Pflegeversicherung die Leistungsbeträge unverändert geblieben. Damit ist ihr Wert für die Pflegebedürftigen angesichts der Anpassung der Entgelte an die allgemeine Kostenentwicklung immer geringer geworden. In der teilstationären Pflege führt das „geteilte Budget“ zu Finanzproblemen der Tagespflege (finanzielle Nachrangigkeit). Die Unzulänglichkeiten und Probleme im Leistungssystem der Pflegeversicherung erfordern insbesondere im Kontext der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklung eine grundlegende Pflegereform - und nicht nur eine Sicherung der Finanzierungsgrundlage. Neben Dynamisierung der Pflegeleistungen, der Erweiterung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs muss vor allem der besonderen Hilfe- und an Betreuungsbedarf Demenz erkrankter Menschen zukünftig angemessen berücksichtigt werden. Die notwendige Stärkung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ und eine wahrscheinliche Angleichung der ambulanten Sachleistungsbeträge darf aber keine neuen Leistungslücken, z. B. in den Pflegeheimen, aufreißen. So darf es keine Herauslösung der Pflegestufe I geben. Die stationären Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote sind ein unverzichtbarer Bestandteil eines qualitativvollen differenzierten Hilfesystems und müssen auch weiterhin als gleichwertiges Angebot und optionale Möglichkeit für pflegebedürftige Menschen zur Verfügung stehen.

Die Bundesregierung hält zwar an ihrer Absicht fest, noch in diesem Jahr einen Gesetzentwurf zur Reform der Pflegeversicherung vorzulegen, in wieweit diese wichtige Reform jedoch in Kraft treten kann und sich positiv auf Pflegebedürftige auswirkt, werden erst die Verhandlungsergebnisse über eine Gesundheitsreform deutlich machen.

Wir fordern bereits jetzt in konkrete Verhandlungen einzutreten, um nicht die Reform der Pflegeversicherung auf die lange Bank zu schieben. Die Betroffenen brauchen bereits jetzt die notwendige Hilfe und Unterstützung. Es kann nicht sein, dass endlose Debatten über Finanzierungsfragen die Realisierung dieser wichtigen Reform in Frage stellen.

Arbeitsgruppe „Soziales“

Stadtwerke

Freundeskreis der Stadtwerke in Dessau-Roßlau in Gründung

Die Änderung der Strompreise und -tarife im Stadtgebiet Dessau-Roßlau sorgte in den letzten Tagen für erhebliche Aufregung. Bei sachlicher Betrachtung kommt man zu dem Schluss, dass der Preisanstieg, aber vor allem der dazu verfasste Kundenbrief für die Tarifveränderung, die Kunden vor eine Vielzahl unbeantworteter Fragen stellte. Sehr schnell reagierte die Marketingabteilung der DVV und verstärkte Informations- und Serviceaktivitäten, so dass inzwischen jeder Kunde, wenn er wollte, die Klärung seines Problems vornehmen konnte. Für diese schnelle Reaktion der Mitarbeiter der DVV möchte ich danken.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Transparenz und direkter Kundenbezug

Was aber die Transparenz und den direkten Kundenbezug betrifft - wird in diesem Schreiben deutlich - haben die Dessau-Roßlauer Stadtwerke Reserven. Die Position des Dienstleisters am Kunden verlangt eine andere Herangehensweise. So ist es unbedingt erforderlich, nicht nur das Gefühl zu haben, bei unseren Stadtwerken gut aufgehoben zu sein. Mit dem Leistungsspektrum, welches die DVV ihren Kunden anbietet, bestimmt sie nicht unwesentlich die private finanzielle Situation des Einzelnen mit.

Deshalb ist es schon nötig, mit dieser Situation entsprechend umzugehen und ökonomisch und ökologisch zu handeln. Deshalb ist die Kundenbetreuung bis hin zu Energiespartipps für den einzelnen Stadtwerkskunden schon von Bedeutung. Hier gilt der Grundsatz „Klasse statt Masse“. Betrachtet man den geschilderten Vorgang unter dem Gesichtspunkt der Kundennähe, so wird deutlich, dass die unmittelbare Einflussnahme durch die Stadt und den Stadtrat bei aufkommenden Problemen schnell erfolgen kann.

Bei einem Anbieter ohne Dessau-Roßlauer Beteiligung findet das definitiv nur bedingt statt. (Beispiel: Telekom, alles dauert ewig, alles dauert lange oder findet gar nicht statt).



Freundeskreis der Dessau-Roßlauer Stadtwerke

Der geschilderte Vorgang hat mich veranlasst, einen Freundeskreis der Dessau-Roßlauer Stadtwerke ins Leben zu rufen.

Der Freundeskreis ist daran interessiert, dass es alsbaldig zur Gründung eines Kundenbeirates für die Stadtwerke kommt, um unmittelbarer und kundennäher agieren zu können und vor allem im Vorfeld für klare nachvollziehbare Informationen und Informationswege zu sorgen.

Der Freundeskreis soll die Aufgabe haben, als ideeller Gesellschafter (Mitigentümer) den bisherigen erfolgreichen Weg der Dessau-Roßlauer Stadtwerke aktiv zu begleiten. Weitere Ziele sind, das Eigentum der Dessau-Roßlauer zu schützen und zu mehren, Arbeitsplätze zu sichern und zu vervielfachen, Kundennähe zu entwickeln und zu qualifizieren und den wertvollen Beitrag zur Stadtkultur der DVV zu erhalten und zu entwickeln. Deshalb: Bitte mischen Sie sich ein, machen Sie mit, es sind Ihre und unser aller Stadtwerke.

Interessenten wenden sich bitte an den

Freundeskreis der Dessau-Roßlauer Stadtwerke, Alte Mildenseer Str. 17, 06844 Dessau, Tel. 0340 / 220 32 60

Ihr Ralf Schönemann

Die Fraktion ist erreichbar: Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2203260 oder 0177 2632565, Fax: 0340/2203261, Mail: pdsfraktiondessau@datel-dessau.de

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadt Dessau-Roßlau ist Sitz zahlreicher Behörden und Institutionen des Landes sowie des Umweltbundesamtes. Mit der Neugliederung des Landes Sachsen-Anhalt in den bewegenden Zeiten Anfang der 90-er Jahre gab es das einhellige politische Bekenntnis zur Verwaltungs- und Justizhauptstadt Dessau als drittes Oberzentrum in diesem Bundesland.

Im Laufe der Jahre scheint dies jedoch bei der Landesregierung immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Es wurden Bedingungen durch die Landesregierung gestellt, die in letzter Konsequenz zur Städtefusion von Dessau und Roßlau führten. Jedoch auch unter diesen Voraussetzungen ist kein Ende des weiteren Abzuges von Behörden und Gerichten aus dem Stadtgebiet Dessau-Roßlau abzusehen. Die zentrale Lage der Stadt innerhalb des Landes-Sachsen-Anhalt spielt in vielen Fällen bei der Standortwahl keine Rolle. Unter dem Deckmantel der Einsparung werden weitere Verlegungen, z. B. Teile des Amtsgerichts; in Erwägung gezogen. Unser Oberbürgermeister Klemens Koschig versuchte sofort zu reagieren. Er stellte der Argumentation zur Einspa-

rung von Mietkosten entgegen, dass die Stadt über eigene Immobilien verfügt, welche sehr kostengünstig als Gebäude für den Gerichtsstandort dienen könnten.

Von Seiten der Stadt Dessau-Roßlau wurden die Vorgaben und Anforderungen der Landesregierung erfüllt, um die Rolle des dritten Oberzentrums auszufüllen und schon tauchen neue Gerüchte auf, welche selbst den Standort des Finanzamtes und des Insolvenzgerichtes in der Stadt Dessau-Roßlau in Frage stellen. Auch über ein Schreiben des Innenministers Hövelmann an unseren Oberbürgermeister wurde durch die Mitteldeutsche Zeitung berichtet, in dem aus unserer Sicht erneut der Stadt Dessau-Roßlau der schwarze Peter im Bezug auf die Gebietsreform im Bereich Wörlitzer Winkel zugeschoben werden soll. Wir verstehen die inkonsequente Haltung der Landesregierung nicht. Welches Ergebnis soll beispielsweise eine neue Abstimmung in Horstorf bringen? Soll dieses Abstimmungsergebnis dann endgültig die Richtung für alle anderen Städte und Gemeinden des Wörlitzer Winkels vorgeben? Egal, wie das Ergebnis in Horstorf ausgeht, es wird weitere Rechtsstreitigkeiten nach sich ziehen. Eine bürgernahe Strukturpolitik

zur Neugliederung der Gemeinden ist kaum noch erkennbar. Das Heft des Handelns haben weder die Landesregierung noch die Gemeinden selbst inne. Gerichte sollen entscheiden, worüber niemand entscheiden kann. Man muss sich einigen und dabei Mehrheiten akzeptieren. Die Stadt Dessau-Roßlau wird vielfach mit Argwohn durch die benachbarten Kreise betrachtet. Der Kreis Anhalt-Bitterfeld macht Vorwürfe, dass die Stadt Dessau-Roßlau sich weiter ausdehnen will. Aber diese Vorschläge zur Angliederung an das Stadtgebiet kommen doch von den benachbarten Gemeinden selbst.

Die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau haben an Ereignissen reiche Wochen hinter sich. Das große Leopoldfest war eine gelungene Veranstaltung. Auch daran anschließend sorgten und sorgen viele Ortsteilfeste, Straßenfeste, Schwimmbadfeste, das Schifferfest, das Sandsackfest usw. für Entspannung und Unterhaltung. Uns sollte die Stimmung dieser Festlichkeiten optimistisch stimmen. Die Bürger sind sich näher gekommen und selbständiger als man gemeinhin annimmt. Unser Dank gilt allen Initiatoren, Helfern und Sponsoren, die diese Sommerfeste alljährlich organisieren und durchführen.

Wir sind nicht so zerstritten, wie uns die Darstellung des Gerangels um die Gebietsreform im Lande glauben macht. Eindeutige Verhältnisse sind jedoch ein unabdingbares Signal und Voraussetzung für die gesamte wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Region in und um Dessau-Roßlau.

Dr. Gert Möbius
Pressereferent Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

**Pro Dessau-Roßlau/
NEUES FORUM
Geschäftsstelle
Poststraße 6
06844 Dessau
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929
Fax: 0340 / 8507934

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Tierpark

Neue Bewohner sind eingetroffen

Bei einem Rundgang durch den Tierpark gibt es wieder viel Neues zu entdecken. Seit zwei Wochen wohnt der jetzt drei jährige Alpakahengst „Lukas“ (Foto) bei uns und fühlt sich offensichtlich wohl. Unser Wasserschweinpärchen „Max“ und „Maxi“ konnte sich über Nachwuchs freuen, der am 6. August das Licht der Welt erblickte. Bei sonnigem Wetter dürfen die kleinen Wasserschweine mit auf die große Freianlage. Bei ihren Ausflügen werden sie von den Mitbewohnern der Anlage, den Lamas und Nandus, ausgiebig beobachtet. Vor allem die kleinen Tierparkbesucher können nun unsere beiden Minischweine bewundern. Diese hatten vorher im Tiergehege Wartenberg (Calbe) ihr Zuhause. Einen Zuwachs erhielt auch unsere Fasanerie: Aus dem Zoo Halle trafen

sechs Mönchssittiche ein. Dies ist die einzige Papageienart mit frei lebendem Kolonienest. Viele (tierische) Gründe, warum sich ein Besuch im Dessauer Tierpark zu jeder Jahreszeit lohnt.



Dirk Zöllner in der Marienkirche

Die deutsche Funk- und Soulflagge weht wieder! Es geht um angestaute Gefühle – um ein neues Album, welches an diesem Abend präsentiert wird.

Zwischen den bisher unveröffentlichten Songs sind auch altbekannte Werke und Titel aus „Jesus Christ Superstar“ in einer Unplugged-Version zu hören.

Dirk Zöllner lebt und leidet wie der junge James Brown.

Keyboarder André Gensicke haut ordentlich in die Orgeltasten. „Energiebolzen“ Matze Mantzke trommelt und kommentiert in seiner kraftvollen und ureigenen Art.

Den Mix und auch einiges mehr besorgt Axel Lorenz, der „Pate von Mee-rane“. In dieser Show werden die „7 Sünden“ im fetten Funk & Soul-Sound gefeiert. 5. September 2007, 20 Uhr in der Marienkirche. Karten in der Tourist-Information Dessau.



Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren, wer te Interessierte am Schicksal unserer gemeinsamen Doppelstadt Dessau-Roßblau,

als neu gewähltes Stadtratsmitglied der FDP-Fraktion obliegt es mir, in diesem Amtsblatt meine Vorstellungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt und zu Entwicklungen der Unternehmen vorzustellen bzw. darzulegen. Dass es um die wirtschaftliche Situation in unserer Stadt nicht gut steht, darf ich als bekannt voraussetzen - ohne näher ins Detail zu gehen. Im Rahmen einer Ursachenforschung mag man viel Schuld auf andere schieben können; es bleibt aber die Tatsache, dass wir seit Jahren weit über unsere Verhältnisse gelebt haben - wenn auch noch nicht einmal gut.

Auf Pump lässt es sich zwar eine zeitlang leben, aber nicht auf Dauer. Das Problem ist einfach, dass jeder Geldgeber sein Geld irgendwann zurück will, mit Ausnahme vielleicht von „Erblassern“ und Mäzenen, die man aber kaum noch - erst recht für eine Stadt - findet. Wie jeder andere auch - ob Hartz IV-Empfänger, Arbeitsloser, Rentner, Arbeitnehmer oder Unternehmer - hat die Stadt mehrere Möglichkeiten, ihre Situation zu verbessern.

Sie kann versuchen,

1. Einnahmen zu erhöhen,
2. Ausgaben zu senken oder
3. vorhandenes Vermögen zu Geld zu machen.

Ferner muss schnellstmöglich eine weitere Verschuldung gestoppt werden.

Zur Möglichkeit 1; **Einnahmen erhöhen:**

a) Hier könnte natürlich ein Wunder aus Magdeburg oder Berlin helfen. Hiermit ist leider nicht zu rechnen, da die ebenfalls erforderliche Sanierung des Bundes und der Länder bisher immer wieder zu Kürzungen der Zuweisungen geführt hat.

b) Eine weitere Möglichkeit wäre die Erhöhung der Abgaben und Gebühren für Unternehmen und Bürger. Entsprechende Beispiele sind die - vorerst verhinderte - Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer. Man trifft zwar damit nicht die Masse der Bevölkerung und mag auch einen gewissen - typisch deutschen - Neidkomplex befriedigen, aber man ver-

grault die Leistungsträger, die gerade für die künftige Entwicklung unserer Stadt und Region sehr wichtig sind. Warum soll ein Unternehmen hier bleiben, wenn die Gewerbesteuer fast 20 Prozent über der der Stadt Berlin liegt und etwa so hoch ist wie die der Stadt Frankfurt am Main? Warum soll man in Dessau-Roßblau anstatt im Umfeld wohnen? Wir sollten eine Speckgürtelproblematik gar nicht erst verstärken. Auch in diesen Punkten sollte man sein Umfeld und seine Konkurrenz beachten. Bezüglich Gebühren sind zwar immer wieder Steuererhöhungen festzustellen, die m. E. aber immer noch vertretbar sind. Wir können froh sein, dass wir bisher keine nennenswerten Beteiligungen an unseren Versorgungsbetrieben abgegeben haben. Aber allein die Mehrwertsteuer-Erhöhung ab 01. 01. 2007 von 16 auf 19 Prozent und die Rohstoffpreis-Veränderungen der letzten Jahre entziehen den Bürgern Umlagen an Kaufkraft.

c) Der Versuch, durch neue Wirtschaftsansiedlungen die Einnahmen zu erhöhen, wirkt meist nur langfristig und nicht in allen Fällen. Problematisch sind hierbei insbesondere großflächige Handelsbetriebe, die mit relativ wenig Personal (über günstigen Wareneinkauf und -verkauf) den bisherigen Facheinzelhändlern das Überleben fast unmöglich machen. Die Gewerbesteueranteile für die Stadt von Filialisten sind im Regelfall ebenso unbedeutend wie die Lohnsummenanteile ihrer Beschäftigten, wenn diese überhaupt in Dessau-Roßblau wohnen. Deren wesentlicher Vorteil liegt in der möglicherweise preiswerteren Versorgung der Bevölkerung zu Lasten der Inhaber und Angestellten von Geschäften, die bisher über Jahre die Stadt geprägt haben. Die langfristige Wirkung von Wirtschaftsansiedlungen setzt im Regelfall erst dann ein, wenn die ursprünglichen Investitionen steuerlich abgeschrieben sind und nur begrenzte Ersatzinvestitionen anstehen. Aus den Anfangsinvestitionen ist für die Stadt bzw. Region nur dann ein Effekt zu erwarten, wenn diese durch regionale Unternehmen/Handwerker durchgeführt werden. Ferner können sich die Lohnsummenanteile der künftig in der Stadt wohnenden Beschäftigten positiv auswirken. Insoweit ist es aus meiner Sicht vielversprechender, bereits in der Stadt angesiedelten Unternehmen bei ihrer Weiter-

entwicklung behilflich zu sein, als Neuansiedlungen um jeden Preis zu fördern. Es bedarf eines sorgfältigen Abwägens der möglichen Vor- und Nachteile sowie möglicher Folgen.

Zur Möglichkeit 2; **Ausgaben zu senken:**

a) Die leichteste Möglichkeit ist die Reduktion bzw. Einstellung von Investitionen, sei es in Verkehrsinfrastruktur, Gebäude oder Sachanlagen. Der dadurch entstehende Investitionsstau war nach der Wende sehr deutlich zu erkennen und ist inzwischen weitgehend behoben. Dennoch sollten wir es nicht nochmals soweit kommen lassen, zumal kleinere Losgrößen (Reparaturen/Instandsetzung) eher im Rahmen beschränkter Ausschreibungen in der Region erledigt werden können.

b) Eine weitere - allerdings sehr schwierige - Möglichkeit ist das Senken von Personalausgaben. Da aufgrund der Arbeitsmarktsituation in unserer Region kaum eine natürliche Fluktuation durch arbeitnehmerseitige Kündigung stattfindet und die Einwohnerzahlen in Ostdeutschland noch schneller sinken als deutschlandweit, reicht die Reduzierung durch Ausscheiden altershalber bisher zur Anpassung nicht aus. Inwieweit diese in (naher) Zukunft sich umkehrt und ggf. zu dem teilweise befürchteten Fachkräftemangel führen kann, muss die Leitung der Stadt wie jedes Unternehmen selbst feststellen, um dann entsprechende Vorsorge zu treffen. Ob die kursierenden Zahlen/Schätzungen zu Personalüberbeständen gegenüber vergleichbaren Verwaltungen stimmen oder nicht, ist m. E. unerheblich, zumal nur die Zahl und nicht der Umstand strittig sein dürfte. Eine Verringerung der Personalkosten durch Arbeitszeitreduzierungen (aller) Mitarbeiter halte ich nicht für zielführend. Diese könnte nur dann eine Lösung sein, wenn es zur kurzfristigen Überbrückung und der Verhinderung von ansonsten bestehendem Fachkräftemangel dient. Wie ich meine, haben wir seit Jahren ein vor uns her geschobenes Strukturproblem, das sich zusehends verschärft. Ob dies ohne betriebsbedingte Kündigungen und ggf. entsprechende Abfindungen gelöst werden kann, erscheint mir zweifelhaft. Da sich unsere Verwaltung aus den Bereichen Dessau, Roßblau und Kreisverwaltung neu zusammensetzt,

scheint mir der Zeitpunkt günstig, die Pflichtaufgaben der Stadt aktuell zu erheben und mit entsprechenden Mitarbeiterbedarfs- und Fallmesszahlen zu untersetzen. Wir müssen uns dringend Klarheit für die weiterhin zu beschäftigenden Mitarbeiter verschaffen und die entsprechenden Entscheidungen treffen. Dass hierzu auch ein entsprechender Sozialplan gehört - den wir uns bisher glaubten nicht leisten zu können, aber leisten müssen - ist leider so. Mit etwas gutem Willen könnte man diesen sogar als notwendige Investition für die Zukunft betrachten.

c) Eine weitere Möglichkeit - wenn auch nur mit geringer Auswirkung - ist die Senkung der Sachkosten. Zweifellos hängen an jedem Arbeitsplatz auch entsprechende Sachkosten. Sinkt die Zahl der Arbeitsplätze, können beispielsweise auch die Raum-, Papier-, Telefon- oder Verwaltungskosten für Personal sinken. Ansonsten ist die regelmäßige Überprüfung der Sachkosten nach Einsparungen ein Dauerthema. Hierbei muss auch die Übernahme eines sehr preisgünstigen Leasingfahrzeuges des Landkreises Anhalt-Zerbst möglich sein, auch wenn es noch ein halbes Jahr mit dem Kennzeichen „AZE“ fahren muss. Dieses Fahrzeug hätte der Stadt und dem Oberbürgermeister als Zeichen der Verbundenheit zur Region Anhalt gut gestanden. Die diversen Lösungen liegen üblicherweise im „Kleinen“ und müssen - allerdings ohne Kleinlich zu sein - gesucht und gefunden werden.

Manfred Bähr, Stadtrat

Die Fortsetzung dieses Beitrages lesen Sie bitte im nächsten AMTSBLATT.

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248

Fax: 0340 / 25 088 41

E-Mail: fdp.dessau@web.de

Internet: <http://www.fdpdessau.de>



139,-

ab € pro Person

- ✓ 4- bzw. 5-tägig
- ✓ 3-Sterne-Best Western
- ✓ Inkl. Frühstück

Inklusivleistungen

- 3 bzw. 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Superior-Best Western Hotel Alzey
- Unterbringung in der gebuchten Zimmerkategorie
- 3 bzw. 4 x Frühstücksbuffet
- 1 x Planwagenfahrt ab Hotel mit anschließender Weinprobe (5 verschiedene Weine) im Weinberg oder im Weingut je nach Witterung (Di. bzw. Fr., Dauer ca. 3 Std.)
- 1 Weinpräsent pro Person (ab 18 Jahren)
- Kinder erhalten im Hotel
 - 1 große Portion Eis
- 15 % Ermäßigung auf Speisen und Getränke (außer Minibar) im Hotel
- 20 % Ermäßigung auf Bowling im angrenzenden Sportzentrum (bis 18.00 Uhr)
- 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte im angrenzenden Fitnessstudio
- 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte/ Eintritt in den Wellnessbereich sowie die Fitnessprogramme im Sport- und Freizeitpark New Galaxy in Alzey (Entfernung ca. 6 km)
- 50 % Ermäßigung auf Eintritt ins benachbarte „Oki-Doki-Indoor-Kinderspielfeld“
- Reisepreissicherungsschein
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe

Kinderermäßigung

Bei Unterbringung im Doppelzimmer (im Zustellbett bzw. Schlafcouch) mit 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis Ende 11 Jahre 100 % Ermäßigung.

Wunschleistungen pro Person/ Aufenthalt

- Einzelzimmerzuschlag (3 Nächte) € 39,-
- Einzelzimmerzuschlag (4 Nächte) € 39,-

Termine und Preis 2007 pro Person in €

Reise-Code: PDR005	
Termine	Preis
Anreisetag: Donnerstag (3 Nächte)	
23.08., 30.08., 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.	139,-
Anreisetag: Sonntag (4 Nächte)	
19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11.	139,-
Letzte Anreise am 29.11.07 für max. 3 Nächte buchbar	
Direkt gebucht - Direkt gespart	

Urlaub in der Weinregion Rheinhessen

Ihr Urlaubsort Alzey

Alzey liegt ca. 30 km von Mainz, ca. 25 km von Worms und ca. 20 km von Bingen entfernt. Die Stadt ist, wie viele Städte in der Rheinlandschaft, sehr alt und hat sich an vielen Stellen ihre mittelalterliche Eigenart bis heute erhalten. Besuchen Sie das Alzeyer Schloss oder besichtigen Sie die Reste eines römischen Kastells und der Stadtmauer. Das Renaissance-Rathaus und die Nikolaikirche sind ebenfalls einen Besuch wert. Der nächste Bahnhof in Alzey ist ca. 2 km entfernt.

Sport- und Freizeitangebot

Von den Hügeln und Höhen gegen das Eindringen kalter Winde geschützt, gehört die Region mit bis zu 1.700 Sonnenstunden im Jahr zu den wärmsten in Deutschland. Das lässt nicht nur den Wein trefflich gedeihen, sondern ist auch eine gute Voraussetzung, um Touren auf den Radwegen im reizvollen Land der tausend Hügel unbeschwert genießen zu können. Darüber hinaus können Sie hier auch wandern, nordic walken oder Inline skaten. Weiterhin sorgt das an das Hotel angrenzende New Galaxy Massa Sportzentrum für Spiel, Sport und Spaß. Hier stehen 8 Bowlingbahnen, 1 Squashcourt, 3 Indoor-Tennisplätze, 2 Soccerplätze und 1 Beachvolleyballplatz für Sie bereit. Zudem können Sie im 6 km entfernten New Galaxy Fitnesscenter bei einer Massage, in der Sauna oder im Dampfbad Ihre Seele baumeln lassen. Weiterhin sorgen zahlreiche Sehenswürdigkeiten in den nahegelegenen Städten, wie der Mainzer Dom oder die Nibelungenstadt Worms

für jede Menge Abwechslung. Tauchen Sie ein in die kulturelle Vielfalt und finden Sie Ihre ganz persönlichen Highlights.

Ihr 3-Sterne-Hotel: Superior-Best Western Hotel Alzey

Das Best Western Hotel Alzey liegt verkehrsgünstig am Autobahnkreuz A 61/A 63, umgeben von zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und mitten im Weinparadies Rheinhessen. Das Hotel verfügt über A-la-carte-Restaurant mit Terrasse, Orangerie, Weinlounge, eine im amerikanischen Stil eingerichtete Sportsbar, Bowlingbahn, Squashcourt, Fahrradverleih und Solarium. Es stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung (nach Verfügbarkeit). Die freundlichen Doppelzimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Pay-TV und Minibar.

Hotel-, Wellness- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.



Best Western Hotel Alzey

Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.



Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

Täglich von 8.00-22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 121/200 (bei Buchung angeben!)

€ 0,14/Min. aus dem Festnetz von T-Com, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich

Taxi Saack • Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
 06862 Roßlau · Mozartstr. 16 • Krankenfahrten für alle Kassen
Ruf: 034901 / 85050 • Dialysefahrten

2598/10-34-07

Hofverkauf in Senst
 am Samstag, den 01.09.2007 von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und
 Hausschlachtprodukte / Brot aus dem Holzbackofen!

2598/10-34-07

ANHALTISCHES THEATER  DESSAU

1.9.2007, 19.00 Uhr, Theatervorplatz
**ERÖFFNUNGSKONZERT
 DER SPIELZEIT 2007/08**

Mit anschließendem Gelben Zug zum Gelben Farbfest am Bauhaus

WIEDERAUFNAHME IM GROSSEN HAUS
 8. und 30. 09. 2007, 17.00 Uhr
DER DIENER ZWEIER HERREN

Komödie von Carlo Goldoni

21.09., 19.30 Uhr Premiere
WAS IHR WOLLT

Komödie von William Shakespeare

Weitere Vorstellungen:

23. und 28.09., 19.10. und 15.11.2007

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Infos: **Tel.: 03 40 / 2 51 13 33 od. 2 40 02 58**

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de

www.anhaltisches-theater.de

2598/10-34-07

AKKU SCHLAPP?

Handel & Vertrieb von Akkus und Batterien für fast jedes Gerät

- Akkus prüfen
- Akkus aufbereiten
- Akkus ersetzen
- individuelle Spezialakkus



NEUERÖFFNUNG

06844 Dessau, Rabestr. 102
 Tel. 0340 / 5208777
 Fax 0340 / 5208776

2598/10-34-07

MINIGOLFANLAGE KREUZBERGE
 Kreuzbergstr. 179

Für: - Vereine -
 - Familienfeiern - Firmenfeste -
 - Schulklassen - Grillfeste -
(0340) 80 00 41/44
 3.00 €/Erw. und 2.00 €/Kinder u.
 Jugendliche b.14J.
 Gruppen ab 10 Pers. 1.00 €/Pers.
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sam., So. u. Feiert. 13.00-19.00 Uhr



NEU Wir verlängern **NEU**
 die Saison

Sehr preiswerte Speisen und Getränke
 im beheizten Biergarten!

Weitere Informationen im Internet unter:

www.sg-blau-weiss-dessau.de

KGS-Kreativer Gestaltungs-Service, Tel.: (0340) 858 33 28

Dessau-Roßlau gegen Brustkrebs

Durch die Brust ins Herz | Herausforderung Brustkrebs
 Schirmherrschaft: Klemens Koschig, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

Informieren Sie sich ausführlich über Brustkrebs. Wir laden Sie herzlich ein:

Info-Stand zum Thema Brustkrebs

Freitag, 7. September, und Samstag, 8. September 2007, 10-18 Uhr
 Innenstadt Dessau (vor dem Rathauscenter)

Info-Veranstaltung „Dessau-Roßlau gegen Brustkrebs“ (Eintritt frei)

Sonntag, 9. September 2007, 11-14 Uhr
 Anhaltisches Theater, Friedensplatz 1a, Dessau
 Lokale Experten beantworten Eva Herman Fragen zu Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Rückfall
 von Brustkrebs sowie zu dem Thema Arzt-Patientinnen-Kommunikation. Neue Einblicke gewähren
 Theaterinszenierungen, Filmausschnitte und Chansons.
 Moderation: Eva Herman, Chansons: Ina Deter

Info-Workshops (Teilnahme kostenlos)
 Sonntag, 9. September 2007, je 15-16 Uhr
 Steigenberger Hotel Fürst Leopold, Friedensplatz, Dessau
 Nutzen Sie die Möglichkeit, an einem der Workshops teilzunehmen:

1. Wenn Brustkrebs wiederkommt
2. Was tun bei Nebenwirkungen?
3. Ernährung und Sport bei Krebs

Um Anmeldung zu den Workshops wird gebeten:
 Telefon 0221. 27 23 59 35 oder info@brustkrebszentrale.de



Orden, Auszeichnungen und
 Urkunden aller Zeiten. Auch
 DDR. Münzen und Medaillen
 kauft:
03 40 / 21 20 34 (DESSAU)



Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in
 ihren Heimat- und
 Bürgerzeitungen
 erreichen sie ihre
 Region.



www.wittich.de

Weitere Infos: www.brustkrebszentrale.de

durch die Brust ins Herz

„Die Guitarreros“ im Krötenhof



„Die Guitarreros“ spielen Gitarrenmusik der Extraklasse. Rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude legen die Zwillinge Volker und Torsten Schubert in ihr Spiel hinein. In ihrem Konzertprogramm sind vor allem eigene Kompositionen im Stile des Flamenco, Samba und Bossa Nova zu erleben. Hinzu kommen bekannte lateinamerikanische Stücke oder Stücke der „Gipsy Kings“, welche von den „GUITARREROS“ bearbeitet wurden. Ein wichtiger Bestandteil ist die melodische Improvisation. Bei Konzerten bieten sie eine unterhaltsame Bühnenshow, welche das Publikum begeistert. Konzert am 14.9.2007, um 20 Uhr im JKS Krötenhof. Karten unter Tel. 0340/212506. Restkarten an der Abendkasse.

Jubiläumsfeierlichkeiten

Zum 500. Geburtstag des Fürsten Georg III. von Anhalt

Georg III. von Anhalt (1507-1553) gehört zu den herausragenden und dennoch viel zu wenig bekannten Persönlichkeiten der Reformationszeit in unserem Land. In diesem Jahr jährt sich sein Geburtstag zum 500. Mal. Aus diesem Anlass zeigt das Museum für Stadtgeschichte Dessau in Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche Anhalts, der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und dem Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau, vom 22. Sep-



tember bis 18. November 2007 eine Ausstellung über das Leben und Wirken dieses wichtigen Reformationsfürsten. Die Eltern Georgs III. waren Fürst Ernst von Anhalt und Margarete, geb. von Münsterberg. Erzogen wurde Georg vom Merseburger Bischof Adolf. Dieser verschaffte ihm 1518 eine Kanonikerstelle im Merseburger Domkapitel und ließ ihn in Leipzig studieren. 1524/26 wurde

Georg III. Dompropst zu Magdeburg. Fürst Georg III. von Anhalt war, obwohl geistlichen Standes, mit kaiserlichem Konsens auch regierender Fürst. Er übte die Landesherrschaft über die Herrschaft Dessau gemeinsam mit seinen Brüdern Johann IV. und Joachim aus. Bei der Teilung von 1546 erhielt Georg III. Plötzkau, Warmisdorf, Harzgerode und Güntersberge und regierte von Warmisdorf aus.

Die Reformation hatte anfangs keine Wirkung auf Georg III. Erst seine Auseinandersetzung mit dem Augsburger Bekenntnis von 1530 zog, nach schweren inneren Kämpfen, Georgs inneren Wandel nach sich. Die Heilige Schrift wurde für ihn die alleinige Richtschnur seines Glaubens. Seitdem stand Georg auch in enger Verbindung mit Luther und Melanchthon. 1534 vollzog Fürst Georg gemeinsam mit seinen Brüdern den Übertritt Dessaus zur Reformation. Auch außerhalb Anhalts wirkte er für die Erneuerung der Kirche. Bedeutenden Einfluss nahm er auf die kurbrandenburgische Reformation und Kirchenordnung von 1540. Georg III. war 1544-1548/50 erster und einziger evangelischer „Bischof“ („Koadjutor in geistlichen Sachen“) des Bistums Merseburg. 1548 erhielt er die Dompropstei zu Meißen. 1549 beteiligte er sich maßgeblich an der Ausarbeitung der kursächsischen „Georgsagende“. Ende 1551 nach Warmisdorf zurückgekehrt, widmete er sich vor allem der Drucklegung seiner theologischen Schriften. Georg III. starb 1553 auf dem Dessauer Schloss und wurde in der Marienkirche beigesetzt.

19. Kneipenmusiknacht

Wieder alles live in 24 Locations

Der Sommer geht vorüber und so langsam kommen alle aus ihren Urlaubsdomizilen zurück. Genau der richtige Zeitpunkt, in der Stadt die nächste Kneipenmusiknacht, die Nachtschicht No.19 zu veranstalten.

Am 15. September 2007 ab 21:00 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm aus Live-Musik verschiedener Stilrichtungen geboten. Es ist wieder gelungen, in allen 24 teilnehmenden Einrichtungen Bands und Musiker LIVE auf die Bühnen zu bringen.

Aufgrund anderer Verpflichtungen ist in diesem Herbst der Beatclub leider nicht dabei und pausiert. Auch Spitz und Bistro 1930 werden dieses Mal überraschend nicht zur NACHT-

SCHICHT am Start sein. Um so mehr freuen sich alle anderen Locations auf Euch und bieten neben guter Live-Musik die eine oder andere Extra-Überschichtung.

Und dann ist da ja wieder auch noch die Alte Brauerei für alle, die zu fortgeschrittener Stunde von Kneipe und Bar auf Absacker umsteigen wollen: Ab 3:00 Uhr kann man hier die Nacht bis in die Morgenstunden verlängern, der Eintritt ist für Besitzer des aktuellen Nachtschicht-Bändchens natürlich frei.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünschen alle teilnehmenden Gastronomen. Tickets im Vorverkauf: 5 Euro, Abendkasse 8 Euro.

Der friedliebende, auf Ausgleich bedachte Fürst Georg III. von Anhalt war bedeutsam für die Reformation in Mitteldeutschland. So trat er als Spross eines Fürstenhauses selbst für die Erneuerung der Kirche ein und wirkte auch unmittelbar durch Wort und Schrift als Theologe. Selbst von vielen erklärten Gegnern der Reformation wurde er geschätzt. Noch zu seinen Lebzeiten erhielt Georg III. den Beinamen „der Gottselige“. Luther sah in ihm „den lautesten und frömmsten Mann seiner Zeit“. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des sachsen-anhaltischen Kultusministers. Gefördert wird die Ausstellung vom Land Sachsen-Anhalt und von der Evangelischen Landeskirche Anhalts. 30 Museen, Bibliotheken und

Archive aus ganz Deutschland haben die Ausstellung mit ihren z. T. sehr kostbaren Leihgaben unterstützt. Zu den rd. 150 Exponaten, von denen viele zum ersten Mal in Dessau zu sehen sind, gehören neben wichtigen Zeitdokumenten und nachgelassenen Schriften des Fürsten Georg III. auch eigenhändige Handschriften von Martin Luther, Bildnisse aus der Hand Lucas Cranachs sowie Druckgrafiken von Albrecht Dürer. Auch die einzigartige, von Cranach farbig illustrierte Dessauer Bibel wird gezeigt. Die Ausstellung im Johannbau ist Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet. Die museumspädagogischen Angebote können unter Tel. 0340/5168433 oder 5168434 gebucht werden.

Ablauf der Feierlichkeiten

13. September, 20.00, und **14. September**, 19.30 Uhr: Konzert der Anhaltischen Philharmonie im Anhaltischen Theater

21. September: 19.30 Uhr Festakt der Ev. Landeskirche Anhalts und der Stadt Dessau-Roßlau in der Marienkirche, Festrede Dr. Hermann Barth, Präsident im Kirchenamt der Ev. Kirche in Deutschland, es spielt die Anhaltische Philharmonie, es singt der Lutherchor Dessau

22. September: 9.00-20.00 Uhr Wissenschaftliches Kolloquium im Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg Dessau
20.00 Uhr Diavortrag in der St. Johanniskirche (Prof. Dr. Peter Findeisen)

23. September, 10.00 Uhr Markt an der Marienkirche, 11.00 Uhr Festgottesdienst in der Marienkirche, 14.00 und 16.00 Uhr Historisches Theaterstück über Georg III. in der Marienkirche

22. September bis 18. November: Sonderausstellung „Georg III. - Fürst und Christ in Anhalt“ im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau), tägl. außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr

Anhaltisches Theater

Verwirrungen der Liebe in „Was ihr wollt“

Die märchenhafte Handlung der Komödie von William Shakespeare führt den Zuschauer in das Königreich Illyrien. Ein Land des Wohllebens, der Genüsse und der Liebeserfüllung. Ein Schiffsunglück verschlägt die Zwillinge Sebastian und Viola an eben diese Küste. Sie verlieren sich aus den Augen. Überzeugt vom Tode ihres Bruders verkleidet sich Viola. Als Page Cesario nimmt sie Dienst beim Herzog Orsino. Dieser liebt die Gräfin Olivia. Cesario wird der Liebesbote. Aber statt in seinen Herren verliebt sich die begehrte Dame in den schönen „Page“. Sie verpflichtet den vermeintlichen Jüngling, ihr den Junker Bleichenwang und den närrischen Haushofmeister Malvolio (beide sind hoffnungslos in Olivia verliebt) vom Halse zu halten. Mit Hilfe des Herzogs gelingen die verwickelten Verwirrspiele. Immer mehr verliebt sich die „männliche“ Viola in den schönen

Herzog. Und als auf dem Höhepunkt der komischen Missverständnisse der tot geglaubte Sebastian auftaucht, nimmt das Drama ein gutes Ende. Orsino erkennt das Mädchen Viola, er gesteht ihr seine Liebe. Olivia ist hingerissen von Sebastian und will ihn heiraten. So stehen am Ende zwei glückliche Liebespaare. Eine romantische Komödie mit der Phantasie eines glücklichen Märchens. Premiere am 21.09.2007, 19.30 Uhr im Großen Haus
Inszenierung: Carl-Hermann Risse, Bühne: Anna Cumin / Carl-Hermann Risse, Kostüme: Anna Cumin, Musik: Sascha Paul Stratmann, Dramaturgie: Ernstgeorg Hering
Es spielen: Maria I. Cobo Méndez, Ursula-Rosamaria Gottert, Franziska Krol, Julia Zabolitzki; Maximilian Claus, Gerald Fiedler, Jakob Köhn, Bernd Lambrecht, Markus Seidensticker, Sascha Paul Stratmann und Philipp Wirz

Anhaltisches Theater

Konzerte im Monat September

Während in Wörlitz am 1. September mit dem Programm „Allegro vibratsche - Viva la Viola“ des Ensembles Camerata instrumentale Berlin das 11. und letzte Seekonzert des Sommers auf dem Programm steht, beginnt am selben Tag auf dem Theatervorplatz in Dessau die Spielzeit 2007/2008 mit dem traditionellen Eröffnungskonzert. Unter der musikalischen Leitung von Golo Berg und Markus L. Frank bringen die Anhaltische Philharmonie, der Opernchor, das Sängereensemble und Gastsolisten konzertante Ausschnitte aus dem Musiktheater-Repertoire der neuen Spielzeit zu Gehör. Das Spektrum des Gebotenen reicht von Henry Purcells „Dido und Aeneas“ über die Mozart-Opern „Don Giovanni“ und „Die Zauberflöte“, die Wagner-Opern „Tristan und Isolde“ und „Parsifal“, Humperdincks „Hänsel und Gretel“, Operettenmelodien von Heuberger und Lehár bis hin zum Musical „Der König und ich“ u.v.a.m. Im Anschluss an das ca. zweistündige Konzert beginnt gegen 21 Uhr der Gelbe Zug zum Gelben Fest am Bauhaus.
Am 2. September ist ab 17 Uhr das Jugend-sinfonieorchester Sachsen-Anhalt zu Gast im Anhaltischen Theater. Unter der Leitung von Heribert Beissel präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker unter dem Motto „Kein

schöner Land“ ihr diesjähriges Sommerprogramm. Es umfasst so populäre Werke wie Sibelius' „Finlandia“, Wagners „Meistersinger“-Vorspiel, Bizets 2. „L'Arlesienne“-Suite, Smetanas Tondichtung „Aus Böhmens Hain und Flur“ und den Straußschen „Kaiserwalzer“.
Am 13. und 14. September spielt die Anhaltische Philharmonie ihr 1. Sinfoniekonzert der neuen Saison. Bereits zum dritten Mal beginnt eine Konzertspielzeit mit einem thematisch ausgerichteten Konzert in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung DessauWörlitz. Aus Anlass des 500. Geburtstages des Fürsten Georg III. von Anhalt, der im Jahre 1534 die Reformation in Dessau einführte, konnte diesmal zudem die Evangelische Landeskirche Anhalts als Kooperationspartner gewonnen werden. Für das Konzertprogramm hat GMD Golo Berg vier Kompositionen ausgewählt, die auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema „Reformation“ in Verbindung stehen. Selbstverständlich darf in einem solchen Programm die „Reformationssinfonie“ nicht fehlen, die der 21-jährige Felix Mendelssohn Bartholdy im Winter 1829/30 zur 300-Jahr-Feier der Augsburger Konfession komponierte. In ihrem Finale erklingt Martin Luthers Choralmelodie

Neue Spielzeit

3. Wiesenfest des Dessauer Puppentheaters

Auch in der Spielzeit 2007/2008 gibt es zur Saisoneroöffnung ein zweitägiges Wiesenfest in den Räumen sowie im Innenhof des Dessauer Puppentheaters in der Ferdinand-von-Schill-Straße. Bereits zum dritten Mal kommen Puppenspieler mit ihren unkonventionellen Programmen aus vielen Richtungen zusammen, warten Puppenexperten mit allerlei Wissenswerten rund um das Puppentheater auf und Pädagogen präsentieren Lernkonzepte bereits für Kinder im Vorschulalter. Alles in einer ungezwungenen Atmosphäre, die gewürzt ist mit spannender Live-Musik sowie einer gastronomischen Verpflegung, die keine Wünsche offen lässt. Traditionell ist der erste Tag des Festes eher den Erwachsenen vorbehalten, der Samstag ist dann für die ganze Familie geeignet. Freitag, 14.9., Wiesenfest, 20- 23 Uhr: ab 20 Uhr Wiesenmusik mit Jossif Gofenberg & Friends aus Berlin,

20.45 Uhr „Romeo und Julia - Liebe und Tod in der Küche“ mit Kaufmann & Co., Berlin (Saal), 21.45 Uhr Wiesenmusik, 22.15 Uhr spielerisches Intermezzo, Puppentheater Dessau Samstag, 15.9., Familien-Wiesen-Fest, 15-18 Uhr: ab 15 Uhr Klangforscher vom HOT Alte Bude, Magdeburg (gemeinsames Singen und Musizieren auf ungewöhnlichen Instrumenten) - Wiese Innenhof, ab 15 Uhr unterhaltsamer Schnellkurs in Puppentechnik und -führung mit den Kollegen des Puppentheaters Dessau im Gardeobstfeyer oder Puppenfundus, ab 15 Uhr kreatives Gestalten mit der Kunstpädagogin Irene Leps, Wiese Innenhof ab 15 Uhr Infopoint zur Spielzeit 2007/08, 15.30 Uhr Der Wunschengel - Puppentheater Magdeburg für Kinder ab 3 J. - Wiese Innenhof, 16.30 Uhr „Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen“ - Das Weite Theater Berlin, für Kinder ab 4 J.



Auch Kaufmann & Co. aus Berlin unterhalten die Besucher zum Wiesenfest. Foto: Kaufmann & Co.

„Ein' feste Burg ist unser Gott“ (1529), die wie keine zweite zum musikalischen Inbegriff der Reformationszeit geworden ist. Auch Giacomo Meyerbeer verwendete sie leitmotivisch in seiner Großen Oper „Die Hugenotten“ (1836), deren Ouvertüre erklingt. In Joachim Raffs Ouvertüre (zu einem Drama aus dem 30-jährigen Kriege), entstanden 1854 in Weimar, spielt jene Choralmelodie ebenfalls eine dominierende Rolle. Außerdem erklingt die Choral-sinfonie „Soll' ich meinem Gott nicht singen“ von Heinz Röttger. Der spätere Dessauer Generalmusikdirektor schrieb diese viersätzigige Sinfonie im Frühjahr 1946 in Augsburg, gerade zurückgekehrt aus Krieg und Kriegsgefangenschaft. Der im Werk verarbeitete protestantische Choral ist eine Komposition von Johann Schop auf

einen Text von Paul Gerhardt. 30 Jahre nach dem Tode Heinz Röttgers erlebt diese Choralsinfonie, deren autographe Partitur sich im unveröffentlichten Nachlass befand, ihre Uraufführung. Dieses Konzert wird am 13. September ab 20 Uhr live von Deutschlandradio Kultur übertragen. Daher beginnt das Konzert an diesem Tag erst 20 Uhr, die Konzerteinführung 19 Uhr. Am Freitag sind die Anfangszeiten dann wieder wie gewohnt: 18.30 Uhr Konzerteinführung, 19.30 Uhr Konzert.
Der Gartenreichsommer findet auch in diesem Jahr seinen Abschluss mit einem Konzert „Stars von morgen“ im Schloss Mosigkau. Am 8. September, 18.30 Uhr musizieren Kinder und Jugendliche der Akademie für musikalisch Hochbegabte.

Tierheim

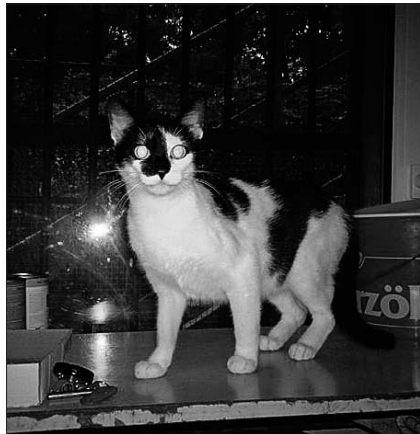
Fundtiere suchen ihr Zuhause

Im Tierheim der Stadt Dessau-Roßlau leben auch viele Tiere, die vielleicht schon von ihren Herrchen und Frauchen vermisst werden,

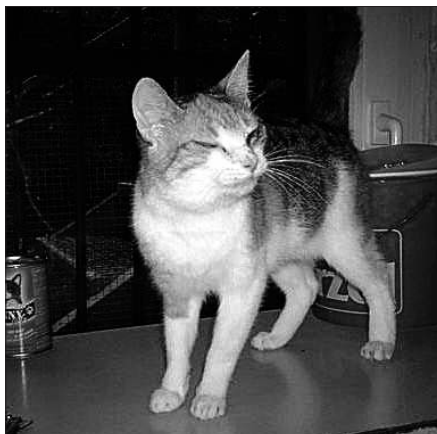
weil sie einfach den Weg nach Hause nicht mehr gefunden haben. Das AMTSBLATT der Stadt Dessau-Roßlau will helfen, die Besitzer die-

ser Vierbeiner ausfindig zu machen und stellt diese so genannten Fundtiere (Namen erfunden) mit einem kleinen „Steckbrief“ vor.

Sollten Sie Ihr Tier wiedererkennen, melden Sie sich bitte im Tierheim, Friedrichsgarten 1, Tel. 0340 / 214443.



Die weiß-schwarz gescheckte Anni wurde am 10. August in der Roßlauer Clara-Zetkin-Straße gefunden und ins Tierheim gebracht. Nach Aussage der Finderin war sie seit ca. 14 Tagen dort. Anni ist ca. 1 Jahr alt, sehr gepflegt und verschmüst.



Tosca wurde erstmals am 16. Juli an der Katzenfütterstelle in der Carl-Maria-von-Weber-Straße gesehen und dort gefüttert. Am 2. August wurde sie ins Tierheim gebracht. Tosca ist ca. 4-5 Jahre alt, sehr zutraulich und verschmüst und hat ein weiß-rot-grau getigertes Fell.



Julchen ist eine weiß-grau getigerte Katze, die einer Familie am Lindenplatz in Dessau-Ziebigk am 25. Juli zugelaufen ist. Dort wurde sie gefüttert und am 8. August ins Tierheim gebracht. Sie ist ca. 2-3 Jahre alt, braucht ihre Streicheleinheiten und geht anderen Katzen aus dem Weg.

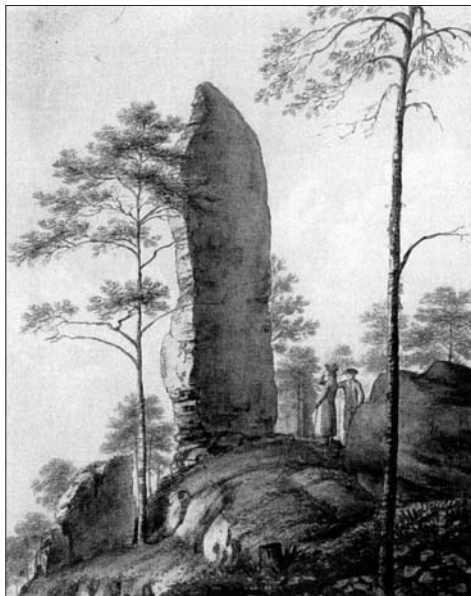
Sonderausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie

Christoph Nathe - Landschaftszeichner der Vorromantik

Christoph Nathes (1753-1806) bislang weitgehend unentdecktes Werk ist für die deutsche Kunst um 1800 von herausragender Bedeutung. Seine Leistung besteht darin, durch unkonventionelle Landschaftsdarstellung für eine Wegbereitung der deutschen Romantik gesorgt und insbesondere Caspar David Friedrich wesentliche Schaffensimpulse gegeben zu haben.

Bei der Chalcographischen Gesellschaft Dessau erschienen 1803 „14 Schlesische Ansichten aus dem Riesengebirge“ in vorzüglichen Aquatinta-Blättern von Christian Haldenwang; die Zeichnungen Nathes werden heute in der Potsdamer Plansammlung aufbewahrt. In diesen Riesengebirgsdarstellungen vollzieht Nathe eine radikale Abkehr von der klassisch-akademischen Landschaftsauffassung. Zum einen zeichnen sich seine Sze-

nen durch eine mit bestechender Akribie im Detail durchgeführte Erfassung weiter Horizonte aus; zum anderen geht es in der Nabsicht bei der Darstellung von Felsformationen der Bergschluchten mit ihren Wasserfällen um die Wiedergabe geologischer Formationen. Dies kommt nicht von ungefähr - denn Na-



Die Domnadel in der Sächsischen Schweiz, 1788

the hat im Auftrag der Oberlausitzschen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz eine Vielzahl naturwissenschaftlicher Illustrationen angefertigt. Sein Interesse an einer neuen naturwissenschaftlichen Sicht der Welt ging sogar soweit, dass er mit einem Elektrizierapparat landschaftsähnliche Strukturbilder schuf, die mit einigen erhaltenen Exemplaren in der Ausstellung präsentiert werden können. Sein naturwissenschaftlicher Ansatz verhalf Nathe dazu, sich von der traditionellen Landschaftsauffassung zu lösen. Gleichwohl verfolgte er weiterhin eminent künstlerische Ambitionen. So liegt seinen Wasserfalldarstellungen, aber auch den gleichsam alle irdischen Niederungen überwindenden Horizontlandschaften ein Freiheitsgedanke zugrunde, wie er etwa auch bei Joseph Anton Koch nachzuweisen ist. Zu einer Analyse der monographischen Hintergründe seiner Landschaften können Texte und Briefe Nathes herangezogen werden. Von besonderem Interesse wird dabei ein bislang noch nicht kunstgeschichtlich ausgewertetes Traktat Nathes zur gotischen Baukunst sein. Es zeigt sich, dass Kants Naturbegriff und

Schillers Ästhetik des Erhabenen Nathes neue Wahrnehmung von Natur und Architektur freigesetzt und beflügelt haben.

Für den Nachvollzug der von Nathe eingeleiteten Emanzipation der Landschaftsdarstellung stehen in der Ausstellung mit mehr als 100 Handzeichnungen, Druckgraphiken und „elektrischen Bildern“ aus den reichen Beständen der Städtischen Kunstsammlungen Görlitz, aber auch der Museen in Bautzen und Zittau ein umfangreiches und größtenteils unpubliziertes Material aus dem Nachlass des Künstlers zur Verfügung. Hinzu kommen wissenschaftliche Illustrationen von Experimentiertafeln der Oberlausitzschen Gesellschaft der Wissenschaften sowie die Handzeichnungen Nathes aus der Plansammlung in Potsdam.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der sich mit Aufsätzen ebenso der kunst- wie der naturgeschichtlichen Seite des Werkes von Christoph Nathe widmet (128 Seiten mit zahlr. Farbabb., an der Museumskasse 15,- Euro). Die Ausstellung ist zu besichtigen vom 14. September bis 31. Oktober 2007.

Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V.

„Raum für Reflexion“ im Schloss Georgium

Seit mehreren Jahren hat Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. (www.kiez-ev.de) Künstler zur Auseinandersetzung mit dem Georgium eingeladen. Bisher wurden insbesondere Beziehungen zwischen Architektur und Landschaftsgarten thematisiert u.a. mit Interventionen am Küchenhaus, am Fremdenhaus, am Vasenhaus, im und vor dem Schloss Georgium. Für den Gartensaal im Schloss Georgium entwickelten die polnische Künstlerin Marzena Nowak und Büro Otto Koch ein situatives Konzept, das einen Durchgangsraum in einen Aufenthaltsraum verwandelt, als Teil der Anhaltischen Gemäldegalerie, zugänglich Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

„Raum für Reflexion“ vermittelt vielfältige Bedeutungen: Der historische Wandspiegel gegenüber der verglasten Tür zum Garten verbindet Innen- und Außenraum durch Reflexion des natürlichen Lichts und die Widerspiegelung des Ausblicks ins Freie, gewandelt durch Tageszeit, Jahreszeit und Wetter. Der Be-

trachter wird nun durch Sitzgelegenheiten zum Innehalten, zu ästhetischen und philosophischen Reflexionen eingeladen. Wer sich 12 Minuten Zeit nimmt, kann die Lesung eines Kapitels aus „Die Lehrlinge zu Sais“ von Novalis, der 1793 das Georgium besuchte, anhören. Fortgesetzt wird das Programm unter dem Titel „Orte/Reisen/Bilder“ 2007 und 2008 mit Projekten von Künstlern aus Seoul (Südkorea), Berlin, Hamburg, Halle und Magdeburg.

Inken Hensen zeigt noch bis 2.9.2007 im Fremdenhaus am Schloss Georgium Zeichnungen und Fotografien von ihren Aufenthalten in englischen Landschaftsgärten (Eintritt frei, Di-So 10-17 Uhr). Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. und der Förderverein Georgengarten und Anhaltische Gemäldegalerie laden herzlich ein zum Gespräch mit der Künstlerin in ihrer Ausstellung „Spuren in Landschaftsgärten, England“ im Fremdenhaus am Samstag, dem 1. September, um 15 Uhr.

Jugend-, Kultur- und Seniorenzentrum

Tag der offenen Tür im Krötenhof

Basteln und Malen bei „KLECKS“
Immer mittwochs um 15 Uhr findet für mal- und bastelfreudige Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren dieser Kurs im JKS Krötenhof, Wassserstadt 50, statt. Auf dem Programm steht: Bilder zu unterschiedlichen Themen zu gestalten, Einzel und Gemeinschaftsarbeiten und kleine handwerkliche Arbeiten. Info-Tel. 0340-212506.

Aerobic-Gruppe
Die Aerobic-Gruppe des JKS beginnt im September wieder mit der Kursstunde und kann noch verstärkt werden. Sie trifft sich wöchentlich, immer dienstags von 19:30-20:30 Uhr in der Turnhalle des ehemaligen Fürst-Franz-Gymnasiums in der Elballee. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich einfach körperlich fit halten will und neue Leute kennen lernen möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben. Aerobic ist Herz-Kreislauftraining und erhöht die Ausdauerleistung. Infos auch unter Tel. 0340-5169524.

Tag der offenen Tür des JKS Krötenhof
am Samstag, 15. September. Mit die-

ser Veranstaltung soll auf die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jung bis Alt aufmerksam gemacht werden. Geplant ist ein Bühnenprogramm der Gruppen, die dem JKS Krötenhof und dem JKS Nord angeschlossen sind, wie z.B. die Tanzgruppen „Holiday“ und „SCHAUT-hin!“, Simones Akrobatikgruppe, die Gruppe „Spielfolk“, die Dessauer Muldespatzen, die „Dessauer Talente-show“, der Seniorenchor des JKS, um nur einige zu nennen.

Junge Nachwuchsmusiker zeigen auf der Gitarre, dem Keyboard und auf der Flöte, was sie bisher gelernt haben. Die großen und kleinen Gäste können sich kreativ bei verschiedenen Aktionen betätigen, so beim Patchwork, beim Papier schöpfen, bei der Kunst des Papierfaltens Origami oder bei der Arbeit am Ragu Ofen. Man kann sich über weitere Kurse informieren und die Gründerzeitvilla besichtigen. Beginn: 14.00 Uhr, Ende: gegen 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das JKS-Team und der Verein KULT mit einem Kuchenbasar.

UNSER THEMA: IHRE GESUNDHEIT



KRAMPFADERN



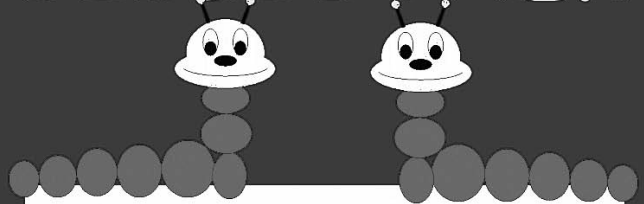
Fachvortrag:

OA Dr. med. Hans Joachim Lutz
(Abteilungsleiter Gefäßchirurgie
am Städtischen Klinikum Dessau)

19. SEPTEMBER - 17 UHR
HAUPTBIBLIOTHEK

Zerbster Strasse 10 - kostenlose Platzreservierung unter 0800-222 50 50

BIBLIOTHEK

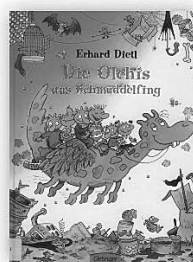


VORLESESTUNDE AM DONNERSTAG

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

6. September 15.30 Uhr

diesmal: „Die Olchis aus Schmuddelfing“
ganz viel Unsinn mit niedlichen, grünen Monstern



Kinderbibliothek
Anhaltische Landesbücherei Dessau
Zerbster Straße 10

Städtefusion

Gedenkmedaille kann erworben werden

Zur Vereinigung der beiden Städte Dessau und Roßlau zum 1. Juli 2007 wurde eine von dem Numismatiker Jürgen Wurm entworfene Medaille hergestellt, die erstmals zum Leopoldfest in Dessau und zum Rossmarkt in Roßlau vorgestellt wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite zwei historische Gebäude: den Johannbau für Dessau und die Burg Roßlau. Auf der Rückseite stehen die Wappen für die beiden ehemals selbstständigen Gemeinden. Darunter stellt die historische Elbbrücke, wie wir sie von einem nach Carlo Ignazio Pozzi hergestellten Stahlstich kennen, die Verbindung zwischen den Städten dar. So lautet die untere Inschrift auch: „Dessauer Elbbrücke“. Auf das Ereignis der Vereinigung weist die Umschrift oben herum hin: „Dessau-Roßlau“, darunter „1. Juli 2007“.

Bei den regionalgeschichtlich Interessierten zeigte sich sogleich ein großes Interesse für diese Gedenkmedaille. Die „Geschichtstaler“ wurden in Silber (zum Preis von 23 Euro) und in Tombak (9,50 Euro) hergestellt.

Zum Heimat- und Schifferfest in der Zeit vom 23. bis 26. August in Roßlau und zum Antikmarkt auf dem historischen Schlosshof vor dem Johannbau am 30. August und 1. September werden die Medaillen wieder angeboten. Es wird dabei auch die Möglichkeit geben, sich sein persönliches Erinnerungsstück an dieses historische Ereignis in Zinn zum Preis von 9,00 Euro selbst herzustellen. Später kann man die Medaille im Shop des Museums für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) erwerben.

Zirkusgeschichten in der Hauptbibliothek

Akrobat schööön ...!

Geschichten von Clowns und Artisten am 31.8., um 19 Uhr im Garten der Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

Edoardo Raspini, einer der weltbesten Jongleure, antwortet auf die Frage nach der Zukunft der Zirkuskunst: „Der Circus lebt und wird weiterleben! Er ist und bleibt eine der wenigen Stätten, an denen Vielfalt live geboten wird. Emotionen, das Miteinander von Menschen sowie Mensch und Tier sind mehr denn je Grund zum Staunen in unserem immer egoistischer werden-

den Alltag.“

Hoffnungen und Träume begegnen sich freundlich und schonungslos. Jeder von uns hat da seine Erfahrungen.



Vier Schauspieler des Anhaltischen Theaters - Maria I. Cobo Mendéz, Christel Ortmann, Rainer Böhm und Hans-Jürgen Müller-Hohensee - lesen Verse, Geschichten und Erinnerungen berühmter Zirkuskünstler, umrahmt mit musikalischen Tönen. Ein Abend, der die Herzen der Zuhörer erreichen wird!

Vitrine des Monats im Naturkundemuseum

Junkers-Enkel hilft Dauerausstellung



Bernd Junkers (Mitte), ein Enkel Hugo Junkers, weilte Anfang August zusammen mit seiner Gattin in Dessau. Und er kam nicht mit leeren Händen in die Stadt, er überreichte Günter Ziegler, Abteilungsleiter im städtischen Kulturamt, einen Scheck über 2000 Euro. Das Geld soll die Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“ im Johannbau erweitern helfen.

Roßlauer Männerchor lädt zum 8. Herbstball



Ratten - Begleiter des Menschen

Ratten werden heute oft als Haustiere gehalten. Als Vorfahren dieser zahmen Tiere gilt nicht die Hausratte, sondern die Wanderratte.

Die Hausratte ist kleiner als die Wanderratte und kann, im Gegensatz zur Wanderratte, gut klettern. Die Wanderratte ist dafür ein guter Schwimmer. Beide Arten sind ursprünglich nicht in Europa heimisch. Sie wurden aus Asien durch den Menschen durch Handelswege nach Europa eingeschleppt.

Nachgewiesen ist die seit dem Altertum bekannte Hausratte durch Knochenfunde seit dem 4. Jahrhundert. Die Wanderratte wurde erst seit dem 10. Jahrhundert nachgewiesen. Im Mittelalter dominierte in Europa die Hausratte, die die Verbreitung von Seuchen, wie die Pest, verursachte. Erst im 18. Jahrhundert wurde sie von der Wanderratte verdrängt. Heute ist

die Hausratte in Mitteleuropa selten geworden und wird immer mehr von der konkurrenzstärkeren Wanderratte verdrängt. Deshalb steht sie auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten Deutschlands.

Die Vitrine des Monats informiert über beide Rattenarten in ihrem Lebensraum und zeigt, wie beide Arten zu unterscheiden sind.

E. Görgner



Präparat einer Wanderratte.

Foto: S. Starke

Der Herbstball des Roßlauer Männerchores - eines der größten Gesellschaftsbälle in der Stadt Dessau-Roßlau - erfährt am 6. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle seine achte Auflage. „An der schönen blauen Donau“ lautet das Motto und so werden mit Walzerschritten, umrahmt vom Tanzsportclub Dessau 1961, Gesang vom Roßlauer Männerchor (Foto vom letzten Ball) und beschwingter Tanzmusik von der hochkarätigen Showband „Kaess and Friends“, die Ballgäste wieder einen bezaubernden Abend erleben dürfen. Der neue Oberbürgermeister Dessau-Roßlaus und Ehrenmitglied des Männerchores, Klemens Koschig, hat wieder die Schirmherrschaft übernommen und sein Kommen zugesagt. Der Kartenverkauf ist bereits in vollem Gange. Karten zum Preis von 12,50 Euro in der Stadtinformation Roßlau, Tel. 034901/82467, oder unter 034901/84726.

Auf zum 15. Schützenfest nach Wörlitz!

Auch in diesem Jahr findet in Wörlitz wieder das Schützenfest - eines der größten in der Region - statt. Dazu sind natürlich nicht nur die Wörlitzer herzlich eingeladen. Auf dem Sport- und Festplatz nahe des Wörlitzer Parkes erwarten den Besucher Info- und Verkaufsstände, Sport und Spiel für die Kleinsten und natürlich vielerlei Kulinarisches. Ein Highlight wird am 1.9. die Präsentation des Trabiclubs Dessau sein.

FREITAG, 31. August 2007

15:00 Beginn mit allen Ausstellern und Teilnehmern
 20:00 Partynacht mit superstarken Mixgetränken aus 2007 und mit Musik von A bis Zett in den September bis open end

SAMSTAG, 01. September 2007

10:00 Zeltöffnung mit ausgiebigem Frühschoppen
 11:30 Spielmannszug BLAU-WEISS RSL e.V.
 12:00 Eintreffen aller Umzugsteilnehmer
 13:30 Startschuss für den Festumzug durch die Innenstadt
 14:00 Eintreffen des Festumzugs
 14:00 - 18:00 Kinderspaß mit Asterix & Obelix
 14:00 - 14:15 Spielmannszug BLAU-WEISS RSL e.V.
 14:30 - 15:00 Begrüßung & „Proklamation Schützenkönig“
 14:30 - 16:00 Kuchen vom Schützenverein
 14:30 - 19:00 Volkskönigsschießen auf Adler
 15:00 Freibier sponsert by Schützenkönig 2007
 15:00 - 15:30 Spielmannszug BLAU-WEISS RSL e.V.
 15:45 - 16:30 Wildecker Herzbuben-Double (live gesungen)
 mit anschließender Autogrammstunde + fotografieren mit den Stars
 16:30 - 19:00 Buntes Programm von A bis Zett
 18:00 - 18:30 „Black White Cats“ - Cheerleader von Dessau 05
 19:00 - 19:30 DJ Hartman (live gesungen)
 mit anschließender Autogrammstunde + fotografieren mit dem Star
 19:30 - 20:00 Ehrung „Volkskönig“
 20:00 - 05:00 Disko- und Tanzabend
 00:00 Mitternachtsfeuerwerk sponsert by WEGTECH

SONNTAG, 02. September 2007

10:00 Zeltöffnung und Königsfrühstück des Wörlitzer Schützenvereins
 14:00 Buntes Programm für Groß und Klein

Als besonderer Service steht an allen drei Tagen ein Shuttledienst bereit. Die Tour Wörlitz und zurück kostet pro Person 5 Euro (Wörlitzer Winkel 1 Euro). Bestellungen unter Tel. 01520 / 7363920 oder 0177 / 1899095.

Programmänderungen vorbehalten! www.creativeprojectplus.com

Wieder Gitarren- unterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 in Dessau statt.

Anfragen und Aufnahmen sind unter der Telefonnummer 0340 - 212506 möglich.



Neuerscheinung

Dessauer veröffentlicht neue Anthologie

Der Dessauer Lutz Schönmeier hat schon mit einigen literarischen Veröffentlichungen auf sich aufmerksam gemacht. Unter dem Titel „Vom Schein und Sein - Das Buch für Selbstdenkende“ ist nun seine fünfte Anthologie mit Aphorismen, Schüttelreimen, Gedichten, Kindermund, aber auch Frivolem und Kurzgeschichten erschienen. Am sechsten Teil arbeitet er bereits.

Erschienen im Machtwort Verlag, ISBN: 978-3-86761-009-4

INKA feiert 5. Geburtstag



Der INKA Orientalischer Tanz e.V. begeht sein 5-jähriges Bühnenjubiläum mit den schönsten Tänzen aus jeder Show. Sie tauchen für ein paar Stunden in ein fantastisches Programm voller Magie, Zauberei und Tanz ein. Staunen Sie über fliegende Teppiche, Elfen, die durch den Nebel schweben, und Luftgeister. Wie in jedem Jahr haben wir uns Gäste aus Leipzig, die „Oriendreams“, und aus Köthen eingeladen. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Show am Freitag, 07.09., und am Samstag, 08.09., jeweils ab 20 Uhr in der Marienkirche Dessau aufgeführt. Karten: 7 Euro im Vorverkauf, Abendkasse 9 Euro, bei der Touristinformation, Tel.: 0340-2041142 sowie Dieters-Motorradshop Roßlau, Dessauer Straße 16

Foto: INKA

Anhaltische Gemäldegalerie: Gemälde des Monats September

12 x 2 Meisterwerke zum 80. Jubiläum



Pieter Breughel der Jüngere (1564/65-1637/38)
 Das Pfingstbrautspiel, um 1625, Holz



Lucas Cranach der Ältere (1472-1553)
 Die Heilige Margareta, Feder in Schwarz

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstr. 3, 06844 Dessau-Roßlau
0340 – 24 00 55 40, www.vhs-dessau-rosslau.de,
E-mail: info@vhs-dessau-rosslau.de

Gymnastik und Stepp-Aerobic für Fortgeschrittene 03.09.2007, 18:30 Uhr 03.09.2007, 19:30 Uhr	Praktizieren von Monotypien 11.09.2007, 10:00 Uhr	Tai Ji und QiGong für Fortgeschrittene 17.09.2007, 18:30 Uhr	Elterncafé "Kind und Kegel" 20.09.2007, 10:00 Uhr
Pleinair im Kühnauer Park 03.09.2007, 09:45 Uhr	MGH - Heimwerker-Studio Wir renovieren 12.09.2007, 15:00 Uhr	Babysitterkurs 18.09.2007, 16:30 Uhr	Seniorentanz 20.09.2007, 16:30 Uhr
Pilates-Grundkurs 04.09.2007, 17:00 Uhr	Tabellenkalkulation EXCEL – Einsteiger 12.09.2007, 18:00 Uhr	Internet – Einsteigerkurs 18.09.2007, 09:00 Uhr	Norwegisch für Anfänger 21.09.2007, 18:45 Uhr
Bilanzbuchhalter (IHK) – Informationsveranstaltung 04.09.2007, 17:00 Uhr	Altersvorsorge macht Schule 13.09.2007, 17:00 Uhr	Italienisch für Anfänger 18.09.2007, 18:30 Uhr	Englisch für Anfänger 24.09.2007, 18:30 Uhr
Ideen aus Ton 04.09.2007, 17:30 Uhr	Computer-Einsteigerkurs WINDOWS 13.09.2007, 17:30 Uhr	PC-Akademie 18.09.2007, 18:30 Uhr	Malen und Zeichnen 24.09.2007, 16:00 Uhr 24.09.2007, 18:30 Uhr
Kreative Keramik 05.09.2007, 17:30 Uhr 06.09.2007, 17:30 Uhr	Der Briefmarkenverein stellt sich vor 13.09.2007, 17:00 Uhr	Hardanger 19.09.2007, 14:30 Uhr	MGH-Malclub 24.09.2007, 13:00 Uhr
Gymnastik u. Stepp-Aerobic 06.09.2007, 18:30 Uhr 06.09.2007, 19:30 Uhr	Ölmalerei / Schichtenmalerei – 13.09.2007, 17:00 Uhr	MGH-Kochstudio: Das Geburtstagsbuffet 19.09.2007, 14:30 Uhr	VHS-Kochstudio: Kochen für Anfänger 24.09.2007, 17:00 Uhr
Pilates-Grundkurs 06.09.2007, 17:30 Uhr	Tai Ji und QiGong 13.09.2007, 17:00 Uhr 13.09.2007, 18:45 Uhr	PC-Seniorenklub 19.09.2007, 09:00 Uhr	Eintöpfe im Spätsommer 26.09.2007, 17:00 Uhr
Ta Ji – QiGong 06.09.2007, 18:30 Uhr	Buchführung Grundkurs 17.09.2007, 17:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 19.09.2007, 10:00 Uhr	Hatha-Yoga für Fortgeschrittene 26.09.2007, 18:45 Uhr 26.09.2007, 19:30 Uhr
Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 10.09.2007, 17:30 Uhr	Computer-Einsteigerkurs WINDOWS 17.09.2007, 17:30 Uhr	Das Wienerlied zwischen Mozart, Strauss und Backhenderl... 19.09.2007, 18:00 Uhr	Malen und Zeichnen 26.09.2007, 18:30 Uhr
Textverarbeitung WORD 10.09.2007, 18:00 Uhr	Energietisch Dessau 17.09.2007, 18:00 Uhr	Starke Eltern – starke Kinder 19.09.2007, 17:00 Uhr	Englisch für Anfänger 27.09.2007, 18:30 Uhr
			Spanisch für Anfänger 27.09.2007, 18:30 Uhr

Weitere Sprachkurse entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Eröffnung des Mehrgenerationenhauses am 26.09.2007, 14:00 Uhr mit einem Familienfest und Tag der offenen Tür.



Mehr
Generationen
Haus

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.
Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.
Klassische italienische und französische Malerei
Portraitgalerie
Fremdenhaus: Chalkografische Gesellschaft Dessau
Sonderausstellung
„Mit der Natur innig vertraut. Christoph Nathe - Landschaftszeichner der Vormorantik“ (ab 15.09.07)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 36 täglich 10.00 - 18.00 Führungen:
11.00 + 14.00

Dauerausstellung

Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne

Meisterhäuser

Ebertallee 65/67

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen: 12.30 + 15.30

Die Führungen beginnen an der Kasse im Bauhaus

Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger

Ebertallee 63

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben und Werk

Meisterhaus Kandinsky/Klee

Ebertallee 69/71

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

„Bauhaus-Ideen vom Itten, Feininger, Klee, Kandinsky. Vom Expressiven zum Konstruktiven“

Meisterhaus Schlemmer

Ebertallee 67

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

Maxy - der integrale Künstler (bis 02.09.07)

Alfred Ehrhardt. Zeichnungen und Gemälde (ab 29.09.07)

Stahlhaus:

Di. - So. 10.00 - 17.00

Führungen durch die Siedlung Törten

Di. - So. 15.00

Moses Mendelssohn-Gesellschaft

Mittelring 38

Mo. - So. 10.00 - 17.00

Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken

Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius

Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für Ordnung und Verkehr

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30.

Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30,

Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32

Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenland-

schaften an Elbe und Mulde

- Schätze aus dem Untergrund

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte

(nur Sa., So. + Feiert. 14.00 - 16.00)

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und

Mittelalter

Sonderausstellung

- Terra Quana - Natur und Archäologie im Kühnauer Park

- 25 Jahre AG Geologie Dessau

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd - Tel. 51 68 33/34 oder 21 48 24

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a., Tel. 2 20 96 12

Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“

Sonderausstellung

„500 Jahre Georg III. - Fürst und Christ in Anhalt

(1507 - 1553) ab 22.09.07

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161

Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten

Städtisches Klinikum, Haus 4 (ehem. Verwaltungs-

gebäude) täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche

Radegaster Str. 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 -

17.00

Hauptbibliothek

Zerbster Str. 10

Ausstellung

„Gerhard Marx - Aquarelle“ eine Ausstellung im Rahmen

der Seniorenwoche Dessau-Roßlau (bis 13.10.07)

Stadtpark, Bauwagen

Ausstellungen

„Ergebnisse der Parkwerkstatt“ (bis 02.09.07)

Zerbster Str., Bauwagen

Ausstellungen

„Vorstellung des Vereins Sozial-kulturelles Frauen-

zentrum und dessen Projekte“ (03.09. bis 16.09.07)

„Afrikanissimo - Entdecke die Vielfalt“ (ab 17.09.07)

Roßblauer Schifferverein

Clara-Zetkin-Str. 30c

Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00

jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00

Ausstellung

Schiffbau/Schiffahrtausstellung

Sonderausstellung

400 historische Postkarten von der Elbe-Quelle bis

zur Elbmündung Cuxhaven

Roßlau, Galeriecafé „Café Rose“

Waldstr. 14, Di. - Sa. 14.00 - 20.00., So. 11.00 - 18.00

Ausstellung

„Inside A.“ Malerei von Anke Kartheuse

Wörlitz, Synagoge

täglich 11.00 - 17.00

Ausstellung

Einblicke - Jüdische Geschichte in Anhalt

Oranienbaum, Schloss

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

„Fürstlich Eingerichtet - Gülden Leder und Deflisch

Porcellain im Schloss Oranienbaum (bis 23.09.07)

Oranienbaum, Orangerie

Di. - So. 11.00 - 18.00

Ausstellung

„Historische Kutschen“ (bis 16.09.07)

Wörlitz, Gotisches Haus

Di. - So. 10.00 - 18.00

Ausstellung

König Gustav Adolf - Die Kraft der Erinnerung

Veranstaltungen September 2007

SAMSTAG, 01.09.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem

Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theatervorplatz: 19.00 Eröffnungskonzert der Spiel-

zeit 2007/08 mit anschließendem Gelben Zug zum

Gelben Fest am Bauhaus

nH Hotel: 19.00 Travestie Show

Wallwitzburg: 20.30 Hörspielsommer „Der Unter-

gang des Hauses Usher“

KIEZ: 20.30 Schnitzparadies

FUN MAGIC: 21.00 Feiert mit uns Geburtstag

Petruskirche: 9.00 Gottesdienst zur Einschulung in

die Ev. Grundschule

Kochstedt: 13.00 Fußballspiel TuS Kochstedt II gegen

SG Abus Dessau II + 15.00 Fußballspiel TuS Koch-

stedt I gegen SG Abus Dessau I Roßlau

Café Rose: 15.00 Ausstellungseröffnung: „Inside A.“

Roßlau, St. Marien: 17.00 Orgel einmal anders

Wörlitz: Schützenfest auf dem Sportplatz

Wörlitz: 18.00 Seekonzert: „Allegro - Vibratsche - Vi-

va la Viola“

SONNTAG, 02.09.

Theater: 17.00 Konzert des Jugendinfonieorchesters

Sachsen-Anhalt

Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium: Lepe-

tit-Quartett

St. Georg: 10.00 Probepredigt der Bewerber für die

Pfarrstellen Jakobus-Paulus u. St. Georg

Diakonissenanstalt: 14.00 Jahresfest der ADA

Kochstedt: 10.00 Frühlingschoppen in der Vereinsgast-

stätte TuS Kochstedt + 10.30 Fußballspiel Männer TuS

gegen ehemalige Spieler A-Jugend aus dem Jahr 1997

Roßlau, St. Marien: 17.00 Orgelkonzert

Wörlitz: Schützenfest auf dem Sportplatz

Wörlitz, Kirche: 15.00 Chorkonzert

MONTAG, 03.09.

Naturkundemuseum: 16.30 Pkw-Exkursion: Burgwall

u. Kirchenruine im Saalegaster Forst bei Jeßnitz. Treffpkt.:

Hagenbreite, hinter der Bushaltest. AG Archäologie

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanz-

kurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor

„Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen-

u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs für Kinder + 16.00

Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ

Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikkurs

Die Brücke: 15.00 SHG Polio + 15.00 SHG Depres-

sion u. Angst + 19.30 SHG Hyperaktives Kind

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Begegnungsstätte „Heinz Rühmann“: 14.30 Sin-

gegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Frauenzentrum: 7.45 Fahrt zur BUGA nach Gera.

Treffpkt. Hbf.

Kochstedt: 15.00 2. Tag des Frauensports der TuS

Kochstedt

Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schnei-

der-Chor

KIEZ: 20.30 Schnitzparadies

Roßlau, Seniorenzentrum Bietho: 10.00 Helferver-

sammlung der MG Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 13.00 Treff Behindertenbeirat +

14.00 Treff Behindertenverband + 18.00 Orientali-

scher Tanz/Frauen + 19.00 Tanztherapie

DIENSTAG, 04.09.

Anhalt, Gemäldegalerie: 15.00 Kunstkurs für Kinder

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 15.00 Mund-

art + 19.00 Weightwatchers

JKS: 14.00 Treff Sudetendeutsche LMS + 15.30 Kin-

dertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00

Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 16.30

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str.

+ 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr.

+ 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic - Turnhalle Elballe

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG

Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Kochstedt: 16.00 Fußballturnier der D- u. E-Jugend

um den FUN Magic Pokal + 18.30 Fußballspiel der A-

Junioren Spg Tus/Vorwärts - FC Grün-Weiß Piesteritz

KIEZ: 19.00 Schnitzparadies

Roßlau, Seniorenzentrum Bietho: 10.00 - 12.00

Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe -

Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Nähzirkel + 16.00 Orienta-

lischer Tanz/Mädchen

Oranienbaum, Citrusgarten hinter der Orangerie:

17.00 Gartenführung: „Wie pflege ich mein Oran-

genbäumchen richtig?“

MITTWOCH, 05.09.

Marienkirche: 20.00 Konzert „7 Sünden“

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schul-

ter geschaut“ Wir basteln Schmetterlinge u. lernen

dabei Tagfalter des Kühnauer Parks kennen + 18.30

Gesprächsabend. OVD

Schloss Mosigkau: 16.00 Gartenführung: Die Ge-

schichte des Mosigkauer Gartens

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00

Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turn-

halle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht

+ 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - of-

ener Kurs + 18.00 GAIA-Perkussion

Die Brücke: 900 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Park-

inson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“

+ 15.30 SHG Rheumaliga

Kochstedt: 16.00 Fußballturnier der G- u. F-Jugend

um den Citroen-Peugeot-Cup der ASC Dessau GmbH +

18.30 Fußballspiel TuS Kochstedt gegen HFC (Oberliga)

Frauenzentrum: 7.45 Fahrt nach Wörlitz. Treffpkt. Hbf.

Roßlau, Am Finkenherd 1: 11.00 Stammtischtreff Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt (Kontakt: 01 72/6 85 35 05)
Roßlau, Ölmühle: 10.00 Tag des offenen Denkmals
Schloss Oranienbaum: 11.00 Tag des offenen Denkmals: Teehaus u. Pagode

MONTAG, 10.09.

Naturkundemuseum: 17.00 Pflanzenbestimmungsabend. AG Botanik
JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 14.00 Treffen der Ost- u. Westpreußen „Tag der Heimat“ + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 18.00 Keramikkurs
Die Brücke: 15.00 SHG Rheuma - Basteln
Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 „Unsere Ausstellung im Bauwagen an der Friedensglocke“. Treffpunkt: Friedensglocke
Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

KIEZ: 20.30 Robert Altmann's Last Radio Show
Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 18.00 Orientalischer Tanz/Frauen + 19.00 Tanztherapie
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Handarbeitsnachmittag

DIENSTAG, 11.09.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers
JKS: 14.00 Treff Sudetendeutsche LMS + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic - Turnhalle Elballee
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 15.00 SHG Frauen n. Krebs

Bitterfelder Str. 43, Mitteldeutscher Barter Ring: 14.00 Buchhaltungskurs

KIEZ: 19.00 Robert Altmann's Last Radio Show
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 16.00 Orientalischer Tanz/Mädchen
MITTWOCH, 12.09.

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir basteln Schmetterlinge u. lernen dabei Tagfalter des Kühnauer Parks kennen

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00 Treff SPD Senioren + 15.00 Treff der Freunde Österreichs + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Schwabehaus: 15.00 FDA, Kinderliteraturwerkstatt
Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung + 18.00 TAI-CHI QiGONG (tel. Anmeldung bis 06.09.07)

Bitterfelder Str. 43, Mitteldeutscher Barter Ring: 17.00 Existenzgründerberatung

KIEZ: 20.30 Robert Altmann's Last Radio Show
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 Gymnastik + 14.00 „Wir bitten zum Tanz“

Roßlau, Ölmühle: 9.00 Frauenfrühstück
Steigenberger-Hotel: 13.00 Bund Deutscher Baumeister, Architekten- und Ingenieure: Ingenieurforum
DONNERSTAG, 13.09.

Theater: 10.00 Generalprobe Sinfoniekonzert + 19.00 Foyer: Konzerteinführung + 20.00 Sinfoniekonzert
JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorfstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose
SHIA: 9.00 + 19.00 „Liebend gern erziehen“, Triple P - Elternkurs für eine positive Erziehung (tel. Anmeldung)
Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil
BBFZ, Erdmannsdorfstr. 3: 17.00 Briefmarkenverein „Waggonbau Dessau“: Vereinsabend - Präsentation vorhandener Ausstellungsstücke zur Jubiläumsveranstaltung

Schwabehaus: 18.00 FDA Stammtisch

KIEZ: 20.30 Das Mädchen, das die Seiten umblättert
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Rommeeu. Skatnachmittag + 14.00 Verkehrsinformationsschulung für alle aktiven Kraftfahrer/-innen + 16.00 Sprechtag des ACE (Auto-Club-Europa)
Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 19.00 Meditation
FREITAG, 14.09.

Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert
Puppentheater: 20.00 Wiesenfest

Anhalt, Gemäldegalerie: Eröffnung der Ausstellung in der Orangerie „Mit der Natur innig vertraut. Christoph Nathe - Landschaftszeichner der Vorrömantik“
JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.00 Treff MBF Senioren + 16.00 Spieleabend + 20.00 Gitarrenkonzert „Die Guitarreros“

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Auferstehungskirche: Anhaltischer Obsttag bis 16.09.07

KIEZ: 20.30 Das Mädchen, das die Seiten umblättert
FUN MAGIC: 21.00 Chart-Party

Roßlau, Am Alten Friedhof 8: Skat u. Kegelnachmittag
SAMSTAG, 15.09.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 18.30 Schloss Mosigkau: Liederabend „Auf den Flügeln des Gesangs“ + 19.30 Katharina Knie
Puppentheater: 14.00 Familienfest

Kornhausstr. 43: 11.00 - 18.00 Tag des offenen Ate- liers. Jürgen Ludwig, Holzgestaltung
JKS: 14.00 - 18.00 Tag der offenen Tür
nH-Hotel: 15.00 Goethes Literaturcafé: Vortrag u. gemeinsames Lesen „Wilhelm Busch, mein alter Wegbegleiter“

Schloss Luisium: 16.00 Sonderführung: „Entdeckungen während der Restaurierungsarbeiten im Schloss Luisium“

FUN MAGIC: 21.00 Nachtschicht No. 19
SONNTAG, 16.09.

Theater: 17.00 Der Zarewitsch + 20.00 Studio: PREMIERE „Goldfischen“

Luisium: 10.30... und sonntags ins Luisium: Consortio Anhaltino & Dessauer Madrigalchor

Kornhausstr. 43: 11.00 - 18.00 Tag des offenen Ate- liers. Jürgen Ludwig, Holzgestaltung

BBFZ, Erdmannsdorfstr. 3: 9.00 - 12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten/Telefonkarten

Ferropolis: ab 9.30 Chorfest für Paul Gerhardt
MONTAG, 17.09.

Theater: 17.30 Schnupperprobe zu „Was ihr wollt“
Schloss Luisium, Parkplatz: 15.30 Sonderführung: Herstrundgang durch das Luisium

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 18.00 Keramikkurs

Die Brücke: 15.00 SHG Depression und Angst

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Begegnungsstätte „Heinz Rühmann“: 14.30 Sing- gruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Frauzentrum: 14.00 Sommerausklang am Grill

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

KIEZ: 20.30 Das Mädchen, das die Seiten umblättert
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Vortrag: „Gesundheitsreform“

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 18.00 Orientalischer Tanz/Frauen + 19.00 Tanztherapie
DIENSTAG, 18.09.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 SHG Restless Legs

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

JKS: 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramik- kurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turn- halle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic - Turnhalle Elballee + 19.30 Treff AG Astronomie

Spielplatz Breitscheidstr.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

KIEZ: 19.00 Das Mädchen, das die Seiten umblättert
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Nähzikel + 16.00 Orienta- lischer Tanz/Mädchen

MITTWOCH, 19.09.

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schul- ter geschaut“ Wir basteln Schmetterlinge u. lernen dabei Tagfalter des Kühnauer Parks kennen + 18.30 Forschungsgegenstand Mittelspecht. OVD
Hauptbibliothek: 17.00 Fachvortrag: „Krampfadern“
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turn- halle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - of- fener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkin- son II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 SHG Essgestörte Angehörige

Spielplatz Pollingpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 „Treffpunkt Frauenzentrum“ Wir gehen durch unser Viertel

Bitterfelder Str. 43, Mitteldeutscher Barter Ring: 17.00 Existenzgründerberatung

KIEZ: 20.30 Das Mädchen, das die Seiten umblättert
Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 Gymnastik + 14.00 Gemütlicher Nachmittag des Bundes der Vor- ruheständler

Roßlau, Vereinslokal Turnhalle Goethestr. 46: 14.00 Schlesierverein: Tag der Heimat - 15. Jahreshaupt- versammlung

Roßlau, Ölmühle: 9.00 Frauenfrühstück + 15.00 Le- sekaffee - „Spitter“

DONNERSTAG, 20.09.

Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Wasser und Wale in der ägyptischen Wüste. AG Geologie

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnach- mittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kin- der der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorfstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Depression u. Angst

Parkplatz Elerbreite: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Bitterfelder Str. 43, Mitteldeutscher Barter Ring: 17.00 Öffentl. Jahreshauptversammlung + 18.00 Podi- umsveranstaltung „Arbeit für alle“

KIEZ: 20.30 Zwei Tage in Paris

Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 - 16.00 Sprechtag Mieterbund Dessau u. Umgebung + 14.00 Rommeeu. Skatnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 19.00 Meditation
FREITAG, 21.09.

Tourist-Information: 18.00 Stadtführung: Romanti- scher Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

Theater: 19.30 PREMIERE: Was ihr wollt

Marienkirche: 19.30 Jubiläum 500 Jahre Georg III: Festakt

Schloss Luisium: 18.00 Vortrag: Bemerkungen zur zi- vilen Biografie des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend + 18.00 Treff AG Zinfiguren

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland

Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller + 19.30 Hörspielabend im Innenhof „Angste und Träume“

KIEZ: 20.30 Zwei Tage in Paris

FUN MAGIC: 21.00 Chart-Party

Roßlau, Am Alten Friedhof 8: Skat u. Kegelnach- mittag

SAMSTAG, 22.09.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 17.00 Das Land des Lächelns + 19.00 Hot- el „Fürst Leopold“: Theaterball

Ratsssaal: 9.00 - 11.30 Frühstücks-Treffen für Fra- uen. Thema: Ich lach mich gesund. Anmeldung bis 19.09.: Tel. 2 20 18 60

Gymnasium „Walter Gropius“, Planetarium: 19.00 - 01.00, „4. Lange Nacht der Sterne“

Georgenzentrum: 9.00 Jubiläum 500 Jahre Georg III: Wissenschaftliches Kolloquium, 20.00 Diavortrag u. Orgelmusik in der St.-Johannis-Kirche

KIEZ: 20.30 Zwei Tage in Paris

FUN MAGIC: 21.00 Chart-Party

Roßlau, Elbe-Rosell-Halle: 20.00 „Die Kessel Bun- tes Show“

Thiefen, Kupferhammer: 20.00 „ABERLOURS“. Cel- tic Folkbeat

Wörzit, Schloss: 18.30 Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

SONNTAG, 23.09.

Theater: 17.00 Was ihr wollt Puppentheater: 15.00 Der Wunschengel

Marienkirche: 14.00 + 16.00 Theaterstück über Georg III

Schloss Mosigkau: 11.00 Sonderführung: „Schloss Mo- sigkau, maison de plaisance - Sommersitz der Prinz-essin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau 1756 - 1780“

MONTAG, 24.09.

Puppentheater: 9.30 Der Wunschengel

Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Nordamerika- nische Kakteen, ein bunter Reigen. Kakteen-gesellschaft
JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanz- kurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 15.30 Chor „Muldespatzen“ + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichen- u. Malkurs + 16.00 Keramikkurs für Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 5 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorfstr. + 18.00 Keramikkurs

Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 Frauentreff

Georgenzentrum: 17.00 Kulinarische Veranstaltung „Über den Tellerrand geschaut...“

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schnei- der-Chor

KIEZ: 20.30 Zwei Tage in Paris

Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Handar- beitsnachmittag

Roßlau, Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband + 18.00 Orientalischer Tanz/Frauen + 19.00 Tanztherapie
DIENSTAG, 25.09.

Theater: 19.00 Restaurant: Berufe am Theater, Teil 1: Die Dramaturgie

Puppentheater: 9.30 Der Wunschengel

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weight Watchers

JKS: 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikkurs + 16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic - Turnhalle Elballee

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 SHG Alzheimer

Spielplatz Schillerstr.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauzentrum: 19.00 Weinverkostung

KIEZ: 19.00 Zwei Tage in Paris

Roßlau, Am Alten Friedhof 8: Tanz mit Herrn Ebeling

Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Chorprobe - Frauenchor Roßlau

Roßlau, Ölmühle: 16.00 Orientalischer Tanz/Mäd- chen + 17.00 Kreatives Gestalten + 17.00 Sport
MITTWOCH, 26.09.

Puppentheater: 9.30 Der Wunschengel

Bauhaus: 12.00 Führungsreihe „Einblicke“ Zur Role- der Kunst am Bauhaus

Bauhausebene: 20.00 Rabbits in the Moon mit „Me- taphysis“

Naturkundemuseum: 14.00 - 16.00 „Über die Schul- ter geschaut“ Wir basteln Schmetterlinge u. lernen dabei Tagfalter des Kühnauer Parks kennen + 19.00 Vortrag: Bemerkenswerte Großschmetterlinge in der Leipzig-er Umgebung u. den angrenzenden Bergbau- folge-landschaften. AG Entomologie

Schloss Mosigkau: 19.00 Diavortrag: Der Oranische Hofmaler Gerard von Honthorst (1592 - 1656) - Sei- ne Gemälde im Gartenreich Dessau-Wörlitz

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 10 J., Turn- halle „Am Plattenwerk“ + 16.00 Blockflötenunterricht + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - of- fener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkin- son II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauzentrum: 9.50 Kontaktaufnahme zur Frauen- initiative Roßlau, Besichtigung der Ölmühle. Treffpunkt: Bus/Bhf. 5

Schwabehaus: 18.30 Seminar Mental Training: „Die Kunst der Vergebung“

Bitterfelder Str. 43, Mitteldeutscher Barter Ring: 17.00 Existenzgründerberatung

KIEZ: 20.30 Zwei Tage in Paris

Roßlau, Seniorenzentrum Bieth: 10.00 Gymnastik + 14.00 „Wir bitten zum Tanz“

Roßlau, Ölmühle: 9.00 Frauenfrühstück
DONNERSTAG, 27.09.

Theater: 14.45 Restaurant Kaffee im Salon + 16.00 Die Zauberbötte

Puppentheater: 9.30 Der Wunschengel
Naturkundemuseum: 19.00 Zusammenkunft u. Vortrag. AG Säugetiere/Biberschütz
JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 14.00 Treff Bund der Ruheständler (BRH) + 15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder der 1. und 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kindertanz 5 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT - hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik für Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe
Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG

Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose + 18.00 IKK-Rückenschule
Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil
SHIA: 9.00 + 19.00 „Liebend gern erziehen“, Triple P - Elternkurs für eine positive Erziehung (tel. Anmeldung)
Georgenzentrum: 19.30 Forum Kirche, Vortrag: „Thema Labntu - Hoffnung für die Menschen - Hoffnung für Südafrika“
KIEZ: 20.30 Slumming
Roßlau, Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 19.00 Meditation
FREITAG, 28.09.
Theater: 19.30 Was ihr wollt

JKS: 14.00 Tanznachmittag + 16.00 Spieleabend
Die Brücke: 20.00 Treffen Homland
Meisterhaus Schlemmer: 18.00 Ausstellungseröffnung: Alfred Ehrhardt. Zeichnungen und Gemälde
KIEZ: 20.30 Slumming
FUN MAGIC: 21.00 Chart-Party
Roßlau, Am Alten Friedhof 8: Skat u. Kegelnachmittag
SAMSTAG, 29.09.
Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Theater: 16.00 Tristan und Isolde
Hochschule Anhalt, Hörsaal Gebäude 04: 9.30 URA-

NIA-Kolleg: Der Mensch im Zweistromland - Die Geschichte Mesopotamiens Teil I
St. Johannis: 19.30 Orgelkonzert einmal anders
Alten, Kirche: 17.00 Konzert für Orgel u. Trompete
KIEZ: 20.30 Slumming
FUN MAGIC: 21.00 2. Gothic Treffen
SONNTAG, 30.09.
Theater: 17.00 Der Diener zweier Herren
Thießen, Kupferhammer: 10.00 - 18.00 Erntedank mit Markt u. Kaffeekonzert
Wörlitz, Gotisches Haus: 11.00 Sonderführung: Gustav Adolf im Gotischen Haus

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau
 Zerbster Str. 2c - Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33
 Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00
DRK-Blutspendedienst
 Altener Damm 50, Tel. 5 41 41 - 0
 Mo./Di. 08.00 - 18.00
 Mi. 07.00 - 12.00
 Do. 08.00 - 19.00
 Fr. 07.00 - 12.00
 Weitere Termine Tel.: 08 00/1 19 49 11
Blutspendetermine im September 2007
 17.09. Sportheim Kienfichten, Peusstr. 43
 17.00 - 20.00
Stadtschwimmhalle Dessau
 Askanische Str. 50a, Tel. 5 16 94 36
 Mo. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 20.30
 Frauenschwimmen 12.00 - 13.00
 Di. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.30
 Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 18.30
 Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 20.30
 Frauenschwimmen 11.00 - 12.00
 Fr. 14.00 - 20.30
 Sa. 07.00 - 12.00
 Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung
Südschwimmhalle
 Heidestr. 204, Tel. 8 32 40 06
Öffnungszeiten bis 16.09.07
Öffentliches Schwimmen
 Mo. Schulen und Vereine
 Di. 6.00 - 08.30 + 15.00 - 17.45
 Mi./Do. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30
 Fr. 6.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30
Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
 Do. 14.00 - 16.00, Tel. 21 31 75
 + Arzneimittelberatung, Tel. 03 91/62 02 93 78
JKS Krötenhof
 Wasserstadt 50, Tel. 21 53 06
JKS Nord
 Friedrikenplatz 1b, Tel. 2 20 64 77
 Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich
 Mo. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Gruppe ab 4 J. + 16.30 Gruppe ab 12 J. + 18.00 Gruppe ab 14 J.
 Di. 19.00 Yoga
 Mi. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 Gruppe ab 10 J. + 18.00 Gruppe ab 14 J.
 Do. Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 Gruppe ab 7 J. + 19.00 Aerobic-Gruppe + 20.15 Square Dance „Dessau Sunheads“
Integrationshaus „Die Brücke“
 Schillerstr. 39, Tel. 21 31 43
 Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00 Kreative Freizeitgestaltung
 Mo. - Fr. Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (tel. Vereinbarung)
Station Junger Techniker und Naturforscher
 Am Plattenwerk 13, Tel. 56 00 20 Mo. - Fr. 10.00 - 18.00
Freizeitangebote
 Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviertentechnik und Malwerkstatt
Arbeitsgemeinschaften
 Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern + 14.00 - 16.00 Kochen und Backen
 Di. 14.30 - 16.30 Computer/Internet (Fortgeschrittene) + 14.00 - 16.00 Kreatives Gestalten mit Holz + 15.00 - 17.00 Modelleisenbahnbau + 14.00 - 16.00 Bewegung durch Spiele
 Mi. 14.00 - 16.00 Schach + 14.00 - 16.00 Computer/Internet (Anfänger) + 14.00 - 16.00 Natur und Umwelt + 15.30 - 17.30 Schiffsmodellbau

Do. 14.00 - 16.00 Kramkiste + 14.00 - 16.00 Malwerkstatt
 Fr. 14.00 - 15.00 Leselust (14-täglich)
Projekte
 Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimprojeekt, Gesundheit Ernährung, Ein Tag im Barock, Begegnung mit Tieren und Pflanzen
Schülerfreizeitzentrum Dessau
 Rennstr. 3, Tel. 21 45 88 Mo. - Fr. 09.00 - 18.00
 Computerspiele, Billard, Tischtennis, Streetball u. a. m.
Arbeitsgemeinschaften
 - Künstlerisches Gestalten/Keramik
 - Foto-/Computerzirkel
 - Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage
 - AG Klang und Musik
Revue „SHOWTIME“
 Askanische Str. 152
 Tanz: Kinder- u. Jugend ab 4 J., Tel. 01 77/4 43 86 87
 Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 5 02 60 44
 Seniorengymnastik: Do. 10.00 - 12.00, Tel. 5 02 60 44
Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV
 An den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32
IN-KA Orientalischer Tanz
 Brauereistr. 4, Tel. 54 07 61 59
 zusätzlich Unterricht in der Ölmühle Roßlau
Landeskirchliche Gemeinschaft
 Wolfgangstr. 2, Tel. 2 50 83 56
OrientaDe
 Orientalischer Tanz, Tel. 8 82 60 70
1. Tanzsportclub Dessau 1961
 Trainingszeiten unter Tel. 01 60/2 64 02 25
AWO KV Dessau
 Parkstr. 5, Tel. 61 95 04
 - Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke
 Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 61 95 04
 - Begegnungsstätte für Senioren
 Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 61 95 72
 - Sozialstation
 Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 8 50 51 84
Begegnungsgruppe AGAS „Der Wegweiser“
 Wolfgangstr. 2
 Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige
Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt
 F.-Naumann-Str. 12, Tel. 8 50 54 54
 TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung
 Schuldnerberatung
 Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00
 Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
 Soziale Beratung
 Mi. 9.00 - 13.00 und Fr. 13.00 - 16.00
Sozial-kulturelles Frauenzentrum
 Törtener Str. 44, Tel. 8 62 60 70
 Mo. 09.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00
 Di. 09.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00
 Mi. 09.00 - 16.00
 Do. 09.00 - 17.00 + 18.00 - 20.00
 Fr. 09.00 - 12.00
 So. 16.15 - 19.30
 Mo. 14.00 Frauentreff + 20.00 Yoga
 Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for Ladies + Yoga
 Mi. 10.00 Frauentreff
 Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00 Migrantinnen-treff + 19.00 Akkordeongruppe
 So. 16.15 Orientalischer Tanz
Tagesmütterverein
 Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/6 82 42 20
Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau
 Tel. 03 49 56/2 1 06
 WuShu (Kung-Fu), Tai-Chi, Qigong

Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau gGmbH
 Weststr. 5, Tel. 51 73 48 oder 54 07 06 14
 Therapeutisches Kindertumen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre), Turnen für Übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre), Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50, Rückenschule
Haus und Grund Dessau
 Albrechtstr. 116, Tel. 2 30 33 60
UNICEF-Gruppe Dessau
 „Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00
 Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00
Deutsches Rotes Kreuz
 Amalienstr. 136, Tel. 2 60 84 - 0
Caritasverband Dessau
 Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20
netzwerk leben
 Tel. 01 52 0/2 84 51 93
Bogensport-Club Dessau
 Waldseeestr., Tel. 61 28 29
„Die Holzwürmer“
 Selbsthilfwerkstatt - Holz
 Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80
„Familiezentrum Dessau“
 SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62
 Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Fr. 10.00 - 13.00
 Beratungsangebot zu allgemeinen Fragen in der Erziehung und Umgangsgestaltung nach Trennung/Scheidung (tel. Anmeldung)
 Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe
 Mi. 10.00 - 12.00 Eltern-Kind-Spielkreis
 Do. 15.00 - 17.00 Treff Alleinerziehender
Allkampfschule PSV 90 Dessau
 Heidestr. 137, Tel. 80 01 18
 Mo. - Fr. 09.00 - 22.00
 Sa. u. Feiertag 14.00 - 18.00
Gesundheitskurse
 Bodys Perfect, Spinning, Body Styling, Funktionsgymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Chin. Gesundheitsgymnastik
 Kampfsportkurse
 Allkampf Jutsu, KICK-BOXEN, Thai-Kick-Boxing, TAI-CHI & QIGONG, She-Do
Schule der Asiatischen Kampfkünste
 Schillerstr. 37
 Training für Kinder u. Erwachsene, Kardio Kickboxen, Kampftraining, Selbstverteidigung
ego - Pilot der Stadt Dessau-Roßlau
 Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80, ego.pilot@dessau.de
 Technologie- u. Gründerzentrum
 Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung
Schwabehaus
 Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23
Erwerbslosen- u. Konfliktberatung
 Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55
 Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
Verein für Leibesübungen 96 Dessau
 Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99
 Kinderturnen, Walking, Frauenfitness, Rückentraining, Männer, Senioren, Yoga, Aqua-Fitness
Physiotherapie Jünemann
 Eilerbreite 40b, Tel. 51 71 50
 Mo. 18.00 Rückenschule im Jugendclub Zoberberg
 Di. 18.30 Wirbelsäulengymnastik im Jugendclub Zoberberg
Urbanistisches Bildungswerk
 Schochplan 74/75, Tel. 2 20 30 50
Tierpark Dessau
 Querallee 8, Tel. 61 44 26
 Täglich 9.00 bis 18.00
Reitsportverein Dessau-Neeken
 06862 Neeken, Dorfstr. 6a, Tel. 03 49 01/6 71 37
Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking
 Törtener Str. 44, Tel. 2 16 51 00, 01 77/7 84 40 72
 Alten, Melanchthon-Kirche

Mo. 19.00 Bläserchor
 Di. 18.30 Junge Gemeinde
 Mi. 19.30 Kirchenchor
 Do. 19.30 Aerobic
 Fr. 16.00 Flötenkreis
SG Blau-Weiß Dessau
 Kreuzbergstr. 179, Tel. 80 00 41
Gesundheitskurse
 Aqua-Gymnastik, Nordic-Walking, Stütz & Bewegungsapparat, Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen u. v. m.
Kletterzentrum Zuckerturm
 Brauereistr. 1 - 2, Tel. 5 71 11 81
 Mo. - Fr. 15.00 - 22.00
 Sa, So., Feiertag 11.00 - 22.00
 Kurse: Kindergeburtstag, Schnupperklettern, Einweisungskurse, Vorstiegskurs, Sportklettern, Klettern unter Anleitung (für Gruppen)
Verkehrswacht Dessau
 Alte Landebahn 8
 Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr
 www.verkehrswacht-dessau.de
Männergesangsverein „Einigkeit“
 ehem. Sekundarschule Mildensee, Tel. B. Rothe 2 16 19 35
Männerchor Roßlau
 Aula Goethegymnasium, Tel. D. Stephan 03 49 01/8 69 90
Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau
 „Seniorenzentrum Biethel“ 06862 Roßlau, Bernsdorfer Str. 18b
 Tel. 0 34 9 01/3 40 08, Mo. - Do. 11.00 - 17.00, Fr. 11.00 - 15.00
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Roßlau (im Blitzableiter)
 Am Alten Friedhof 6, Tel. 03 49 01/8 42 67
Fraueninitiative Ölmühle
 Hauptstr. 108a, 06862 Roßlau, Tel. 03 49 01/5 36 54
 „Das Heimatstübchen“ Do. 14.00 - 17.00

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnützig ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe bis 19. September 12 Uhr - in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie.
 Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT
DESSAU-ROSSLAU

Amtsblatt Nr. 2/2007
1. Jahrgang, 25. August 2007
 Herausgeber:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40 / 2 04 - 21 13
 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13
 Internet: http://www.dessau.de; e-Mail: amtsblatt@dessau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller
Verantwortlich für den Anzeigenkatalog:
 Gerlinde Ludwig
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
 Frau Berger, Telefon: (03 42 02) 6 25 98;
 Fax: (03 42 02) 51 30 3; Funk: 01 71 / 4 14 40 35
 Frau Smykalla, Telefon: (03 42 02) 6 25 98;
 Fax: (03 42 02) 51 30 3; Funk: 01 71 / 4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

!ACHTUNG NEU! !ACHTUNG NEU!

ANNAHME VON ÄPFELN zur LOHNMOSTUNG

Ab **Montag, dem 27. 08. 2007** in **ROSSLAU**
Sachsenbergstr. 26 (bei den Bootshäusern)
bei Fam. Kannegießer, **Tel. 034901 - 94960**

Annahmezeit: montags 9 - 17 Uhr

Ihre Lohnmosterei in Zahna

2598/10-34-07

Referentin
Ingrid Ebert

Frühstücks
Treffen
für
Frauen

25. Frühstücks-Treffen

Thema:

Ich lach mich gesund!

Sonnabend, **22.09.2007**, 9.00 bis ca. 11.30 Uhr
im **RATSSAAL DESSAU**

Kostenbeitrag: 7,00 €
Kinderbetreuung wird angeboten!

Anmeldung bis zum 19. 09. 2007 unter:
Tel. 0340 / 220 1860 oder 01788 882730
fruehstueckstreffen-dessau@web.de

2598/10-34-07

Braunmiller!
Touristik international

06844 Dessau • Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Internet: www.braunmiller-bus.de
Bürozeiten: Mo bis Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Busreisen * Busreisen * Busreisen

Aktuelles Tagesfahrtenprogramm in unserem Büro erhältlich!!!

27.08.	Zoo Leipzig inkl. Eintritt Abfahrt 8.30 Uhr Bus.Bhf.	24,- €
28.08.	Bundesgartenschau Gera/Ronneburg inkl. Eintritt	31,- €
29.08.	Knaller des Monats: Bayreuth für Selbstentdecker	15,- €
03.09.	Frankfurt/Oder mit Möglichkeit Besuch Polenmarkt	16,- €
04.09.	Spreewald mit Mittagessen, Kahnfahrt, Kaffeegedeck	39,- €
05.09.	Berlin mit Schiffrundfahrt Müggelberge und Berliner Altstadt	35,- €

Südtirol und Dolomiten

01. - 06.09., 5 x HP in Meransen, Dolomitenrundfahrt, Meran, Bozen, Weinprobe **411,- €**

Bernina- & Glacierexpress

10. - 15.09.07, 5 x HP, Bahnfahrten, Bernina- und Glacier-Express, Davos, Saastal, Zermatt **575,- €**

Städtereise Dresden

21.-22.11.07, - Zusatztermin aufgrund großer Nachfrage, 1 x Ü/F in Altstadtnähe, Stadtführung, Eintritt und Führung Grünes Gewölbe, Ratags Kunsthandwerkerhaus **129,- €**

Oberbayern/Chiemgau

03.-08.09., 5 x HP Landshut, Chiemseeschiffahrt, Königseeschiffahrt, Brauereibesuch **479,- €**

Istrien - Kroatien

16.-21.09., 5 x HP, Porec, Möglichkeit Rovinj, Pula, Opatjia, Istrisches Hinterland ab **357,- €**

Adventsfahrt nach Franken

02.-05.12.07, 3 x Ü/F im Zentrum Nürnbergs, Stadtführung Nürnberg, Besuch Lebkuchenfabrik, Kulmbach, Besuch Brauereimuseum, Schwabach **233,- €**

NEU! - Unsere Silvesterreisen je 28.12.07 - 02.01.08
Bayerisches Chiemgau, Mecklenburger Schweiz oder Salzkammergut ab **540,- €**

Wir präsentieren unseren neuen Reisekatalog 2008
am **Samstag, 27.10.2007** von 10 - 17 Uhr in der Aula des Liboriusgymnasiums Dessau, Rabestraße, direkt gegenüber von unserem Büro!

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

2598/10-34-07

musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
0340/2162425 oder 0160/2014249

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a
★Einstieg jederzeit möglich
★Einzel- und Gruppenunterricht

2598/10-34-07



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a

06846 Dessau

Tel.: 0340 - 61 36 04

Fax: 0340 - 61 36 05

Funk: 0163 / 61 36040

homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung

Gerüstbau

Fassadengestaltung

Dachklempnerei

Blitzschutz, Holzschutz

e-mail: sandner.dachbau@t-online.de

2598/10-34-07

Annahme von reifen Äpfeln

Natho's Säfte
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 039296-20233
www.natho-saefte.de

Bringen Sie Ihre reifen Äpfel ab dem
20. August bis Ende Oktober zu uns!

GERNERT

In der Nachfolge
der Mosterei
GERNERT Zörbig

Lohnmost zu fairen Preisen
- sofort zum Mitnehmen.

Beste Qualität und große Auswahl an natürlichen,
säurearmen Säften und Weinen. Auch ohne Obstabgabe
erhalten Sie ganzjährig alle Produkte!

Annahmestelle:

Kakau · Horstdorferstraße 6

Herr Koppohl

Tel.: 034904.20400

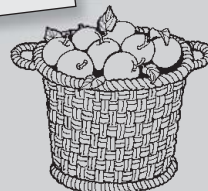
0177.4443398

Öffnungszeiten:

Mo und Do von 15.30 - 18.00 Uhr

Sa von 15.00 - 17.00 Uhr

Fabrikverkauf



IHK IHK Bildungszentrum
Halle - Dessau GmbH

Wissen schafft Zukunft!

Finanzbuchhalter/-in (IHK)

Beginn: 11. September 2007, berufsbegleitend

MS Office Professional

"Das Büro-Komplettpaket"

(MS Word, MS Excel, MS PowerPoint, MS Access)

Beginn: 3. September 2007, berufsbegleitend

Ausbilder/-in (IHK)

Beginn: 4. Dezember 2007, berufsbegleitend

Gebäudeenergieberater/-in

Beginn: 4. März 2008, berufsbegleitend

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH

Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Ines Hoch

Telefon: 0340 51955-10, E-Mail: ihoch@ihkbiz.de

www.ihkbiz.de/Bildungssuche

2598/10-34-07